1 ***Allgemeine Hinweise (kein Fragenkatalog)***

1.1 **Durchführung des Leistungsnachweises**

1.1.1

Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren

Fragenkataloge für Leistungsnachweise

Version 2006

Arbeitskreis Ausbildung im Reg.-Bez. Arnsberg

Mitglieder im Januar 2006 :
Ralf Fischer, stv. BBM Bezirksregierung Arnsberg
Winfried Deimel, HBM FF Winterberg
Dieter Grefe, stv. KBM Märkischer Kreis
Christoph Lütticke, stv. KBM Kreis Olpe
Hermann-Josef Ashoff, BOI FF Lünen
Heiko Klein, BAR BF Dortmund
Volker Nagelschmidt, BAR BF Dortmund
Wolfgang Rumpf, BOI BF Hamm
Manfred Cöppicus, BI FF Arnsberg
Frank Brockhaus, BA BF Hagen
Wolfgang Stratmann, RBAR Bezirksregierung Arnsberg

© 1979/4

Nachfolgend einige Hinweise zur Durchführung eines Leistungsnachweises und die Benutzung dieses Fragenkataloges.

Der Arbeitskreis ist dankbar für Anregungen und Kritik

(keine Antwort)

1.1.2 1. **Grundlagen der Ausbildung**

Die Ausbildung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr ist im Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
vom 10. Feb. 1998 und in der Feuerwehrdienstvorschrift 2 geregelt.

Dazu stehen Fragen aus folgenden Fachgebieten zur Verfügung:

ABC - Gefahren
- Dekontamination
- Einsatzmaßnahmen
- Einsatztaktik
- FwDV 500
- Gefahren- und Stoffgruppen
- Gefahrstoffaustritt
- Gefahrstoffidentifikation / Messtechnik
- Geräte, Ausstattung, Schutzkleidung /-ausrüstung
- Grundlagen und Begriffe
- Kennzeichnung / Transport
- Rechtsgrundlagen
- Stoffeigenschaften / Reaktionen

Atemschutz
- Atemschutzgeräte / Atemanschlüsse
- Atmung
- Einsatzgrundsätze
- Grundlagen

Brandlehre
- Grundlagen

Brandsicherheitswachdienst
- Durchführung von Brandsicherheitswachdienst

Einsatzlehre
- Einsatz von Strahlrohren
- Einsatztaktik
- Kartenkunde
- Mechanik / Fachrechnen
- Organisation

Erste Hilfe
- ABC
- Allgemein

Feuerwehrfahrzeuge
- Allgemeines / Normung
- Löschfahrzeuge
- Rüst- und Gerätewagen

Feuerwehrgeräte
- Elektrische Geräte
- Geräteprüfung
- Leinen, Knoten und Stiche
- Löschgeräte
- Rettungsgeräte, tragbare Leitern
- Schläuche
- Wasserführende Armaturen

Funk
- Fernmeldezentrale Katastrophenschutz
- Funkpraxis
- Gerätekunde
- Theoretische Grundlagen

Gefahren der Einsatzstelle
- Allgemeines

- Atemgifte
- Ausbreitung
- Einsturz
- Elektrizität
- Explosion und Stichflamme

Löschlehre

- Löschmittel
- Löschverfahren

Löschwasserversorgung

- Abhängige Löschwasserversorgung
- Unabhängige Löschwasserversorgung

Maschinistenausbildung

- Ausstattung und Gerät
- Drehleiter
- Einsatztaktik
- Grundlagen
- Löschfahrzeug
- Pupen / Tragkraftspritzen / Wasserförderung

Rechtsgrundlagen

- Feuerschutzrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Laufbahnverordnung FF
- Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehr
- Feuerwehrdienstvorschriften
- Sonstige Gesetze und Verordnungen

Retten, Selbstretten, Sichern

- Absturzsicherung

Schutzausrüstung / -kleidung

- Schutzausrüstung / -kleidung

Technische Hilfeleistung

- Allgemeines
- Einsatzgrundsätze

Mit dem Programm PC-Prüfung können auch Fragenarbeiten für die Vorbereitung zum **Gruppenführerlehrgang** und zum **Zugführerlehrgang** sowie zur **Ersten-Hilfe-Ausbildung** erstellt werden. Dazu sind alle Fragen bestimmten Lehrgängen, unabhängig vom Fachgebiet, zugeordnet worden. Folgende Lehrgänge sind berücksichtigt:

Tm 1
Sprechfunker
Atemschutzgeräteträger
Tm 2
Truppführer
Maschinist
Technische Hilfeleistung
ABC Einsatz A
ABC Einsatz B / C
ABC Erkundung
ABC Dekon P / G
Drehleitermaschinist
Gerätewart
Atemschutzgerätewart
Gruppenführer
Zugführer

(keine Antwort)

1.1.3 2. **Ziel**

Das Ziel soll sein, für die Feuerwehren aus dem Regierungsbezirk Arnsberg eine einheitliche Bewertung für alle Leistungsnachweise im Anschluss an die Ausbildungsabschnitte auf Gemeinde- und Kreisebene zu schaffen. Dies bewirkt einen einheitlichen Inhalt der Ausbildung.

Durch die Verwendung des Programms PC-Prüf besteht auch die Möglichkeit, individuell oder in Gruppen, am PC das erworbene Fachwissen zu überprüfen.

Hinweis:
Viele Fragen sind für die Lehrgänge Gruppenführer und Zugführer gekennzeichnet. Der Arbeitskreis weißt darauf hin, dass diese Fragen nicht dem Inhalt des Lehrstoffs am IdF entsprechen. Sie stellen nur das erforderliche Fachwissen dar und dienen lediglich der Vorbereitung des Lehrgangsbesuchs.

(keine Antwort)

1.1.4 3. **Leistungsnachweis**

Gemäß § 23 FSHG führen die Gemeinden die Grundausbildung der ehrenamtlichen Angehörigen öffentlicher Feuerwehren durch und bilden diese fort. Die weitergehende Aus- und Fortbildung obliegt den kreisfreien Städten und Kreisen. Aufgrund des Auftrages gem. § 23 FSHG entscheidet für die kreisfreie Stadt der Leiter der Feuerwehr und für den Kreis der Kreisbrandmeister über den Umfang des Leistungsnachweises. Für die kommunale Ausbildung der Leiter der Feuerwehr.

Der Leistungsnachweis kann sich in 3 Abschnitte gliedern:

1. schriftlicher Leistungsnachweis
2. praktischer Leistungsnachweis
3. mündlicher Leistungsnachweis

(keine Antwort)

1.1.5 3.1. **Schriftlicher Leistungsnachweis**

Die Fragen können für Leistungsnachweise individuell zusammengestellt und als Katalog ausgedruckt werden.
Hierzu muss ein Programm erworben werden, welches die Fragen verwaltet und auf Eingabebefehl, automatisch oder durch Parametereingabe individuell als Fragenkatalog zusammenstellt. Die Anweisungen des Benutzerhandbuches sind zu beachten. Hinweise zum Programm PC-Prüf siehe Ziffer 9.

Der schriftliche Leistungsnachweis und die Bewertung sollen nach einheitlichem Schema erfolgen. Er sollte eine Dauer von 45 Minuten nicht überschreiten. Erfahrungsgemäß sollte der schriftliche Leistungsnachweis nicht mehr als 40 Fragen umfassen.

Es können bei jeder Frage eine oder mehrere Antworten richtig sein.

Die richtigen Antworten sind durch Ankreuzen zu markieren. Wird eine schriftliche Antwort erwartet, ist diese möglichst kurz zu beantworten. Die Anzahl der erwarteten Begriffe ergibt sich aus den vorgegebenen Linien. Die Antwort muss im Regelfall nicht ausformuliert sein; es genügen Stichworte, sofern sie eindeutig sind.

Die Bewertungsregeln des IdF sollen angewandt werden. (Anlage)

Ein Zensurenschlüssel ist von der Prüfungskommission vorzugeben. Empfohlen wird der IHK-Prüfungsschlüssel. (Anlage)

Bewertung des schriftlichen Leistungsnachweises:

Erhält ein Lehrgangsteilnehmer im schriftlichen Leistungsnachweis die Note schlechter als ausreichend (4), so kann er sich in diesem Fall durch einen mündlichen Leistungsnachweis verbessern. Die Möglichkeit der Notenverbesserung besteht nicht mehr, wenn ein Lehrgangsteilnehmer die Note ungenügend (6) im schriftlichen Leistungsnachweis erhalten hat.

Zensurenschlüssel - schriftliche Prüfung -
jede Frage wird mit 1 Punkt bewertet

Höchstpunktzahl		40	
sehr gut (1)	100 % - 96 %	40 - 39	
gut (2)	95 % - 86 %	38 - 35	
befriedigend (3)	85 % - 71 %	34 - 29	
ausreichend (4)	70 % - 52 %	28 - 21	
mangelhaft (5)	51 % - 26 %	20 - 11	
ungenügend (6)	< 25 %	10 - 0	

Zensurenschlüssel - schriftliche Prüfung -
nur auf Punktzahlen bezogen

Höchstpunktzahl			100	
sehr gut (1)			100 - 92	
gut (2)			91 - 81	
befriedigend (3)			80 - 67	
ausreichend (4)			66 - 50	
mangelhaft (5)			49 - 30	
ungenügend (6)			29 - 0	

(keine Antwort)

1.1.6 3. 2. **Praktischer Leistungsnachweis**

Beim praktischen Leistungsnachweis ist jeder Lehrgangsteilnehmer zu beurteilen.

Beurteilungskriterien sollten sein:
- taktisches Verhalten
- beachten der FwDV
- beachten der UVV
- Befehlsausführung.

Die Dauer des praktischen Leistungsnachweises sollte je Gruppe nicht über 40 Min. dauern.

Die Prüfungskommission legt die Note des praktischen Leistungsnachweises für jeden Lehrgangsteilnehmer fest.

Zensurenschlüssel - praktische Prüfung -

Höchstpunktzahl		100	
sehr gut (1)	100 % - 96 %	100 - 96	
gut (2)	95 % - 86 %	95 - 86	
befriedigend (3)	85 % - 71 %	85 - 71	
ausreichend (4)	70 % - 52 %	70 - 52	
mangelhaft (5)	51 % - 26 %	51 - 26	
ungenügend (6)	< 25 %	weniger als 25	

(keine Antwort)

1.1.7 3.3. **Mündlicher Leistungsnachweis**

Der mündliche Leistungsnachweis erfolgt vor der Prüfungskommission.

Die Prüfung sollte 10 Minuten pro Teilnehmer nicht überschreiten.

Jeder Prüfer beurteilt für sich die mündliche Leistung jedes einzelnen Teilnehmers.

Die Gesamtzensur ergibt sich dann aus der Mittelung der Einzelergebnisse der Prüfungskommission.

(keine Antwort)

1.1.8 4. **Gesamtergebnis des Leistungsnachweises bei Durchführung aller 3 Abschnitte**

Aus den ermittelten und auf eine ganze Zahl gerundeten Gesamtnoten des praktischen, des schriftlichen und des mündlichen Leistungsnachweises ergibt sich das Gesamtergebnis des Leistungsnachweises.

Ist das Gesamtergebnis des Leistungsnachweises schlechter als ausreichend (4), so ist der Leistungsnachweis nicht erbracht.

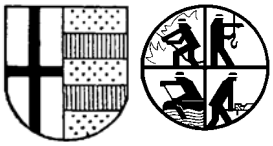
Den Teilnehmern der Leistungsnachweise kann ein Zeugnis ausgehändigt werden.

Anstelle oder zusätzlich muss ein Ausbildungsnachweis ausgestellt werden. Die Unterlage dient zur Vorlage bei seiner Feuerwehr und bei weiteren Ausbildungsabschnitten (z.B. am IdF). Muster sind unter den Ziffern 6-8 beigefügt.

Das Zeugnis oder der Ausbildungsnachweis sollte auf dem Dienstweg zugestellt werden.

Gesamtzensurenliste

(Beispiel)



Kreis Olpe
Der Kreisbrandmeister

Zensurenliste

Lg.-Nr.	Name	Schriftliche Prüfung	I. Summe Teilzensur x 2	Mündliche Prüfung	II. Summe Teilzensur x 2	III. Gesamtzensur Praxis
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						

DURCHSCHNITT:

(keine Antwort)

1.1.9 5. **Prüfungskommission**

Die Prüfungskommission sollte sich wie folgt zusammensetzen:

a) **Vorsitzender** (Kreisbrandmeister/Leiter der Feuerwehr bzw. die Vertreter).
b) **Beisitzer** (mit F IV-Ausbildung).
c) **Beisitzer** (mit F III-Ausbildung).
d) **Lehrgangsleiter** (ohne Stimmrecht).

Das Zeugnis/Ausbildungsnachweis über den erfolgreichen Abschluss eines Lehrganges sollte mindestens der Vorsitzende der Prüfungskommission unterzeichnen.
(Beispiele siehe Ziffer 8).

(keine Antwort)

1.1.10 6. **Ausbildungsnachweis**

6.1 Der Ausbildungsnachweis dient dem Nachweis über einen erfolgreich besuchten Ausbildungsabschnitt. Soweit zum Besuch eines Ausbildungsabschnittes bestimmte Vorraussetzungen erfüllt sein müssen, ist die Vorlage des Ausbildungsnachweises erforderlich. Dies gilt auch für das Institut der Feuerwehr in Münster.

6.2 Muster
(Vorschlag)

Kreis Olpe
Der Kreisbrandmeister

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Herr	
Freiwillige Feuerwehr	
hat in der Zeit vom	bis
an dem **Truppführer-Lehrgang**	
Dauer	Stunden

mit Erfolg teilgenommen.

Attendorn,

(stv. Kreisbrandmeister)

Kreis Olpe
Der Kreisbrandmeister

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Herr	
Freiwillige Feuerwehr	
hat in der Zeit vom	bis
an dem	Lehrgang
Dauer	Stunden

mit Erfolg teilgenommen.

Lehrgangsort	
stv. Kreisbrandmeister	Lehrgangsleiter

(keine Antwort)

1.1.11 7. **Zeugnis**
(Vorschlag)

Kreis Olpe

ZEUGNIS

Herr/Frau

Mustermann

geboren am xx.xx.xxxx

- Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Drolshagen -

hat am xx.xx.xxxx

die Prüfung zum

Truppführer

mit der Note

XXX

bestanden.

Attendorn, xx.xx.xxxx

Der Prüfungsausschuss:

Vorsitzender Beisitzer Beisitzer

_____ _____ _____

©CLU

(keine Antwort)

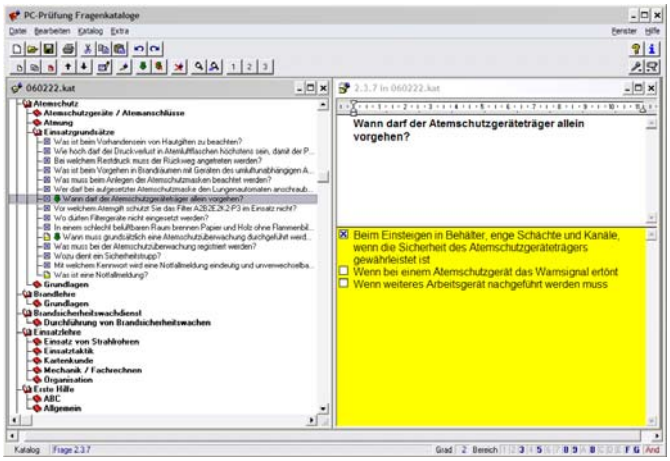
1.1.12 8. **PC-Prüfung**

Die Software PC-PRÜFUNG

So einfach ist die Verwaltung und Anwendung von Prüfungsfragen

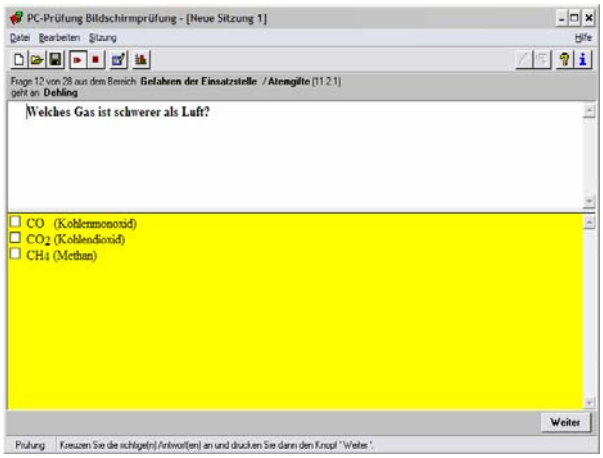
Mit der Software PC-Prüfung verwalten Sie auf komfortable Art und Weise unterschiedlichsten Prüfungsfragen aus allen erdenklichen Fachgebieten. Überprüfen Sie Ihr Fachwissen mit dem integrierten Prüfungsmodul. Das Erstellen von eigenen Fragen und schriftlichen Prüfungsarbeiten wird zum Kinderspiel. Die neueste Prüfungsfragensammlung des Arbeitskreises Ausbildung im Regierungsbez. Arnsberg erhalten Sie kostenlos.

Fragen anlegen, ändern und


PC-Prüfung Fragenkataloge
060222.kat
Wann darf der Atemschutzgeräteträger allein vorgehen?
Beim Einsteigen in Behälter, enge Schächte und Kanäle, wenn die Sicherheit des Atemschutzgeräteträgers gewährleistet ist
Wenn bei einem Atemschutzgerät das Warnsignal ertönt
Wenn weiteres Arbeitsgerät nachgeführt werden muss

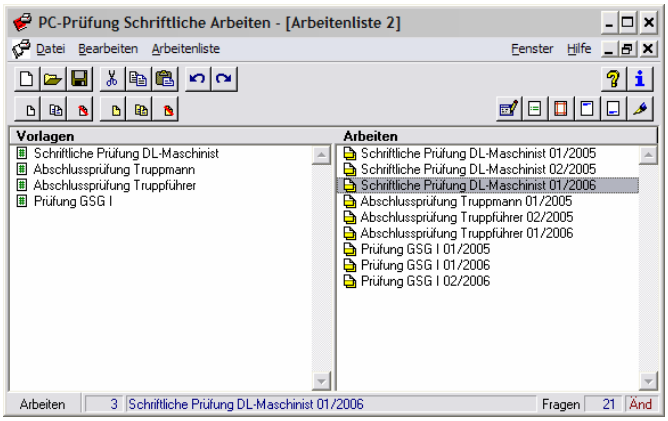
verwalten

Lernen und Wissen



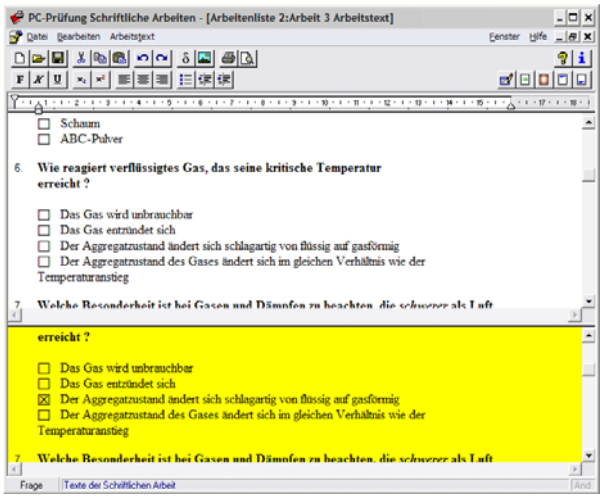
prüfen

Schriftliche Prüfungen erstellen und



verwalten

Schriftliche Prüfungen und Lösungsbogen


PC-Prüfung Schriftliche Arbeiten - [Arbeitenliste 2:Arbeit 3 Arbeitstext]
Datei Bearbeiten Arbeitstext Fenster Hilfe
Schaum
ABC-Pulver
6. Wie reagiert verflüssigtes Gas, das seine kritische Temperatur erreicht ?
Das Gas wird unbrauchbar
Das Gas entzündet sich
Der Aggregatzustand ändert sich schlagartig von flüssig auf gasförmig
Der Aggregatzustand des Gases ändert sich im gleichen Verhältnis wie der Temperaturanstieg
7. Welche Besonderheit ist bei Gasen und Dämpfen zu beachten, die schwerer als Luft
erreicht ?
Das Gas wird unbrauchbar
Das Gas entzündet sich
Der Aggregatzustand ändert sich schlagartig von flüssig auf gasförmig
Der Aggregatzustand des Gases ändert sich im gleichen Verhältnis wie der Temperaturanstieg
7. Welche Besonderheit ist bei Gasen und Dämpfen zu beachten, die schwerer als Luft
Frage
Texte der Schriftlichen Arbeit

drucken

Folgende Fragenkataloge sind für die Software ***PC-Prüfung*** verfügbar:

Basiswissen Feuerwehr - A

über 1000 Fragen mit Antworten für die Feuerwehrgrundausbildung (Truppmann, Truppführer, Maschinist, Atemschutzgeräteträger, GSG I). Die Fragen eignen sich sehr gut für die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren und zur Auffrischung des Grundwissens für weiterführende Lehrgänge der Feuerwehr.

Basiswissen Feuerwehr - B

ca. 550 Fragen mit Musterantworten für die Feuerwehrgrundausbildung Hauptamtlicher Kräfte und Berufsfeuerwehr. Die Fragen sind abgestimmt auf die Grundausbildung BF und HA, aber auch zur Auffrischung des Grundwissens für weiterführende Lehrgänge der Feuerwehr.

Führungswissen Feuerwehr

Über 2100 Fragen mit Antworten aus allen Bereichen der Feuerwehrausbildung in 27 Fachgebieten und 98 Themenbereichen. Die Fragen sind ideal zur Vorbereitung auf weiterführende Lehrgänge und Eignungstests für Freiwillige, Berufs- und Werkfeuerwehren geeignet. Das Niveau der Fragen ist sowohl für Gruppenführer-, als auch für Zugführerlehrgänge geeignet. Viele Fragen und Antworten lassen sich hervorragend in der laufenden Standortausbildung verwenden. Der Katalog enthält Fragen in Textform und Multiple-Choice-Form

Sanitäts- und Rettungsdienst

ca. 1300 Fragen mit Antworten aus allen Bereichen des Sanitäts- und Rettungsdienstes, in 38 Fachgebieten und 110 Themenbereichen. Die Fragen erstrecken sich auf alle Bereiche der Ausbildung vom Ersthelfer bis zum Rettungsassistenten. Der Katalog enthält Fragen in Textform und Multiple-Choice-Form.

Beachten Sie, dass Sie zum Verarbeiten der Fragensammlungen die Software PC-Prüfung benötigen.

weitere Informationen findet man unter: www.createam-software.de

(keine Antwort)

2 ABC-Gefahren

2.1 Dekontamination

2.1.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Beschreiben Sie die Dekontaminationsstufen 1-4?

1: _____

2: _____

3: _____

4: _____

Stufe 1: Not-Dekontamination

Stufe 2: Allgemeine Einsatzstellenhygiene
Stufe 3: Standard-Reinigung im ABC Einsatz
Stufe 4: Erweiterte Dekon im ABC Einsatz

2.1.2 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff Dekontamination?

- ☒ Dekontamination (Dekon) durch die Feuerwehr ist die Grobreinigung von Einsatzkräften einschließlich ihrer Schutzkleidung, von anderen Personen sowie von Geräten
- ☐ Ist das Bergen von verunfallten biologischen Stoffen nach der BioStoffV
- ☐ Das Auffangen kontaminierter Flüssigkeiten

2.1.3 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Mannschaftsstärke muss eine Dekontaminationseinheit haben?

- ☐ Trupp
- ☒ Staffel
- ☐ Gruppe

2.1.4 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aussage zur Dekon-Stufe 1 ist richtig?

- ☐ Stufe 1 bedeutet, dass sie nur bei atomaren Gefahren gilt.
- ☒ Die Stufe 1 kann mit geringem Material- und Personalaufwand durchgeführt werden.
- ☐ Stufe 1 bedeutet, dass sie nur bei Einsätzen mit biologischen Stoffen gilt.
- ☒ Sie muss an jeder Einsatzstelle der Feuerwehr möglich sein.

2.1.5 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche der folgenden Aussagen zum ABC-Einsatz sind richtig?

- ☒ Bei Einsätzen in den Gefahrengruppen II und III ist ein Dekonplatz einzurichten.
- ☐ Spätestens 30 Minuten nach Anschluss des ersten Pressluftatmers muss der Dekonplatz betriebsbereit sein.
- ☐ Als Dekon-Einheit ist immer die Zugstärke erforderlich.
- ☒ Der Dekonplatz ist in einen Schwarzbereich und Weißbereich zu unterteilen.

2.1.6 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was versteht man unter dem Begriff Kontamination?

- ☐ eine Vorrichtung, um radioaktives Material aufzuspüren
- ☒ Kontamination ist eine Verunreinigung der Oberfläche von Lebewesen, des Bodens, eines Gewässers und oder Gegenständen mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Gefahrstoffen
- ☐ eine nicht mit den Messgeräten der Feuerwehr nachzuweisende hohe Konzentration von Wasserstoffionen im Freien

2.1.7 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was geschieht mit kontaminierten Geräten?

- ☐ Kontaminierte Geräte verbleiben an der Einsatzstelle
- ☐ Kontaminierte Geräte werden mit zur Dekontamination genommen - Personen und Geräte werden dann gleichzeitig dekontaminiert
- ☒ Kontaminierte Geräte werden bis zum Dekontaminationsnachweisplatz zurückgenommen, verpackt und einer Fachfirma zur Abholung bereitgestellt

2.1.8 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen sind nach dem Einsatz hinsichtlich der benutzten Geräte und der Chemikalienschutzanzüge zu treffen?

☒ die Gefahr der Kontaminationsverschleppung ist zu beachten
☒ kontaminiertes Gerät und Schutzausrüstung sind innerhalb des Absperrbereiches an der Absperrgrenze abzulegen
☒ der Transport von kontaminiertem Gerät hat in geeigneter Verpackung zu erfolgen

2.1.9 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann muss spätestens der Dekon-Platz betriebsbereit sein?

☐ 15 Minuten nach dem der Gruppenführer den Befehl dazu gegeben hat
☐ 30 Minuten vor Beginn des Einsatzes
☒ 15 Minuten nach Anlegen der persönlichen Schutzausrüstung

2.1.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die einzelnen Stufen für die Personendekontamination!

_____

_____

_____

_____

Not-Dekon
Dekon-Stufe I (Einsatzstellenhygiene)
Dekon-Stufe II (Standard-Dekon)
Dekon-Stufe III (Erweiterte Dekon)

2.1.11 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Bei welchen Gefahrengruppe im ABC-Einsatz ist ein Dekon-Platz einzurichten?

☐ Gefahrengruppe I und IV
☒ Gefahrengruppe II und III
☐ Gefahrengruppe X und XI

2.2 Einsatzmaßnahmen

2.2.1 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was geschieht, wenn ausgelaufene, konzentrierte Salpetersäure mit organischem Chemikalienbinder (Torf) gebunden wird?

☒ Es entstehen nitrose Gase
☒ Es kann zur Entzündung des Torfs kommen
☐ Es entsteht keine Reaktion
☐ Es entsteht Salzsäure

2.2.2 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen müssen bei einem Schadenereignis mit Stoffen nach Klasse 1.1 und 1.2 der GGVS/E veranlasst werden?

☐ Abtransport durch die Feuerwehr
☒ Bevölkerung evakuieren
☒ Energieeinwirkung durch Wärme, Stoß und Schlag verhindern
☐ Untere Wasserbehörde benachrichtigen
☒ Löschangriff 3-fach (W, S, P) aus sicherer Deckung mit Abstand aufbauen

2.2.3 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Einsatzgrundsätze sind beim Einsatz von Chemikalienschutzanzügen zu beachten?

☒ Vollschutzanzug außerhalb der Gefahrenzone anlegen
☐ Reservetrupp mit Filtergerät bereitstellen
☒ Einsatzzeit auf max. 20 Min. begrenzen
☐ Stets Verbindung mit dem Einsatzleiter über Telefon halten
☒ Betreuung der Trupps nach dem Einsatz sicherstellen

2.2.4 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was besagt die GAMS Regel laut FwDV 500?

_____

_____

_____

_____

- Gefahr erkennen
- Absperren
- Menschenrettung durchführen
- Spezialkräfte alarmieren

2.2.5 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Informationen ergeben sich aus den Maßnahmengruppen der C-Gefahrstoffe laut FwDV 500?

_____

_____

_____

- Gefahren der jeweiligen Maßnahmengruppen
- Spezielle Maßnahmen (z.B. aus der Deckung heraus arbeiten)
- Zusätzliche Hinweise (Absperrbereiche..)

2.2.6 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wie soll mit Personen beim Freiwerden von giftigen Gasen nach einem Gefahrgutunfall verfahren werden?

☒ Personen sollen im Gebäude verbleiben
☐ Personen aus dem Gebäude herausführen
☒ Personen sollen gewarnt werden

2.2.7 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche elektrische Schutzmaßnahme muss ich beim Fördern brennbarer Flüssigkeiten und Gase treffen?

_____

Erden

2.2.8 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche taktischen Maßnahmen bieten den wirksamsten Schutz vor ionisierender Strahlung?

_____

_____

- Abstand
- Aufenthaltsdauer (Zeit)
- Abschirmung

2.2.9 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen dienen der Dosisbegrenzung an Einsatzstellen?

- ☒ Begrenzen der Aufenthaltsdauer
- ☒ Abschirmung ausnutzen
- ☒ Soweit wie möglich Abstand halten

2.2.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Eine Person hat eine Gamma-Strahlendosis von etwa 10 Sv erhalten. Was müssen Sie beachten, wenn Sie diese Person anfassen müssen?

- ☐ Schutzkleidung und umluftunabhängigen Atemschutz tragen
- ☒ Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen notwendig
- ☐ Nur Inkorporationsschutz beachten (Atemmaske und Filter)
- ☐ Schutzhandschuhe reichen aus

2.2.11 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen werden getroffen, wenn ein Verletzter mit Reizstoffen in Verbindung gekommen ist?

- ☐ Den Verletzten sofort, noch im Absperrbereich versorgen
- ☒ Den Verletzten aus dem Absperrbereich retten und dann versorgen
- ☒ Dem Verletzten die benetzte Bekleidung entfernen

2.2.12 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Reihenfolge von Maßnahmen ist beim Freiwerden gefährlicher flüssiger Stoffe richtig?

- ☒ Ausbreitung verhindern, Auffangen und Abdichten
- ☐ Ausbreitung verhindern, Abdichten und untere Wasserbehörde benachrichtigen
- ☐ Chemiker holen, Abdichten und Aufnehmen

2.2.13 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen sind nach dem Einsatz hinsichtlich der benutzten Geräte und der Chemikalienschutzanzüge zu treffen?

- ☒ Die Gefahr der Kontaminationsverschleppung ist zu beachten
- ☒ Kontaminiertes Gerät und Schutzausrüstung sind innerhalb des Absperrbereiches an der Absperrgrenze abzulegen
- ☒ Eine Dekontamination ist jeweils nach den Stufen 1 - 3 durchzuführen
- ☒ Transport von verunreinigter Ausrüstung in geeigneter Verpackung (verschließbare Fässer, Folien)

2.2.14 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen müssen bei einem Schadenereignis mit Stoffen nach GGVS/E der Klasse 1.1 und 1.2 veranlasst werden?

- ☐ Abtransport durch die Feuerwehr
- ☒ Bevölkerung evakuieren
- ☒ Energieeinwirkung durch Wärme, Stoß und Schlag verhindern
- ☐ Untere Wasserbehörde benachrichtigen
- ☒ Löschangriff 3-fach (Wasser, Schaum, Pulver) aus sicherer Deckung mit Abstand aufbauen

2.2.15 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welches sind die ersten Maßnahmen beim Auslaufen grundwassergefährdender Flüssigkeiten?

- ☐ Leck abdichten, dann Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern
- ☐ Bezirksbrandmeister hinzuziehen
- ☒ Flüssigkeit auffangen und Ausbreitung verhindern, dann Leck abdichten
- ☐ Presse benachrichtigen

2.2.16 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Behelfsschutzmaßnahmen kennen Sie, wenn radioaktive Stoffe an der Einsatzstelle sind?

- ☒ Abstand halten
- ☒ Nicht rauchen, trinken und essen
- ☒ Deckung ausnutzen
- ☐ Den radioaktiven Stoff sofort entfernen
- ☐ Keine Schutzmaßnahmen erforderlich

2.2.17 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Ein Tanklastzug mit Salzsäure ist leck geschlagen. Welche Maßnahmen ergreifen Sie?

- ☒ Chemikalienschutzanzug anlegen
- ☐ Kontrolliert verbrennen
- ☒ Leck abdichten

2.2.18 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie verhalten Sie sich, wenn aus einem Tankfahrzeug Heizöl ausfließt?

- ☒ Sofort alle Kanäle und Gullys abdichten
- ☒ Das Öl absaugen, den Rest mit Bindemittel abstreuen
- ☐ Bürgermeister verständigen
- ☐ Nur unter Atemschutz vorgehen
- ☒ Zündquellen fernhalten bzw. entfernen

2.2.19 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen müssen zur eigenen Sicherheit ohne Strahlenschutzausrüstung bei Einsätzen mit radioaktiven Stoffen getroffen werden?

- ☒ Nur Geräte des umluftunabhängigen Atemschutzes verwenden
- ☒ Löschwasser bzw. Schaum durch aufwerfen von Erdwällen am seitlichen Abfließen hindern
- ☒ Möglichst großen Abstand halten
- ☐ Sonnenschutzcreme verwenden
- ☒ Wenn vorhanden, Chemikalienschutzanzug tragen

2.3 Einsatztaktik

2.3.1 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Vor einem Schadensobjekt wird keine Dosisleistung gemessen. Welcher Richtwert gilt nun für die Grenze des Gefahrenbereichs?

_____

Die Grenze des Gefahrenbereichs kann bis auf 5 m an das Schadenobjekt herangezogen werden.

2.3.2 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Zugführer

Wann darf die Ganzkörperdosis von 250 mSv überschritten werden?

_____

Die maximale Körperdosis von 250 mSv darf im Einsatz auf Anweisung des Einsatzleiters nur in Ausnahmefällen überschritten werden, wenn dies nach Beurteilung einer fachkundigen Person unverzichtbar und vertretbar ist. Die betroffenen Einsatzkräfte müssen auf diese Lage hingewiesen werden.

2.3.3 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gerätewart

Auf welchen Dosisrichtwert wird im Strahlenschutzeinsatz grundsätzlich das Dosiswarngerät eingestellt?

- ☐ 1 mSv
- ☒ 15 mSv
- ☐ 100 mSv
- ☐ 250 mSv

2.3.4 Bereiche : ABC-Einsatz B/C

Wann gilt eine Person oder ein Gegenstand als kontaminiert?

Personen oder Gegenstände gelten dann als kontaminiert, wenn sie das 3-fache der natürlichen Nullrate aufweisen

2.3.5 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

An welchen Plätzen sollen sich die Einsatzkräfte bei der Wahrnehmung einer besonderen Gefahrenlage sammeln?

a) Innerhalb der Absperrgrenze: _____

b) Außerhalb der Absperrgrenze: _____

a) Sofern die Einsatzkräfte innerhalb der Absperrgrenze tätig waren, sammeln sie sich am **Kontaminationsnachweisplatz,**
b) waren die Einsatzkräfte außerhalb der Absperrgrenze tätig, **am Fahrzeug**.

2.3.6 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Nach welchen Kriterien haben Strahlenschutzeinsätze zu erfolgen?

- ☒ Sie haben so zu erfolgen, dass äußere Bestrahlung und Kontamination auf ein Minimum beschränkt bleiben
- ☐ Sie haben so zu erfolgen, dass äußere Bestrahlung und Kontamination auf ein Höchstmaß gebracht werden
- ☒ Sie haben so zu erfolgen, dass Kontaminationsverschleppung unbedingt vermieden wird
- ☒ Sie haben so zu erfolgen, dass Inkorporation ausgeschlossen wird
- ☐ Sie haben so zu erfolgen, dass äußere Bestrahlung durch geeignete Schutzkleidung ausgeschlossen wird

2.3.7 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

In einem Abstand von einem Meter von einer punktförmigen Gamma-Strahlenquelle wird eine Dosisleistung von 1.800 mSv/h gemessen. Welche Dosisleistung besteht in einem Abstand von 6m?

$\frac{1.800 \text{ mSv/h}}{6 \times 6} = 50 \text{ mSv/h}$

2.3.8 Bereiche : Techn. Hilfeleistung

Welche zusätzliche Belastung treten für das Einsatzpersonal beim Tragen der Schutzkleidung Form III auf?

- ☒ Einengung des Gesichtsfeldes
- ☒ Verständigungsschwierigkeiten
- ☒ Einengung der Beweglichkeit
- ☐ Unterdrückung des Harndranges
- ☐ Dauer der Einsatzzeit

2.3.9 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G

Wann darf von einem Einsatzbefehl abgewichen werden?

- ☐ Wenn mir der Einsatzbefehl nicht zusagt
- ☐ Wenn mir der Einsatz zu lange dauert
- ☒ Wenn das Leben der Einsatzkräfte akut bedroht ist

2.3.10 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Zugführer

In welchen Abstufungen kann "TUIS" tätig werden?

_____

_____

_____

- Beratung telefonisch
- Beratung vor Ort
- Arbeit vor Ort

2.3.11 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist die maximale Einsatzzeit unter Pressluftatmer und Chemikalienschutzanzug?

_____

Rund 20 Minuten

2.3.12 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche allgemeinen Maßnahmen sind an Einsatzstellen mit gefährlichen Stoffen und Gütern zu beachten?

- ☒ Abstand halten, mind. 50 Meter
- ☒ Windrichtung beachten und Einsatzstelle weiträumig absperren
- ☐ Chemielehrer hinzuziehen
- ☒ Stoff identifizieren
- ☒ Löschangriff dreifach aufbauen; (Wasser, Schaum, Pulver)
- ☒ Einsatzkräfte schützen

2.3.13 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ziele sollen durch die Einsatzmaßnahmen bei Gefahrgut-Unfällen erreicht werden?

- ☒ Menschen zu retten
- ☒ Freiwerden und Ausbreitung zu verhindern und zu unterbinden
- ☐ Abtransport der Schadstoffe

2.3.14 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer

Welche Reihenfolge ist beim Freiwerden gefährlicher flüssiger Stoffe richtig?

- [x] Ausbreitung verhindern, Auffangen und Abdichten
- [ ] Ausbreitung verhindern, Abdichten und untere Wasserbehörde benachrichtigen
- [ ] Chemiker holen, Abdichten und Aufnehmen

2.3.15 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Zugführer

Was bedeutet die Abkürzung "TUIS"?

_____

Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem der chem. Industrie

2.3.16 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Der Zündbereich wird durch die untere und obere Zündgrenze begrenzt. Welche Bedeutung haben diese Grenzen für die Feuerwehr?

- [x] Im Bereich unter der unteren Zündgrenze liegt kein zündfähiges Gemisch vor
- [ ] Nur unter Druck und mit hoher Energiezufuhr lässt sich ein Gas-Dampf-Luftgemisch unter der unteren Zündgrenze zünden
- [x] Bei übersättigten Konzentrationen besteht die Gefahr, dass diese durch Luftbewegungen verdünnt werden und so in den Explosionsbereich gelangen
- [ ] Gas-Dampf-Luftgemische über der oberen Zündgrenze sind wie Gemische unter der unteren Zündgrenze mit den Explosionswarngeräten der Feuerwehr nicht messbar

2.3.17 Bereiche : Techn. Hilfeleistung

Welche der nachfolgend aufgeführten Stoffe sind geeignete Bindemittel für Salpetersäure?

- [x] Säurebinder
- [ ] nasser Sand
- [x] trockener Sand
- [ ] Holzwolle
- [ ] Holzmehl

2.3.18 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer

Wo ist der Schutzanzug anzulegen?

- [ ] Unmittelbar am Fahrzeug
- [x] Grundsätzlich außerhalb des Gefahrenbereiches
- [ ] Egal, Hauptsache der Schutzanzug wird angelegt

2.3.19 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wo werden die schriftlichen Weisungen (Unfallmerkblätter) im Straßenverkehr aufbewahrt, wenn der Gefahrguttransporter mit orangefarbenen Warntafeln ohne Kennzeichnungsnummer gekennzeichnet ist?

- [x] Im Führerhaus
- [ ] Hinter den orangefarbenen Warntafeln
- [ ] An der Vorder- und Hinterachse

2.3.20 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Auf welche Warnschwellen müssen Dosiswarngeräte einzustellen sein?

_____

- 15 mSv
- 100 mSv
- 250 mSv

2.3.21 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Zugführer

Welche Aussagen zum Gefahrenbereich im Strahlenschutzeinsatz sind richtig?

- ☐ Gefahrenbereich um das Schadenobjekt mind. 15 m
- ☐ Der Wert von 15 µSv/h darf im Gefahrenbereich nicht überschritten werden
- ☒ Der Wert von 25 µSv/h darf im Gefahrenbereich nicht überschritten werden
- ☒ Der Gefahrenbereich wird zunächst bei 50 m festgelegt
- ☒ Der Gefahrenbereich ist auf Grund der Dosisleistungsmessungen festzulegen

2.3.22 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wie lange kann ein Trupp, zur Beseitigung einer erheblichen Gefahr, an einer Einsatzstelle arbeiten, wenn von einer Strahlenquelle eine Dosisleistung von 600 m Sv/h ausgeht?

Rechnung: $\frac{100 \text{ mSv}}{600 \text{ mSv/h}} = 1/6 \text{ h}$

Zeit: 10 min

2.3.23 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Die Halbwertschichtdicke eines Ziegels beträgt 10 cm. Bei einem auf der Straße freiliegenden Präparat werden in 1 m Abstand 50 Sv/h gemessen. Wie stark muss die Ziegelschicht sein, damit die Dosisleistung hinter der Abschirmung auf 100 m Sv/h abgeschwächt ist?

Rechnung:

25.000 mSv/h	12.500 mSv/h	6.250 mSv/h	3.125 mSv/h
1.562,5 mSv/h	781,25 mSv/h	390,625 mSv/h	195,3125 mSv/h
97,65625 mSv/h			

Ziegelstärke 90 cm

2.3.24 Bereiche : ABC-Einsatz B/C

Wie wird mit zurückgenommene Gerätschaften aus einem ABC-Einsatz verfahren?

- ☐ An / in der Einsatzstelle liegen gelassen, weil sie ja kontaminiert sein können
- ☐ Mit zur Dekontamination genommen, da man beides gleichzeitig erledigen kann
- ☒ Bis zum Dekontaminationsnachweisplatz zurückgenommen und an der Absperrgrenze abgelegt
- ☐ Eingepackt und einer Fachfirma zur Abholung bereitgestellt

2.3.25 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Beschreiben Sie den Aufbau des Gefahrendiamanten hinsichtlich der Farbeinteilung!

- Farbe Gelb Reaktionsgefahr
- Farbe Rot Brandgefahr
- Farbe Blau Gesundheitsgefahr
- Farbe Weiß besondere Anweisungen

2.3.26 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Beschreiben Sie den Aufbau des Gefahrendiamanten hinsichtlich der Ziffernbedeutung!

_____

_____

- Ziffer 0 geringste Gefahr

- Ziffer 4 höchste Gefahr

2.3.27 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Einsatzmaßnahmen gehören zu den wichtigsten bei Gefahrgut-Unfällen?

- ☒ Menschen zu retten
- ☒ Freiwerden und Ausbreitung zu verhindern und zu unterbinden
- ☐ Abtransport der Schadstoffe

2.3.28 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Weißer Phosphor gehört zu den selbstentzündlichen Stoffen. Welches Löschmittel ist für Brände von Weißem Phosphor geeignet?

- ☐ Wassersprühstrahl
- ☐ Schaum
- ☒ ABC-Pulver

2.3.29 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten zum Schutz gegen radioaktive Gammastrahlen kennen Sie?

- ☒ Abstand zum Strahler halten
- ☒ Abschirmung des Strahlers
- ☐ Atemschutz anlegen
- ☒ Begrenzung der Einsatzdauer

2.3.30 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Aus einem Tankwagen läuft Schwefelsäure aus. Was ist beim Einsatz mit diesem Stoff zu beachten?

- ☒ Chemikalienschutzanzug tragen
- ☒ Mit umluftunabhängigem Atemschutz vorgehen
- ☐ Ohne Schutzkleidung das Leck sofort abdichten

2.4 FwDV 500

2.4.1 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Trupp wird gemäß FwDV 500 mit Filtergeräten ausgerüstet?

- ☐ Angriffstrupp
- ☒ Wassertrupp
- ☐ Schlauchtrupp

2.4.2 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Die FwDV 500 teilt strahlengefährdete Bereiche in Gefahrengruppen ein. In welcher Gefahrengruppe dürfen Einsatzkräfte der Feuerwehr ohne Sonderausrüstung und ohne Strahlenschutzüberwachung tätig werden? (Jedoch mind. Atemschutz)

_____

In der Gefahrengruppe I

2.4.3 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Trupp ist für die Tätigkeit am Kontaminationsnachweisplatz zuständig?

_____

Der Wassertrupp ist für die Aufgaben am Kontaminationsnachweisplatz verantwortlich

2.4.4 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedingungen gelten für Einsätze an Einsatzstellen der Gefahrengruppe III?

- ☐ Keine
- ☒ Anwesenheit eines Strahlenschutzsachverständigen nach § 52 der StrSchV
- ☐ Sonderausrüstung, Strahlenschutzüberwachung und ausgebildete Feuerwehrangehörige mit StrSch I sowie ausgebildete Gruppenführer mit StrSch II Ausbildung
- ☒ Sonderausrüstung, Strahlenschutzüberwachung und eine besonders ausgebildete Führungskraft der Feuerwehr muss anwesend sein

2.4.5 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Bei welcher Dosisleistung legt der A-Trupp die Absperrgrenze fest?

- ☒ 25 µSv / h
- ☐ 25 Sv / h
- ☒ spätestens 5 Meter vom Gebäude.

2.4.6 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Dosisrichtwerte gelten nach der FwDV 500 für:

a) Die Ausbildung? _____

b) Einsätze zur Bergung von Sachwerten? _____

c) Einsätze zur Beseitigung einer Gefährdung von Personen oder zur Verhinderung einer Schadensausbreitung? _____

d) Einsatz zur Rettung von Menschenleben? _____

a) 1 mSv/Jahr

b) 15 mSv/Jahr und Einsatz
c) 100 mSv/Jahr und Einsatz
d) 250 mSv/Leben und Einsatz

2.4.7 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Nach welcher Gefahrengruppe ist bei einem Gefahrgutunfall (Transportweg) mit radioaktiven Stoffen vorzugehen?

- ☐ Kein besonderer Schutz bis Radioaktivität nachgewiesen wurde
- ☒ Einsatz nach Gefahrengruppe II
- ☐ Nur nach Gefahrengruppe III und Anwesenheit eines Strahlenschutz Sachverständigen oder -Beauftragten

2.4.8 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wer stellt den Beginn der Absperrgrenze fest?

- ☐ Der Strahlenschutzbeauftragte
- ☐ Der Einsatzleiter
- ☒ Der Angriffstruppführer
- ☐ Der Schlauchtrupp

2.4.9 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Die FwDV 500 teilt strahlengefährdete Bereiche in Gefahrengruppen ein. In welcher Gefahrengruppe dürfen Einsatzkräfte der Feuerwehr <u>ohne</u> Sonderausrüstung und <u>ohne</u> Strahlenschutzüberwachung tätig werden?

Gefahrengruppe 1 A

2.4.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Dosisrichtwerte (mSv) gelten nach der FwDV 500 für

a) Ausbildung _____

b) Einsätze zur Bergung von Sachwerten _____

c) Einsätze zur Beseitigung einer Gefährdung von Personen oder zur Verhinderung einer Schadensausbreitung _____

d) Einsatz zur Rettung von Menschenleben? _____

a) Ausbildung = 1 mSv/a
b) Einsätze Bergung von Sachwerten = 15 mSv/a
c) Einsätze zur Beseitigung einer Gefährdung von Personen oder zur Verhinderung einer Schadensausbreitung = 100 mSv/a
d) Einsatz zur Rettung von Menschenleben = 250 mSv/Lebensdosis

2.4.11 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) regelt die Vorgehensweise bei Ausbildung, Übung und Einsatz im Umgang mit radioaktiven Stoffen?

_____

Die FwDV 500

2.4.12 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Wer muss bei einem Feuerwehreinsatz mit radioaktiven Stoffen der Gefahrengruppe III

anwesend sein?

- ☒ Strahlenschutzverantwortliche oder strahlenschutzbeauftragte Person des Betriebes
- ☐ Strahlenschutzbewußte und eine große strahlenschutzbeauftragte Person des Betriebes
- ☒ Fachkundige Vertreter der zuständigen Behörde
- ☐ Bezirksbrandmeister
- ☐ Feuerwehrangehörige a.D. mit Strahlenschutzwissen
- ☒ Sonstige fachkundige Personen für den Strahlenschutz

2.5 Gefahren- und Stoffgruppen

2.5.1 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Stoffe werden mit dem Gefahrzettel 6.2 gekennzeichnet?

- ☒ Bakterien
- ☒ Viren
- ☐ Toxine
- ☐ Pflanzenschädlinge

2.5.2 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren gehen von Stoffen der Klasse 1.1 der GGVS/E aus?

- ☒ Massenexplosion, die ganze Ladung explodiert fast gleichzeitig
- ☐ Leichte Explosion, weil die Explosion auf das Versandstück begrenzt bleibt
- ☐ Es handelt sich um ätzende Stoffe, die Gefahren für die Haut hervorrufen

2.5.3 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welche Atemgiftgruppe werden Ammoniakdämpfe eingestuft?

_____

Atemgiftgruppe 2: Reiz- und Ätzwirkung

2.5.4 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Unterklassen wird die Gefahrklasse 4 unterteilt?

a) _____

b) _____

c) _____

a) Entzündbarer fester Stoff 4.1 selbstzersetzliche Stoffe; desensibilisierte explosive Stoffe
b) Selbstentzündlicher Stoff 4.2
c) Stoffe, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln 4.3

2.5.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahrstoffe beinhaltet die Gefahrgruppe 1?

_____

Explosive Stoffe und Gegenstände

2.5.6 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welche Klasse nach ADR/RID werden selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte

explosive feste Stoffe eingeteilt?

- ☒ Gefahrklasse 4.1
- ☐ Gefahrklasse 5.1
- ☐ Gefahrklasse 7.1

2.5.7 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Zu welcher Gefahrenklasse der GGVS/E gehören entzündbare flüssige Stoffe?

- ☐ Klasse 4.1
- ☐ Klasse 2
- ☒ Klasse 3
- ☐ Klasse 5.2

2.5.8 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie drei mögliche Einsatzstellen, bei denen mit einer Gefährdung durch radioaktive Strahlen zu rechnen ist!

_____

_____

_____

- Krankenhaus
- Industrie
- Brauereien
- Radiologie

2.5.9 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wie viele Risikogruppen (BioStoffV) gibt es?

- ☐ 1, 2, 3
- ☐ 1, 2, 3 , 4
- ☐ 1, 2, 3, 3**, 4
- ☒ 1, 2, 3**, 3, 4

2.5.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Eigenschaften haben Gefahrstoffe der Klasse 6.2?

- ☐ Stoffe dieser Klasse sind sehr sauerstoffreich und führen zur Entzündung der angrenzenden Stoffe
- ☒ Bei Stoffen dieser Gruppe ist bekannt oder anzunehmen, dass sie Krankheitserreger enthalten, die bei Mensch oder Tieren infektiöse Krankheiten hervorrufen können
- ☐ Stoffe dieser Klasse sind ätzend und ekelerregend

2.5.11 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welche Bio-Gefahrengruppen werden Bio-Transportunfälle werden eingeordnet?

Gefahrengruppe 2

2.5.12 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahr ist bei *allen* Stoffen der Gefahrklasse 2 vorhanden?

- ☐ Die Brandgefahr
- ☒ Die Ausdehnung bei Wärmeeinwirkung
- ☐ Die Ausbreitungsgefahr auch in tiefer liegende Bereiche

☐ Die Gefahr der Bodenverseuchung

2.5.13 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren gehen von Stoffen der Klasse 1.1 der GGVS/E aus?

☒ Massenexplosion, die ganze Ladung explodiert fast gleichzeitig
☐ Leichte Explosion, weil die Explosion auf das Versandstück begrenzt bleibt
☐ Es handelt sich um ätzende Stoffe, die Gefahren für die Haut hervorrufen

2.5.14 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welche Atemgiftgruppe werden Ammoniakdämpfe eingestuft?

_____

Atemgiftgruppe 2, Atemgifte mit Reiz- und Ätzwirkung

2.5.15 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie mindestens 3 ansteckungsgefährliche Stoffe.

_____

_____

_____

- Bakterien
- Viren
- Rickettsien
- Parasiten
- Pilze

2.5.16 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren entstehen beim Freiwerden von Stoffen der Gefahrklasse 5.1?

☒ Durch Abgase von Sauerstoff wird die Entzündung anderer Stoffe erleichtert
☒ Die Verbrennungsgeschwindigkeit wird gesteigert
☐ Verbrennungen werden gehemmt
☐ Ansteckungsgefahr durch Berührung

2.5.17 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Eigenschaften besitzen Stoffe der Klasse 4.2?

☐ Der Flammpunkt liegt unter + 21°C und der Stoff ist mit Wasser mischbar
☒ Die Entzündungstemperatur dieser Stoffe liegt so niedrig, dass ohne Wärmezufuhr eine Entzündung erfolgen kann
☐ Die Stoffe reagieren mit Wasser, Selbstentzündung der Gase möglich
☐ Zerkleinerte Naturprodukte, Gefahr einer Staubexplosion

2.5.18 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Stoffe werden mit dem Gefahrzettel 6.2 gekennzeichnet?

☒ Bakterien
☒ Viren
☐ Toxine
☐ Pflanzenschädlinge

2.5.19 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Flüssigkeit gehört zur Gefahrenklasse F +?

- ☐ Eine Flüssigkeit mit einem Flammpunkt über 21° C
- ☒ Eine Flüssigkeit mit einem Flammpunkt unter 0° C
- ☐ Eine mit Wasser mischbare Flüssigkeit
- ☐ Ein mit der Gefahrnummer-Zahl 30 gekennzeichnetes Transportmittel

2.5.20 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Unterklassen wird die Gefahrenklasse 4 unterteilt? (Beschreiben Sie die Eigenschaften in Stichpunkten)

_____

_____

_____

- 4.1 Entzündbare feste Stoffe
- 4.2 Selbstentzündliche Stoffe
- 4.3 Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

2.5.21 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie zum jeweiligen Stoff die passende ADR (GGVS/E)-Klasse:

a) Salpetersäure _____

b) TNT _____

c) Plutonium _____

d) Natrium _____

e) Heizöl, Diesel _____

a) Salpetersäure Klasse 8

b) TNT Klasse 1.1

c) Plutonium Klasse 7

d) Natrium Klasse 4.2

e) Heizöl, Diesel Klasse 3

2.6 Gefahrstoffaustritt

2.6.1 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem Tankwagenunfall treten gelbgrüne Dämpfe aus. Mit welchem Atemgift muss gerechnet werden?

- ☒ Chlorgas
- ☐ Farbnebel
- ☐ Wasserstoffgas

2.6.2 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Ein Tanklastzug mit Schwefelsäure ist leck geschlagen. Welche Maßnahmen ergreifen Sie?

- ☒ Chemikalienschutzanzug anlegen
- ☐ Sofort Wasser in die Säure geben

- ☒ Leck abdichten
- ☐ Die Presse benachrichtigen
- ☐ Auslaufende Säure mit Schaum abdecken

2.6.3 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Ausströmen von Chlorgas zu beachten?

- ☒ Chlorgas verätzt die Atemwege
- ☒ Chlorgas kann mit Sprühstrahl niedergeschlagen werden
- ☐ Chlorgas ist leichter als Luft

2.6.4 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen sind bei einem Chlorgasaustritt einzuleiten?

- ☐ Abstand halten, mindestens 15 Meter.
- ☒ Umluftunabhängigen Atemschutz und CSA im Gefahrenbereich tragen.
- ☐ Bei der Anfahrt die Windrichtung beachten, gegen den Wind anfahren.
- ☒ Freiwerdendes Chlorgas mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

2.6.5 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aussagen zu Mineralölprodukten sind richtig?

- ☒ Bei Leckagen besteht die Gefahr, dass Grundwasser kontaminiert wird.
- ☐ Mineralölprodukte haben eine starke Ätzwirkung.
- ☒ Bei Produktaustritt kann eine erhöhte Brand- und Explosionsgefahr bestehen.
- ☐ Mit pH-Papier kann Mineralöl leicht nachgewiesen werden.

2.6.6 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren können entstehen, wenn konzentrierte Salpetersäure mit organischem Chemikalienbinder (Torf) gebunden werden soll?

- ☒ es entstehen nitrose Gase
- ☒ es kann zur Entzündung des Torfs kommen
- ☐ es entsteht keine Reaktion
- ☐ es entsteht Salzsäure

2.6.7 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren entstehen beim Freiwerden von Stoffen der Gefahrklasse 5.1?

- ☒ durch Abgabe von Sauerstoff wird die Entzündung anderer Stoffe erleichtert
- ☒ die Verbrennungsgeschwindigkeit wird gesteigert
- ☐ Verbrennungen werden gehemmt
- ☐ Ansteckungsgefahr durch Berührung

2.6.8 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Reihenfolge der Maßnahmen ist beim Freiwerden gefährlicher flüssiger Stoffe richtig?

- ☒ Ausbreitung verhindern, Auffangen und Abdichten
- ☐ Ausbreitung verhindern, Abdichten und Untere Wasserbehörde benachrichtigen
- ☐ Chemiker holen, Abdichten und Aufnehmen

2.6.9 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren bestehen, wenn ein Versandstück mit radioaktivem Stoff der Kategorie I weiß beschädigt ist?

die Gefahr der Kontamination
die Gefahr der Inkorporation

2.6.10 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren bestehen, wenn ein Versandstück mit radioaktivem Stoff in den Kategorien II und III gelb beschädigt ist?

- Die Gefahr der Kontamination
- Die Gefahr der Inkorporation
- Die Gefahr der Strahlenwirkung auf Entfernung

2.6.11 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet Inkorporation?

- ☐ Verschmutzung der Körperoberfläche mit radioaktivem Stoff
- ☐ elektromagnetische Wellenstrahlung
- ☒ Aufnahme von radioaktivem Stoff in den Körper
- ☐ die Strahlungsmenge verteilt sich bei doppelter Entfernung auf die vierfache Fläche

2.6.12 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet Kontamination?

- ☐ die Aufnahme von radioaktivem Stoff über die Atmung
- ☒ die Verschmutzung einer Körperfläche mit radioaktivem Stoff
- ☐ die Ionisationsschicht
- ☐ die elektromagnetische Wellenstrahlung

2.7 Gefahrstoffidentifikation / Messtechnik

2.7.1 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem Einsatz finden Sie einen Druckgasbehälter mit gelben/kastanienbraunen Farbanstrich vor. Um welches Gas handelt es sich?

Acetylen

2.7.2 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie erfolgt die Auswertung eines Prüfröhrchens?

- ☐ Durch Überdruck im Prüfröhrchen
- ☒ Durch Farbabgleichung
- ☒ Durch Skala
- ☐ Durch Ausschütten und Wiegen des Inhalts

2.7.3 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Messbereich soll eine Messung und Warnung mit den Explosions-Warngeräten

stattfinden?

- [x] Im Bereich der unteren Explosionsgrenze (UEG)
- [ ] Unterhalb der Zündtemperatur
- [ ] Im Bereich der oberen Explosionsgrenze (OEG)

2.7.4 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wozu dienen Prüfröhrchen bei der Feuerwehr?

- [ ] Zur Messung des Vergiftungsgrades bei Verletzten, die Vergiftungserscheinungen zeigen
- [x] Zum Nachweis von gasförmigen Schadstoffen in der Luft
- [ ] Zum Nachweis von Dioxinen und Furanen

2.7.5 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Messgeräte können bei einem Einsatz mit gefährlichen Stoffen und Gütern eingesetzt werden?

- [ ] Höhenmesser
- [x] Explosionsmessgeräte
- [ ] Druckbegrenzungsmessgerät
- [x] Sauerstoffmessgerät
- [x] Gasspürgerät

2.7.6 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie sind die Hübe der Pumpe des Gasspürgerätes auszuführen und warum?

_____

Grundsätzlich vollständig, um das Ergebnis nicht zu verfälschen

2.7.7 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wozu wird das Indikatorpapier verwendet?

- [ ] Zur Messung des Salzgehaltes in der Flüssigkeit
- [x] Zur ungefähren Feststellung des ph-Wertes einer Flüssigkeit, eines Nebels, Dampfes oder Gases
- [ ] Zur Bestimmung des ph-Wertes eines Feststoffes

2.7.8 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was können Sie mit einem Explosionsmessgerät messen?

- [x] Den Bereich unterhalb der Explosionsgrenze (UEG) eines Gas-Luftgemisches
- [ ] Die untere Grenze der Luftfeuchtigkeit
- [ ] Den Kohlenstoffdioxydgehalt der Umluft

2.7.9 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie können Sie während eines Einsatzes schnell den ph-Wert einer Säure oder Lauge bestimmen?

_____

Mit Indikatorpapier

2.7.10 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Für welche Einsatzzwecke wird der Gefahrgutschlüssel eingesetzt?

- [x] Als Wegweiser zum Auffinden von gefährlichen Stoffen und Gütern in Nachschlagewerken
- [ ] Als Nachschlagewerk zum Ermitteln von Einsatzmaßnahmen
- [ ] Als Wegweiser zum Auffinden von gefährlichen Stoffen und Gütern

☐ Zum Freischließen der benötigten Geräte bei einem Gefahrguteinsatz

2.7.11 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Ein Messtrupp überprüft mit Universalindikatorpapier eine Wasserprobe. Der Papierstreifen wird dunkelrot. In welchem Bereich liegt der ph-Wert und wie bezeichnet man einen solchen Stoff?

_____

_____

- Kleiner 7
- Säure

2.7.12 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Bei einer Flüssigkeit wird ein ph-Wert von 14,5 gemessen; womit ist zu rechnen?

☐ Mit einer erhöhten Explosionsgefahr
☐ Mit einer starken Ätzung
☒ Es liegt ein Messfehler vor

2.7.13 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Ein Explosionsmessgerät gibt eine Alarmmeldung ab. Ab welcher Mindestkonzentration eines brennbaren Luft-Gasgemisches geschieht dies?

☐ Ab UEG (untere Explosionsgrenze)
☐ Ab der OEG (obere Explosionsgrenze)
☒ Ab 20 % der UEG

2.7.14 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben haben Ex-Warngeräte?

☐ Nachweis gefährlicher Flüssigkeiten
☒ Messungen von Gas- oder Dampf-Luftgemischen unterhalb UEG
☐ Nachweis radioaktiver Strahlung

2.7.15 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Ist ein auf Propan kalibriertes Explosionsmessgerät zum Nachweis von Benzindämpfen geeignet?

_____

Ja

2.7.16 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wozu werden Explosions-Warngeräte verwendet?

☐ Zum Messen des Sauerstoffgehalts der Luft
☒ Zum Feststellen brennbarer Gase und Dämpfe
☐ Zum Feststellen des ph-Wertes

2.7.17 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Zum Messen einer Gaskonzentration werden überlagerte Prüfröhrchen verwendet. Was muss dabei beachtet werden?

☐ Überlagerte Prüfröhrchen können, wenn keine anderen vorhanden sind, ruhig benutzt werden, da die Messungen in ppm oder Vol.% angegeben werden und damit gleich sind

☐ Bei überlagerten Prüfröhrchen muss man die doppelte Anzahl an Pumphüben durchführen
☐ Das angezeigte Messergebnis durch 0,5 dividieren um auf ein brauchbares Ergebnis zu kommen
☒ Keine genauen Angaben (Fehlmessung), dadurch eventuell falsche Angaben

2.7.18 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie zwei verschiedene Möglichkeiten der Anzeige bei Prüfröhrchen!

_____

_____

- Farbabgleich
- Skalen

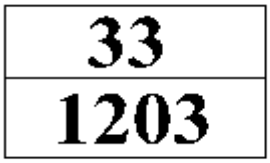
2.7.19 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Woher bekommen die Einsatzkräfte Informationen über den auf einem Fahrzeug beförderten, gefährlichen Stoff?

☐ Kfz-Zulassung
☒ Beförderungspapiere (Lieferschein, Frachtbrief)
☒ Unfallmerkblatt
☐ Prüfbescheinigung für das Fahrzeug

2.7.20 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Um welchen Stoff handelt es sich bei der dargestellten Gefahr- und Stoffnummer einer Warntafel?



☐ Salzsäure
☐ Heizöl
☒ Benzin

2.7.21 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie können Sie einen Gefahrstoff identifizieren?

☒ Schriftliche Weisungen (Unfallmerkblätter)
☐ Durch die Farbe des Fahrzeugs
☐ Gefahrzettel
☒ An der Farbe der Gasflasche

2.7.22 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Für welche Einsatzzwecke wird der Gefahrgutschlüssel eingesetzt?

☐ Als Wegweiser zum Auffinden von gefährlichen Stoffen und Gütern in Nachschlagewerken
☒ Als Nachschlagewerk zum Ermitteln von Einsatzmaßnahmen
☐ Als Wegweiser zum Auffinden von gefährlichen Stoffen und Gütern
☐ Zum Freischließen der benötigten Geräte bei einem Gefahrguteinsatz

2.7.23 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Ein Messtrupp überprüft mit Universalindikatorpapier eine Wasserprobe. Der Papierstreifen wird dunkelrot. In welchem Bereich liegt der ph-Wert und wie bezeichnet man einen solchen Stoff?

- ph-Wert < 7
- Säure

2.7.24 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welchen ph-Wert besitzen Säuren?

☐ ph > 7
☐ ph = 7
☒ ph < 7

2.7.25 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Identifizierungsmöglichkeiten bei Transportunfällen mit gefährlichen Stoffen müssen auf der Straße vorhanden sein?

_____

_____

_____

_____

- Orangene Warntafel
- Stoffnummer
- Beförderungspapiere
- Schriftliche Weisungen (Unfallmerkblätter)

2.8 Geräte, Ausstattung, Schutzkleidung /-ausrüstung

2.8.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Schutzausrüstung ist bei Austreten von Säure im Gefahrenbereich zu tragen?

☐ Filtermaske und Funkgerät
☒ Chemikalienschutzanzug (CSA) mit Atemschutzgerät
☐ Taucheranzug (TAZ) mit Atemschutzgerät

2.8.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Sie müssen an einer Schadensstelle Vergaserkraftstoff in ein anderes Tankfahrzeug umfüllen. Welche Geräte dürfen Sie im Gefahrenbereich verwenden?

☐ Alle Feuerwehrgeräte
☒ Ex-geschützte Geräte

2.8.3 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausrüstungsgegenstände gehören zur persönlichen Sonderausrüstung Form 2?

☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Kontaminationsschutzhaube, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrstiefel

☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Chemikalienschutzanzug, zusätzliche Arbeitshandschuhe

☒ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Kontaminationsschutzanzug, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrstiefel

2.8.4 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausrüstungsgegenstände gehören zur persönlichen Sonderausrüstung Form 1?

- ☒ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Kontaminationsschutzhaube, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrstiefel
- ☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Chemikalienschutzanzug, zusätzliche Arbeitshandschuhe
- ☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Kontaminationsschutzanzug, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrstiefel

2.8.5 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausrüstungsgegenstände gehören zur persönlichen Sonderausrüstung Form 3?

- ☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Kontaminationsschutzhaube, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrstiefel
- ☒ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Chemikalienschutzanzug, zusätzliche Arbeitshandschuhe
- ☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Kontaminationsschutzanzug, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrstiefel

2.8.6 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Formen der Kontaminationsschutzkleidung werden im Strahlenschutzeinsatz bei der Feuerwehr unterschieden?

_____

_____

_____

- Form 1
- Form 2
- Form 3

2.8.7 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wozu dienen Dosiswarngeräte?

- ☐ Dosiswarngeräte dienen zur Überwachung der im Absperrbereich eingesetzten Kräften
- ☐ Dosiswarngeräte dienen zur Überwachung der im Absperrbereich eingesetzten Geräte
- ☒ Dosiswarngeräte dienen zur Warnung der eingesetzten Kräften

2.8.8 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aussage(n) über Filmdosimeter ist/sind richtig?

- ☐ Sie dienen zur Ermittlung der aufgenommenen Dosisleistung
- ☒ Sie dienen zur Ermittlung der aufgenommenen Dosis
- ☒ Sie können nur bei einer fachkundigen amtlichen Stelle ausgewertet werden
- ☐ Sie können nicht bei einer fachkundigen amtlichen Stelle ausgewertet werden
- ☐ Weil der Messwert (Vergleichswert) löschbar ist, gelten sie nicht als Dokumente
- ☒ Weil der Messwert (Vergleichswert) nicht löschbar ist, gelten sie als Dokumente

2.8.9 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Vervollständigen Sie den nachfolgenden Text: Ein Vollschutzanzug ...

- ☐ Ist resistent gegen alle Gefahrstoffe

☐ Ist gut geeignet bei der Brandbekämpfung
☒ Ist resistent gegenüber vom Hersteller angegebenen Stoffen

2.8.10 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wovor schützt ein handelsüblicher Vollschutzanzug im GSG-Einsatz nicht?

☒ Vor tiefgekühlten flüssigen Stoffen
☐ Vor Kontaktgiften
☒ Vor stark erhitzten Stoffen

2.8.11 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Gefahrstoffe mit hohem Dampfdruck sind nicht saugfähig, welche Pumpe können Sie einsetzen?

_____

Schlauchpumpe

2.8.12 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist die Leistung des Stromgenerators auf dem GW-G?

_____

Mindestens 5 KVA

2.8.13 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchen Geräten lassen sich Leckstellen schließen?

☒ Dichtkissen
☐ Auffangrinne
☒ Weichholzkeile

2.8.14 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gerätewart, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei der Reinigung, Instandsetzung, Wartung und Prüfung der Schutzanzüge zu beachten?

☒ Angaben des Herstellers
☐ Die Rückennummer
☒ Bestimmungen der UVV-Feu

2.8.15 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Womit kann ermittelt werden, welches zur Verfügung stehende Gerät für welchen Stoff geeignet ist?

_____

Beständigkeitsliste

2.8.16 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Art von Chemikalienschutzanzug (CSA) bietet den besten Schutz für Feuerwehreinsatzkräfte?

☐ CSA, Typ A: Atemschutz wird über dem Anzug getragen, Maske ist Bestandteil des Anzuges
☐ CSA, Typ B: Atemschutz wird unter dem Anzug getragen, Maske ist Bestandteil des Anzuges
☒ CSA, Typ C: Atemanschluss und Atemschutzgerät einschließlich Schutzhelm werden unter dem Anzug getragen, der Anzug hat eine Sichtscheibe bzw. -folie

2.8.17 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Warum müssen Kabeltrommeln immer ganz abgerollt werden?

_____

Schutz vor Überlastung

2.8.18 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie 3 Möglichkeiten des GW-G, Lecks abzudichten!

_____

_____

_____

- Holzkeile
- Dichtkissen
- Dichtmanschette

2.8.19 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Warum hat die Schlauchpumpe im Gegensatz zur Kreiselpumpe eine Überlastsicherung?

_____

Um die Pumpe vor Schäden zu schützen

2.8.20 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer

Wie müssen Gefahrgutschläuche verlegt werden?

_____

In Flussrichtung ist der Ausgang immer Stutzen

2.8.21 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausrüstung gehört zur persönlichen Sonderausrüstung für einen Strahlenschutzeinsatz?

- ☐ Kontaminationsnachweisgerät
- ☒ Atemschutz
- ☒ Personendosimeter
- ☒ Dosiswarngerät
- ☐ Dosisleistungswarngerät
- ☒ Kontaminationsschutzkleidung

2.8.22 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Formen der Körperschutzkleidung werden bei der Feuerwehr unterschieden?

- Form I
- Form II
- Form III

2.8.23 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausrüstungsgegenstände gehören zur persönlichen Sonderausrüstung im Strahlenschutzeinsatz?

- ☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Körperschutz Form I-II, Personendosimeter, Dosisleistungswarngerät, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe,

Feuerwehrstiefel.

☐ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Chemikalienschutzanzug, zusätzliche Arbeitshandschuhe

☒ Feuerwehrhelm, Vollmaske, Atemschutzgerät, Personendosimeter, Dosiswarngerät, Körperschutz Form I - II, Kontaminationsschutzhandschuhe und Arbeitshandschuhe, Feuerwehrschutzstiefel.

2.8.24 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Auf welche Warnschwellen müssen Dosiswarngeräte einzustellen sein?

- 15 mSv
- 100 mSv
- 250 mSv

2.8.25 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausstattung gehört zur persönlichen Sonderausrüstung beim Bio-Einsatz?

- Atemschutz, umluftabhängig oder umluftunabhängig
- Körperschutz, mindestens Körperschutz Form 1

2.8.26 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gerätewart, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wovon hängt die Schutzwirkung der Schutzkleidung ab?

☒ Von Konstruktion und Material
☒ Von dem ordnungsgemäßen An- und Ablegen vor und nach dem Einsatz
☐ Von der Atemtechnik des Trägers
☐ Von der Zahl der Schuss- und Kettfäden
☒ Von der Reinigung, Instandsetzung und Wartung

2.8.27 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist die Leistung des Stromgenerators auf dem GW-G 9 t?

> 8 KVA

2.8.28 Bereiche : Truppführer, Maschinist, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchen Geräten lassen sich Leckstellen schließen?

☒ Dichtkissen
☐ Auffangrinne
☒ Weichholzkeile

2.8.29 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Warum darf ein formbeständiger Gefahrgut-Schlauch nicht überbogen werden?

Weil der Schlauch dann zerstört würde

2.8.30 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welches Gerät müssen Sie vorschalten, wenn Sie die Stromversorgung über das öffentliche Netz beziehen?

FI-Schalter

2.8.31 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Aus welchem Material sollten säurebeständige Armaturen und Behälter bestehen?

- ☐ Aluminium
- ☒ V4A-Stahl
- ☐ PVC

2.8.32 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchen Mitteln kann man ausgelaufenes Öl aufnehmen?

- ☒ Mit Spezialsaugern aufsaugen oder umpumpen
- ☐ Mit Feuerlöschkreiselpumpen abpumpen
- ☒ Ölsperren errichten und mit Bindemittel abstreuen und aufnehmen

2.8.33 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Schutzausrüstung muss ein Feuerwehrmann bei einem Unfall, bei dem radioaktive Stoffe frei werden, tragen?

- ☒ Schutzanzug, Dosiswarngerät, Personendosimeter, Atemschutz (umluftunabhängig)
- ☐ Schutzanzug, Dosiswarngerät, Bleibehälter
- ☐ Kontaminationsschutzanzug, Warnweste, Feuerlöscher

2.9 Grundlagen und Begriffe

2.9.1 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was ist ein umschlossener radioaktiver Strahler?

Ein umschlossener radioaktiver Strahler ist in einer festen inaktiven Hülle oder in einem festen Stoff so eingebettet, dass bei mechanischer Beanspruchung kein radioaktiver Stoff freigesetzt werden kann

2.9.2 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie lautet die Einheit der Äquivalentdosis?

Die Einheit der Äquivalentdosis ist das Sievert

2.9.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff Radioaktivität?

Eigenschaft bestimmter Atomarten, sich selbst, ohne Einwirkung von außen, unter Aussendung ionisierender Strahlung umzuwandeln.

2.9.4 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff Inkorporation?

_____

Inkorporation ist die Aufnahme von (radioaktiven) Stoffen in den Körper

2.9.5 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie die Begriffe:

Kontamination:_____

Inkorporation:_____

- Kontamination: Verunreinigung einer Oberfläche durch (radioaktive) Stoffe.
- Inkorporation: Aufnahme von (radioaktiven) Stoffen in den Körper.

2.9.6 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Ordnen Sie den nachstehenden Begriffen die richtigen Einheiten zu.

Äquivalentdosis = _____

Aktivität = _____

Äquivalentdosisleistung = _____

Äquivalentdosis = Sv
Aktivität = Bq
Äquivalentdosisleistung = Sv/h

2.9.7 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Geben Sie die Reichweite der unten aufgeführten Strahlenarten an!

Alphastrahlung: _____

Betastrahlung: _____

Gammastrahlung: _____

Alphastrahlung: im Zentimeter-Bereich
Betastrahlung: im Meter-Bereich
Gammastrahlung: im Kilometer-Bereich

2.9.8 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche natürlichen ionisierenden Strahlenarten gibt es?

_____

_____

_____

- Alphastrahlung
- Betastrahlung
- Gammastrahlung

2.9.9 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Aus welchen Elementarteilchen besteht ein Atom und geben Sie den Ladungszustand an?

_____

(Außer bei Wasserstoff besteht ein Atom aus:) --> Hinweis für den Ausbilder
- Proton - positiv geladen,
- Neutron - ohne Ladung
- Elektron - negativ geladen

2.9.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Die Kernladungszahl gibt die

- ☐ Anzahl der Neutronen an
- ☒ Anzahl der Protonen an
- ☐ Anzahl der Protonen und Neutronen an

2.9.11 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Durch die Massenzahl wird angegeben die

- ☐ Anzahl der Neutronen
- ☐ Anzahl der Protonen
- ☒ Anzahl der Neutronen und Protonen in einem Atomkern

2.9.12 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Dosisrichtwerte sind beim Feuerwehreinsatz an strahlengefährdeten Einsatzstellen zu beachten?

Erhaltung von Sachwerten: _____

Ausbildung: _____

Gefahrenabwehr von Personen: _____

Verhinderung einer wesentlichen Schadensausweitung: _____

Rettung von Menschen: _____

Erhaltung von Sachwerten:	max. 15 mSv / Einsatz
Ausbildung:	max. 1 mSv / Jahr
Gefahrenabwehr von Personen:	max. 100 mSv / Einsatz und Jahr
Verhinderung einer wesentlichen Schadensausweitung:	max. 100 mSv / Einsatz und Jahr
Rettung von Menschen:	max. 250 mSv / Einsatz und Leben

2.9.13 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Begriff "Halbwertszeit"!

Die Halbwertszeit ist ein Maß für die Zerfallsgeschwindigkeit eines Nuklides, sie gibt die Zeit an, in der die Hälfte der vorhandenen zerfallsfähigen Kerne zerfällt

2.9.14 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Geben Sie die Reichweite der nachfolgend aufgeführten Strahlenarten an!

a) Alphastrahlung _____

b) Betastrahlung _____

c) Gammastrahlung _____

a) Alphastrahlung: im cm Bereich
b) Betastrahlung: im m Bereich
c) Gammastrahlung: im km Bereich

2.9.15 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff "Isotop"?

_____

_____

Zu den Isotopen eines Stoffes gehören alle Atome mit gleicher Protonenzahl aber ungleicher Neutronenzahl

2.9.16 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann gilt eine Person oder ein Gegenstand als kontaminiert?

_____

_____

Personen oder Gegenstände gelten dann als kontaminiert, wenn sie das 3-fache der natürlichen Nullrate aufweisen

2.9.17 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Ordnen Sie den nachstehenden Begriffen die richtigen Einheiten zu:

a) Äquivalentdosis _____

b) Aktivität _____

c) Äquivalentdosisleistung _____

a) Äquivalentdosis = Sievert / Sv
b) Aktivität = Becquerel / Bq.
c) Äquivalentdosisleistung = Gray / Gy

2.9.18 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Erläutern Sie die Begriffe Kontamination und Inkorporation!

_____

_____

_____

_____

- Kontamination: Verunreinigung einer Oberfläche mit Gefahrstoffen
- Inkorporation: Aufnahme von Gefahrstoffen in den Körper

2.9.19 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche natürlichen Strahlenarten gibt es?

_____

_____

_____

- Alpha
- Beta

- Gamma

2.9.20 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was ist ein "Ion"?

_____

Ein elektrisch geladenes Teilchen

2.9.21 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Begriff "Dosisleistung"!

_____

_____

Die aufgenommene Strahlen-Dosis in einer Zeiteinheit

2.9.22 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff "Äquivalentdosis"?

_____

_____

Die Äquivalentdosis ist ein Maß für die biologische Wirksamkeit der absorbierten Strahlung

2.9.23 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Strahlenart kann völlig abgeschirmt werden?

- ☐ Röntgenstrahlung
- ☒ Alphastrahlung
- ☐ Gammastrahlung
- ☒ Beta-Strahlung

2.9.24 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Bewertungsfaktoren für

a) Alphastrahlung _____

b) Betastrahlung _____

c) Gammastrahlung _____

- Alphastrahlung: 10 - 20
- Betastrahlung: 1
- Gammastrahlung: 1

2.9.25 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie drei Einsatzstellen, bei denen mit einer Gefährdung durch radioaktive Strahlen zu rechnen ist:

_____

_____

_____

- Transportunfälle
- Industrie
- Radiologische Praxen

2.9.26 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Über welche Aufnahmewege gelangen Giftstoffe in den menschlichen Körper?

- Inhalation, Aufnahme über die Atmung
- Ingestion, Aufnahme durch den Magen-Darm-Trackt
- Subcutane Resorption, Aufnahme auch über die intakte Haut möglich

2.9.27 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was entsteht bei der Verbrennung von Polyvenylchlorid (PVC)?

- ☐ Nitrose Gase
- ☒ Salzsäure
- ☐ Dinatriumhydrogenphosphat

2.9.28 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Abkürzung "TUIS"?

Transport Unfall Informations- und Hilfeleistungs-System

2.9.29 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In einem Abstand von einem Meter von einer punktförmigen Gamma-Strahlenquelle wird eine Dosisleistung von 1.800 mSv/h gemessen. Welche Dosisleistung besteht in einem Abstand von 6 m? Rechenweg darstellen.

$$\frac{1.800 \text{ mSv/h}}{6 \times 6} = 50 \text{ mSv/h}$$

2.9.30 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Auf welchen Dosisrichtwert wird im Strahlenschutzeinsatz grundsätzlich das Dosiswarngerät eingestellt?

- ☒ 15 m SV
- ☐ 100 m SV
- ☐ 250 m SV

2.9.31 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Grundsätze für den Einsatzablauf (im ABC Einsatz) sind für die Feuerwehr wichtig?

- ☒ Körperliche Leistungsfähigkeit und psychische Belastbarkeit
- ☒ Möglichst nur eine Person pro Schutzanzug einsetzen
- ☒ Möglichst nur im ABC ausgebildete Feuerwehrangehörige einsetzen
- ☒ Die Ermittlung der Gefährdung

2.9.32 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie gelangen giftige Stoffe in den menschlichen Körper, die den Tod oder schwere gesundheitliche Schäden verursachen können?

_____

_____

_____

- Inhalation, Einatmen
- Ingestion, Verschlucken
- Subcutane Resorption, Aufnahme über die Haut

2.9.33 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

bBis zu welcher Temperatur muss bei der Zersetzung von polychlorierten Biphenylen (PCB) mit der Bildung von Dioxinen gerechnet werden?

- ☐ Bis 500°C
- ☒ Bis 700°C
- ☐ Bis 1.100°C

2.9.34 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Einsatzgrundsätze sind beim Einsatz von Chemikalienschutzanzügen zu beachten?

- ☒ Vollschutzanzug außerhalb der Gefahrenzone anlegen
- ☐ Reservetrupp mit Filtergerät bereitstellen
- ☒ Einsatzzeit auf 20 Min. begrenzen
- ☐ Stets Verbindung mit dem Einsatzleiter über Telefon halten
- ☒ Betreuung der Trupps nach dem Einsatz sicherstellen

2.9.35 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was versteht man unter "verdichtete Gase"?

- ☐ Gase mit einer kritischen Temperatur von -10°C bis +70°C
- ☒ Gase mit einer kritischen Temperatur unter -10°
- ☐ Gase mit einer kritischen Temperatur über +70°C

2.9.36 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff Kontamination?

- ☐ Eine Vorrichtung um radioaktives Material im Dunkeln aufzuspüren
- ☒ Kontamination ist eine Verunreinigung der Oberfläche von Lebewesen, eines Bodens, eines Gewässers und oder Gegenständen mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Gefahrstoffen
- ☐ Kleinste Teilchen (Atome) sind in den Körper eingedrungen
- ☐ Eine nicht mit den Messgeräten der Feuerwehr nachzuweisende hohe Konzentration von Wasserstoffionen im Freien

2.10 Kennzeichnung / Transport

2.10.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Ein Tankzug ist mit einer orangenen Warntafel gekennzeichnet. In der oberen Hälfte der Warntafel ist vor den Ziffern der Buchstabe X angebracht. Was bedeutet das?

- ☐ Die Ladung wurde vom Zoll verplombt
- ☐ Nur Löschmittel " Schaum " verwenden
- ☒ Der transportierte Stoff reagiert in gefährlicher Weise mit Wasser
- ☐ Nur mit Wasser löschen

2.10.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Die Zahlen auf der unteren Hälfte orangefarbener Warntafeln von Tankfahrzeugen haben folgende Bedeutung:

- ☐ Nummer zur Kennzeichnung der Gefahren, die von dem Stoff ausgehen können
- ☐ Gewicht des Fahrzeuges
- ☒ Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes

2.10.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Die Zahlen auf der oberen Hälfte orangefarbener Warntafeln von Tankfahrzeugen haben folgende Bedeutung:

- ☒ Nummer zur Kennzeichnung der Gefahren, die von dem Stoff ausgehen können
- ☐ Gewicht des Fahrzeuges
- ☐ Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes

2.10.4 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie muss ein Transport mit gefährlichen Stoffen und Gütern gekennzeichnet sein?

- ☐ Eine Kennzeichnung ist zwingend vorgeschrieben, wenn die Polizei dies verlangt
- ☐ Durch die Aufschrift GSG
- ☒ Durch Warntafeln und evtl. Gefahrzettel, wenn eine Mindestmenge überschritten wird

2.10.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung hat der Buchstabe "X", wenn er der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr vorangestellt ist?

- ☒ Stoff reagiert gefährlich mit Wasser
- ☐ Zur Brandbekämpfung darf nur Wasser eingesetzt werden
- ☐ Zur Neutralisation kann Wasser eingesetzt werden

2.10.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer X 333 zur Kennzeichnung der Gefahr?

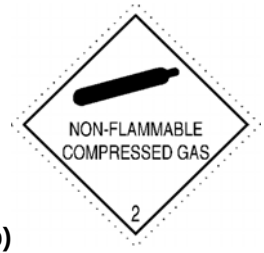
- ☐ Selbstentzündlicher, fester Stoff, in Verbindung mit Wasser explosionsartige Zersetzung
- ☐ Brennbare Flüssigkeit, nur in Verbindung mit Wasser
- ☒ Selbstentzündliche Flüssigkeit, die mit Wasser gefährlich reagiert
- ☐ Leicht brennbarer Stoff in geschmolzenem Zustand, reagiert nur mit Wasser

2.10.7 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

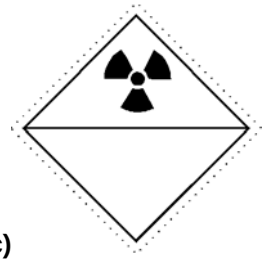
Welche der folgenden Schilder kennzeichnen ionisierende Strahlung?

a)

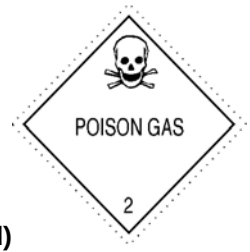
b)



c)



d)



e)

☐ a)
☐ b)
☒ c)
☐ d)
☒ e)

2.10.8 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer 44 zur Kennzeichnung der Gefahr?

Brennbarer Stoff, der sich im geschmolzenem Zustand bei erhöhter Temperatur befindet

2.10.9 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Druckgasflaschen müssen farbig gekennzeichnet werden. Was beinhalten Stahlflaschen, die wie folgt gekennzeichnet sind?

a) kastanienbraun _____

b) rot _____

c) schwarz/grün _____

d) weiß/blau _____

e) leuchtendgrün/grau _____

a) kastanienbraun = Acetylen
b) rot = Wasserstoff
c) schwarz/grün = Stickstoff
d) weiß/blau = Sauerstoff
e) leuchtendgrün/grau = Druckluft

2.10.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden gefährliche Güter an Tankfahrzeugen gekennzeichnet?

☒ Durch orangefarbene Warntafeln, mit Nummer
☐ Durch feuerwehrrote Warntafeln
☐ Durch gesonderte polizeiliche Kennzeichen

2.10.11 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer 266 zur Kennzeichnung der Gefahr?

☒ Sehr giftiges Gas
☐ Brennbares Gas
☐ Giftiger Stoff

2.10.12 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

_____

Tiefkalt verflüssigtes Gas, brandfördernd

2.10.13 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die "Obere" und die "Untere" Zahl auf einer orangefarbenen Warntafel?

_____

_____

Obere Nummer: Kennzeichnung der Gefahr (Gefahrnummer)
Untere Nummer: Kennzeichnung des Stoffes (Stoffnummer)

2.10.14 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Ein vorgehender Trupp entdeckt bei einem Brand eine rote Gasflasche. Welches Gas enthält diese Flasche?

- ☐ Sauerstoff
- ☒ Brennbares Gas
- ☐ Stickstoff

2.10.15 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Ein Unfallfahrzeug hat auf der Warntafel die Gefahrennummer 268.
a) Welchen Aggregatzustand hat der Stoff beim Austreten?
b) Welche Gefahren beschreibt diese Kennzeichnung?

a) _____

b) _____

a) gasförmig
b) gasförmig, giftig und ätzend

2.10.16 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer 886 zur Kennzeichnung der Gefahr?

- ☐ Leicht entzündlicher flüssiger Stoff, giftig
- ☒ Stark ätzender, giftiger Stoff
- ☐ Oxidierend, brandfördernder Stoff

2.10.17 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahrgut-Kennzeichnung besitzt ein Kesselwagen der Eisenbahn, der Propan transportiert?

- ☒ Umlaufender orangefarbener Farbstreifen
- ☒ Gefahrzettel (rot mit Flamme)
- ☐ Gefahrzettel (blau mit Flamme)
- ☒ Orangefarbene Warntafel mit Gefahr- und Stoffnummer

2.10.18 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer X 423 zur Kennzeichnung der Gefahr?

_____

Brennbarer fester Stoff, der bei Berührung mit Wasser brennbare Dämpfe freisetzt

2.10.19 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

An welchen Fahrzeugseiten können Warntafeln angebracht sein?

_____

_____

_____

- Vorn
- Hinten
- Seitlich

2.10.20 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Auf welche Eigenschaften weisen folgende Gefahrnummern hin?

a) 5 _____

b) 7 _____

c) 9 _____

- Oxidierend (brandfördernd)
- Radioaktiv
- Gefahr einer spontanen, heftigen Reaktion

2.10.21 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer 268 zur Kennzeichnung der Gefahr?

- ☒ Giftiges Gas, ätzend
- ☐ Brennbare Flüssigkeit, giftig, selbstentzündlich
- ☐ Gefahr einer spontanen heftigen Reaktion
- ☐ Gas, brennbar, ätzend

2.10.22 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Nummer X 323 zur Kennzeichnung der Gefahr?

_____

Entzündbarer flüssiger Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert, wobei brennbare Gase entweichen

2.10.23 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Eisenbahnkesselwagen werden mit einem 300 mm breiten orangefarbigen Streifen, der in Höhe der Tankachse allseitig um den Tank herumgeführt wird, gekennzeichnet. Welche Bedeutung hat der Streifen?

- ☐ Bis zur Oberkante des Streifens gefüllt
- ☐ Flüssigkeiten nur bis zum Farbstreifen einfüllen (Dampfphase beachten)
- ☒ Flüssiggase
- ☐ Transportbehälter für Acetylen sowie andere giftige Gase

2.10.24 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie sind Straßenfahrzeuge mit radioaktiven Stoffen nach GGVS/E zu kennzeichnen?

- ☒ Hinten und vorne mit orangefarbenen Warntafeln, außerdem hinten und an beiden Seiten mit Gefahrzettel
- ☐ Hinten und vorne feuerwehrrote Warntafel

☐ Nur an beiden Seiten mit Gefahrzettel
☐ Keine Kennzeichnung notwendig

2.10.25 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie zum jeweiligen Stoff die passende ADR (GGVS/E)-Klasse :

Salpetersäure _____

TNT _____

Plutonium _____

Natrium _____

Heizöl, Diesel _____

Salpetersäure **8**
TNT **1**
Plutonium **7**
Natrium **4.3**
Heizöl, Diesel **3**

2.10.26 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Sie sehen auf einer orangenen Warntafel im oberen Bereich die Zahlenkombination 225. Welche Gefahr geht von diesem Stoff aus?

_____

Gefahr durch Kälte (tiefkalt) und brandfördernd (oxidierend)

2.10.27 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wo befinden sich bei einem Transport von Bio Stoffen, Transportkategorie A, die Beförderungspapiere mit den genauen Angaben?

☐ Im Fahrerhaus
☒ Im Fahrerhaus und zwischen der Außen- und Innenverpackung
☐ Hinter den Gefahrtafeln und im Fahrerhaus
☐ Nur an der Außenverpackung mitzuführen

2.10.28 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden gefährliche Güter an Tankfahrzeugen gekennzeichnet?

☒ Durch orangefarbene Warntafeln
☐ Durch feuerwehrrote Warntafeln
☐ Durch gesonderte polizeiliche Kennzeichen

2.10.29 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung hat ein "X" auf einer Warntafel, das der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr vorangestellt ist?

☒ Der Stoff reagiert gefährlich mit Wasser
☐ Zur Brandbekämpfung darf nur Wasser eingesetzt werden
☐ Zur Neutralisation kann Wasser eingesetzt werden

2.10.30 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet nachfolgende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 886?

☐ Leicht entzündlicher flüssiger Stoff, giftig
☒ Stark ätzender, giftiger Stoff
☐ Oxidierend, brandfördernder Stoff

2.10.31 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung hat ein 300 mm breiter orangefarbiger Streifen an einem Eisenbahnkesselwagen, der in Höhe der Tankachse allseitig um den Tank herumgeführt ist?

☐ Bis zur Oberkante des Streifens gefüllt
☐ Flüssigkeiten nur bis zum Farbstreifen einfüllen (Dampfphase beachten)
☒ Flüssiggase
☐ Transportbehälter für Acetylen sowie andere giftige Gase

2.10.32 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem Einsatz finden Sie einen Druckgasbehälter mit gelben/kastanienbraunen Farbanstrich vor. Um welches Gas handelt es sich?

_____

Acetylen

2.10.33 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Ein Unfallfahrzeug hat auf der Warntafel die Gefahrennummer 268! Welchen Aggregatzustand hat der Stoff beim Austreten und welche Gefahren beschreibt diese Kennzeichnung?

_____

_____

- Aggregatzustand: Gasförmig
- Gefahren: Giftig, ätzend

2.10.34 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet nachfolgende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 268?

☒ Giftiges Gas, ätzend
☐ Brennbare Flüssigkeit, giftig, selbstentzündlich
☐ Gefahr einer spontanen heftigen Reaktion
☐ Gas, brennbar, ätzend

2.10.35 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die "Obere" und die "Untere" Zahl auf einer orangefarbenen Warntafel?

_____

_____

- Gefahrnummer zur Kennzeichnung der Gefahr
- Stoffnummer zur Identifizierung des Stoffes

2.10.36 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die nachfolgende Nummer X 333 zur Kennzeichnung der Gefahr?

- ☐ Selbstentzündlicher, fester Stoff, in Verbindung mit Wasser
- ☐ Explosionsartige Zersetzung
- ☐ Brennbare Flüssigkeit, nur in Verbindung mit Wasser
- ☒ Selbstentzündliche Flüssigkeit die mit Wasser gefährlich reagiert
- ☐ Leicht brennbarer Stoff in geschmolzenem Zustand, reagiert nur mit Wasser

2.10.37 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die nachfolgende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 225?

Tiefkalt verflüssigte Gase, brandfördernd

2.10.38 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahrgutkennzeichnung hat ein Druckgaskesselwagen der Propan transportiert?

- ☒ Umlaufender orangefarbener Farbstreifen
- ☐ Gefahrzettel (rot mit Flamme)
- ☐ Gefahrzettel (blau mit Flamme)
- ☐ Orangefarbene Warntafel mit Gefahr- und Stoffnummer

2.10.39 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Um welchen Stoff handelt es sich bei der dargestellten Gefahr- und Stoffnummer einer Warntafel?

- ☐ Salzsäure
- ☒ Heizöl
- ☐ Benzin

2.10.40 Bereiche : ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die nachfolgende Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 266?

- ☒ Sehr giftiges Gas
- ☐ Brennbares Gas
- ☐ Giftiger Stoff

2.10.41 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Gefahrennummer 44 zur Kennzeichnung der Gefahr?

Brennbarer fester Stoff der im geschmolzenem Zustand bei erhöhter Temperatur transportiert wird

2.10.42 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie muss ein Transport mit gefährlichen Stoffen und Gütern gekennzeichnet sein?

☐ Eine Kennzeichnung ist zwingend vorgeschrieben, wenn die Polizei dies verlangt
☐ Durch die Aufschrift GSG
☒ Durch Warntafeln und evtl. Gefahrzettel, wenn eine Mindestmenge überschritten wird

2.10.43 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie sind kennzeichnungspflichtige Straßenfahrzeuge, die mit radioaktiven Stoffen beladen sind, nach GGVS/E zu kennzeichnen?

☒ Hinten und vorne mit orangefarbenen Warntafeln, außerdem hinten und an beiden Seiten mit Gefahrzetteln
☐ hinten und vorne feuerwehrrote Warntafeln
☐ Nur an beiden Seiten mit Gefahrzettel
☐ Keine Kennzeichnung notwendig

2.10.44 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Auf welche Eigenschaften weisen folgende Gefahrnummern hin?

5 _____

7 _____

9 _____

5 : brandfördernd

7 : radioaktiv

9 : Gefahr einer spontanen, heftigen Reaktion

2.10.45 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die untere Zahl auf der orangefarbenen Warntafel eines Gefahrstofftransporters?

_____

Stoffnummer

2.10.46 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Farbe hat die Warntafel eines LKW, der gefährliche Güter transportiert?

_____

Orange

2.10.47 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Tankwagenunfall; auf der Warntafel ist ein X vorangestellt. Womit soll der Inhalt nicht in Berührung kommen?

_____

Wasser

2.11 Rechtsgrundlagen

2.11.1 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wer muss bei einem Feuerwehreinsatz mit radioaktiven Gefahrstoffen der Gefahrengruppe III A anwesend sein?

☒ Strahlenschutzverantwortlicher oder Strahlenschutzbeauftragter des Betriebes
☒ Fachkundige Vertreter der zuständigen Behörde

☐ Bezirksbrandmeister
☐ Feuerwehreinsatzkräfte mit Strahlenschutzwissen
☒ sonstige fachkundige Personen für den Strahlenschutz

2.11.2 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Vorschriften und Verordnungen müssen in einem A-Einsatz der Feuerwehren beachtet werden? Nennen Sie vier!

_____

_____

_____

_____

- FwDV 500
- FSHG
- Atomgesetz
- StrSchVO

2.11.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nach Art der Gefährdung werden Gefahrstoffe entsprechenden Gefahrstoffklassen zugeordnet. Die Klassifizierung richtet sich u.a. nach den Vorgaben der GGVSE. Nennen Sie die Klassen!

1 = _____

2 = _____

3 = _____

4 = _____

5 = _____

6 = _____

7 = _____

8 = _____

9 = _____

1 = Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
2 = Gasförmige Stoffe
3 = entzündbare flüssige Stoffe
4 = sonstige entzündbare Stoffe
5 = entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
6 = giftige Stoffe
7 = radioaktive Stoffe
8 = ätzende Stoffe
9 = Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

2.11.4 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Abkürzung ADR?

☒ Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

☐ Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und mit der Eisenbahn
☐ Richtlinie zur Durchführung der GGVSE

2.11.5 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was wird im wesentlichem durch die Gefahrstoffverordnung geregelt?

☒ Verpackung, Lagerung und Umgang mit Gefahrstoffen
☐ Welche gefährlichen Güter befördert werden dürfen
☐ Welche chemischen Elemente verarbeitet werden dürfen

2.11.6 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden flüssige brennbare Stoffe nach dem Gefahrstoffrecht (Rl 67/548/EWG), auf Grundlage, der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) eingestuft?

_____

_____

_____

Hochentzündlich - Flammpunkt < 0° C

leichtentzündlich - Flammpunkt < 21 °C

Entzündlich - Flammpunkt 21°C bis 55°C

2.11.7 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was wird im wesentlichem durch die GGVSE geregelt?

☐ Wie gefährliche Güter verpackt und gekennzeichnet sein müssen
☒ Die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und in der Eisenbahn
☐ Die Verpackung von Gefahrstoffen in der Eisenbahn
☐ Welche chemischen Elemente verarbeitet werden dürfen

2.11.8 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie heißt die Gefahrgutverordnung für die Beförderung gefährlicher Güter auf Straße und mit der Eisenbahn?

☐ GUV
☒ GGVSE
☐ GVV
☐ GGVS

2.11.9 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird der Stoff Benzin aufgrund des Flammpunktes nach ADR (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) eingestuft?

_____

_____

_____

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33
- Leichtentzündlich
- Flammpunkt unter 23°C

2.11.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was beinhaltet § 52 der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)?

- ☐ Kennzeichnungspflicht der Fahrzeuge
- ☐ Ummantelung radioaktiver Stoffe
- ☒ Vorbereitung der Brandbekämpfung
- ☐ Einteilung der Gefahrklasse

2.11.11 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Behörde ist bei A-Einsätzen zuständig?

- ☒ Gemeinde
- ☐ Bezirksregierung
- ☐ Innenministerium
- ☐ Kreisbrandmeister

2.11.12 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Zu welcher Gefahrenklasse - nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) - gehört Benzin?

_____

zur Gefahrenklasse Hochentzündlich(e Flüssigkeiten)

2.11.13 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nach der BetrSichV werden brennbare Flüssigkeiten in Gefahrklassen eingeteilt. Welche Besonderheit beinhaltet die Klasse F +?

- ☐ Stoffe dieser Klasse sind schwer entzündbar, Flammpunkt > + 100 C°;
- ☒ Stoffe dieser Klasse haben einen Flammpunkt von unter O° C;
- ☐ Stoffe dieser Klasse sind brennbar bei + 15°C mit Wasser mischbar mit einem Flammpunkt > + 21°C;
- ☐ Stoffe dieser Klasse sind bei jeder Temperatur mit Wasser in jedem beliebigen Verhältnis mischbar;

2.11.14 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G

Welche Vorschrift regelt den Transport gefährlicher Güter im Straßenverkehr?

- ☐ Die Straßenverkehrsordnung
- ☐ Das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe
- ☒ Die Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße und mit der Eisenbahn
- ☐ Die Straßen-Gefahrenausnahmeverordnung vom 25.09.1985

2.11.15 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Die Betriebssicherheitsverordnung teilt die brennbaren Flüssigkeiten in Gefahrklassen ein. Ordnen Sie den hier angegebenen Klassen Flammpunkte und Bezeichnungen zu und nennen Sie jeweils ein Stoffbeispiel!

- Hochentzündlich **Flammpunktbereich:** _____ **Beispiel:** _____

- Leichtentzündlich **Flammpunktbereich:** _____ **Beispiel:** _____

- Entzündlich **Flammpunktbereich:** _____ **Beispiel:** _____

- Hochentzündlich Flammpunktbereich: **< O° C** Beispiel: **Benzin**
- Leichtentzündlich Flammpunktbereich: **> 0º C bis < 21º C** Beispiel: **Ethanol**

- Entzündlich Flammpunktbereich: **> 21° C bis < 55° C** Beispiel: **Petroleum**

2.12 Stoffeigenschaften / Reaktionen

2.12.1 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren gehen von entzündbaren flüssigen Stoffen der Gefahrklasse 3 der GGVS/E aus?

- ☒ Brand- und Explosionsgefahr
- ☒ Gewässerverunreinigung durch Ausbreitungs- und Versickerungsgefahr
- ☒ Einige Flüssigkeiten sind selbstentzündlich und reagieren gefährlich mit Wasser

2.12.2 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Weißer Phosphor gehört zu den selbstentzündlichen Stoffen. Welches Löschmittel ist für Weißen Phosphor geeignet?

- ☐ Wassersprühstrahl
- ☐ Schaum
- ☒ ABC-Pulver

2.12.3 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Was entsteht bei der Verdünnung einer Säure mit Wasser?

- ☐ Essigsäureanhydrid
- ☒ Wärme
- ☐ Lauge
- ☐ Nitrose Gase

2.12.4 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Beim Verdünnen von Säuren mit Wasser kommt es zu einer chemischen Reaktion. Wie äußert sich diese Reaktion?

- ☐ Säure reagiert nur bei Erwärmung, dann aber heftig
- ☒ Säure kann sich bis über den Siedepunkt von Wasser erwärmen, dadurch kommt es zum Umherspritzen von Säure
- ☒ Säure ändert den ph-Wert

2.12.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Was kann bei der Verbrennung von Polyvenylchlorid (PVC) entstehen?

- ☐ Nitrose Gase
- ☒ Salzsäure
- ☐ Dinatriumhydrogenphosphat

2.12.6 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wie reagiert verflüssigtes Gas, das seine kritische Temperatur erreicht?

- ☐ Das Gas wird unbrauchbar
- ☐ Das Gas entzündet sich
- ☒ Der Aggregatzustand ändert sich schlagartig von flüssig auf gasförmig
- ☐ Der Aggregatzustand des Gases ändert sich im gleichen Verhältnis wie der Temperaturanstieg

2.12.7 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche der folgenden Eigenschaft besitzen Stoffe der Klasse 4.2?

- ☐ Der Flammpunkt liegt unter + 21°C und der Stoff ist mit Wasser mischbar
- ☒ Die Entzündungstemperatur dieser Stoffe liegt so niedrig, dass ohne Wärmezufuhr eine Entzündung erfolgen kann
- ☐ Die Stoffe reagieren mit Wasser, Selbstentzündung der Gase möglich

☐ Zerkleinerte Naturprodukte, Gefahr einer Staubexplosion

2.12.8 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welches Gas ist leichter als Luft?

☒ Ammoniak (NH_3)
☐ Kohlendioxid (CO_2)
☐ Chlor (Cl_2)

2.12.9 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Besonderheit ist bei Gasen und Dämpfen zu beachten, die <u>schwerer</u> als Luft sind?

☒ Sie bleiben bei Windstille in hohen Konzentrationen direkt an der Schadensstelle
☒ Sie können in niedrigere Gelände- oder Gebäudeteile fließen und dort explosionsfähige Gas-Dampf-Luftgemische bilden
☐ Sie sind aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht in der Lage zündfähige Gemische zu bilden
☐ Sie sind für den Feuerwehreinsatz unerheblich

2.12.10 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahr ist bei <u>allen</u> Stoffen der Gefahrklasse 2 vorhanden?

☐ Brandgefahr
☒ Ausdehnung bei Wärmeeinwirkung
☐ Ausbreitungsgefahr auch in tiefer liegende Bereiche
☐ Gefahr der Bodenverseuchung

2.12.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welchen ph-Wert besitzen Säuren?

☐ ph > 7
☐ ph = 7
☒ ph < 7

2.12.12 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden Gase transportiert?

☒ unter Druck komprimiert
☐ unter Druck expandiert
☒ unter Druck gelöst
☒ unter Druck verflüssigt
☐ unter Druck gekühlt
☒ tiefkalt verflüssigt
☐ unter Druck erwärmt

2.12.13 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Eigenschaften hat Benzin?

☐ Einen sehr hohen Flammpunkt
☒ Dämpfe der Flüssigkeit sind besonders leicht entzündbar
☒ Es können auch bei Minustemperaturen brennbare Dämpfe entstehen

3 Atemschutz

3.1 Atemschutzgeräte / Atemanschlüsse

3.1.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welche beiden Gruppen werden die Atemschutzgeräte nach der DIN EN 133 eingeteilt?

abhängig von der Umgebungsatmosphäre
unabhängig von der Umgebungsatmosphäre

3.1.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Atemschutzgeräte wirken unabhängig von der Umgebungsatmosphäre?

- ☒ Isoliergeräte (Behältergeräte, Regenerationsgeräte)
- ☐ Nur Regenerationsgeräte
- ☒ Druckluft-Schlauchgeräte
- ☐ Filtergeräte

3.1.3 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Atemschutzgeräte wirken abhängig von der Umgebungsatmosphäre?

Filtergeräte

3.1.4 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann dürfen Filtergeräte <u>nicht</u> eingesetzt werden?

- ☒ Wenn der Sauerstoff der Luft ganz oder in erheblichem Maße verdrängt ist (mind. 17 Vol.-%)
- ☐ Bei Nebel im Freigelände, wenn man die Einsatzstelle nicht sieht
- ☒ Wenn das Filter gegen Art und Konzentration der Atemgifte nicht schützt
- ☐ Direkt am Fahrzeug bei der Bedienung der Pumpe
- ☒ Wenn eine starke Flocken- oder Staubbildung vorliegt

3.1.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Atemschutzgeräte dürfen bei einem Kellerbrand verwendet werden?

- ☒ Behältergeräte
- ☒ Regenerationsgeräte
- ☐ Filtergeräte

3.1.6 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wann spricht gemäß DIN die akustische Warneinrichtung bei Pressluftatmern an?

- ☐ Bei 50 % des zulässigen Fülldrucks
- ☐ Bei 1/8 des zulässigen Luftvorrates
- ☒ Bei 55 ± 5 bar

3.1.7 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Atemanschlüsse sind bei der Feuerwehr nach der FwDV 7 zulässig?

- ☐ Halbmaske.
- ☒ Vollmaske.
- ☐ Mundstücksgarnitur.
- ☒ Helm-Maskenkombination.
- ☐ Atemschutzhaube.

3.1.8 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist in etwa die durchschnittliche Einsatzzeit eines Pressluftatmers?

_____

ca. 30 min

3.1.9 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Funktion hat das Sicherheitsventil eines Pressluftatmers?

- ☐ Verhindert das Bersten der Pressluftflasche
- ☒ Verhindert das Beaufschlagen des Lungenautomaten mit Hochdruck
- ☐ Verhindert Überdruck in der Maske, damit die Sichtscheibe nicht herausfallen kann

3.2 Atmung

3.2.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer

Was versteht man unter innerer Atmung?

- ☐ Atmung über Mund und Nase.
- ☐ Hautatmung.
- ☒ Gasaustausch zwischen den Zellen und dem Blut.
- ☐ Gasaustausch zwischen dem Körper und der Umluft.

3.2.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die ungefähre Zusammensetzung der eingeatmeten und der ausgeatmeten Luft:

***Eingeatmete* Luft:**		***Ausgeatmete* Luft:**	
_____	Vol.-% Sauerstoff	_____	Vol.-% Sauerstoff
_____	Vol.-% Stickstoff	_____	Vol.-% Stickstoff
_____	Vol.-% Edelgase	_____	Vol.-% Edelgase
_____	Vol.-% Kohlendioxid	_____	Vol.-% Kohlendioxid

***Eingeatmete* Luft:**		***Ausgeatmete* Luft:**	
21	Vol.-% Sauerstoff	17	Vol.-% Sauerstoff
78	Vol.-% Stickstoff	78	Vol.-% Stickstoff
0,96	Vol.-% Edelgase	0,96	Vol.-% Edelgase
0,04	Vol.-% Kohlendioxid	4,04	Vol.-% Kohlendioxid

3.2.3 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wovon ist der Luftverbrauch eines Menschen abhängig?

- ☒ Lebensalter
- ☐ Körpergröße
- ☐ Dienstgrad
- ☐ Schulbildung
- ☒ Körperliche Belastung

3.2.4 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches Gas im Blut übt einen Einfluss auf die Steuerung des Atemzentrums aus?

Kohlendioxid (CO_2)

3.2.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die unteren Luftwege.

- ☐ Mund, Nase, Rachen, Bronchien, rechter und linker Lungenflügel
- ☒ Luftröhre, rechter und linker Luftröhrenhauptast, Bronchien, Kapillare und Alveolen
- ☐ Lungenbläschen, Gasaustausch zwischen Zellen und Blut, Mund und Rachenraum

3.2.6 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff *äußere Atmung*?

- ☒ Gasaustausch, der zwischen dem Blut und der eingeatmeten Luft in der Lunge stattfindet.
- ☐ Gasaustausch, der zwischen dem Blut und den Zellen stattfindet.
- ☐ Hautatmung

3.2.7 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgabe haben die Flimmerhärchen in der Luftröhre?

Filterung der Atemluft, damit möglichst wenige Schmutzpartikel in die Lunge gelangen

3.2.8 Bereiche : Atemschutzgeräteträger

Welche Muskeln ermöglichen das Einströmen der Umgebungsluft in die Lunge?

Zwerchfell und Zwischenrippenmuskulatur

3.2.9 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Warum ist bei Einsätzen der Feuerwehr der Atemschutz so wichtig?

- ☒ Schutz vor Sauerstoffmangel
- ☐ Um den Einsatz schwieriger zu gestalten
- ☒ Schutz vor einer Schadstoffaufnahme
- ☐ Um Schaulustige vor Atemgiften zu warnen

3.2.10 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie viel Prozent Stickstoff sind in der Ausatemluft enthalten?

78 %

3.2.11 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was zählt zu den oberen Luftwegen?

- ☐ Bronchien, Bronchiolen und Alveolen.
- ☒ Mund, Nase, Nasenhöhle und Rachen.
- ☐ Hals, Zunge und Mandeln.

3.2.12 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bestandteile des Blutes transportieren den Sauerstoff?

- ☐ Die weißen Blutkörperchen
- ☒ Die roten Blutkörperchen
- ☐ Die Blutplättchen

3.3 Einsatzgrundsätze

3.3.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Vorhandensein von Hautgiften zu beachten?

- ☐ Es werden nur umluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen
- ☒ Zusätzlich zu den Atemschutzgeräten muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden
- ☐ Der Atemschutztrupp muss gegen den Wind vorgehen

3.3.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch darf der Druckverlust in Atemluftflaschen höchstens sein, damit der Pressluftatmer noch einsatzbereit ist?

- ☐ 5 %
- ☒ 10 %
- ☐ 20 %

3.3.3 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Bei welchem Restdruck muss der Rückweg angetreten werden?

- ☐ Bei 50 bar
- ☐ Bei halbem Fülldruck
- ☒ Es muss der doppelte Druck wie für den Hinweg eingeplant werden

3.3.4 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Vorgehen in Brandräumen mit Geräten des umluftunabhängigen Atemschutzes zu beachten?

- ☒ Truppweise vorgehen
- ☒ Atemluftvorrat kontrollieren
- ☐ Der Flaschendruck muss mindestens 50% des Fülldrucks betragen
- ☒ Der Rückzugsweg muss gesichert sein
- ☒ Der Trupp tritt gemeinsam den Rückweg an

3.3.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G

Was muss beim Anlegen der Atemschutzmasken beachtet werden?

- ☐ Sichtscheibe abwischen
- ☒ Maskendichtprobe durchführen
- ☐ Maskenkörper desinfizieren

3.3.6 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G

Wer darf bei aufgesetzter Atemschutzmaske den Lungenautomaten anschrauben?

- ☒ Truppmann/Truppführer gegenseitig
- ☐ Der Geräteträger selbst
- ☒ Der Maschinist

3.3.7 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann darf der Atemschutzgeräteträger allein vorgehen?

- ☒ Beim Einsteigen in Behälter, enge Schächte und Kanäle, wenn die Sicherheit des Atemschutzgeräteträgers gewährleistet ist

☐ Wenn bei einem Atemschutzgerät das Warnsignal ertönt
☐ Wenn weiteres Arbeitsgerät nachgeführt werden muss

3.3.8 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Vor welchem Atemgift schützt Sie das Filter A2B2E2K2-P3 im Einsatz nicht?

☐ Methan
☒ CO (Kohlenmonoxid)
☐ Anorganischen Gasen und Dämpfen

3.3.9 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wo dürfen Filtergeräte nicht eingesetzt werden?

☐ Nur im Freien
☒ Bei Kunststoffbränden mit Flockenbildung
☐ Als Inkorporationsschutz bei Aufräumarbeiten
☒ Bei Verdacht auf Sauerstoffmangel in der Umgebungsluft

3.3.10 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In einem schlecht belüftbaren Raum brennen Papier und Holz ohne Flammenbildung. Welcher Atemschutz ist erforderlich?

☐ Keiner
☒ Von der Umgebungsatmosphäre unabhängige Atemschutzgeräte
☐ Von der Umgebungsatmosphäre abhängige Atemschutzgeräte

3.3.11 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann muss grundsätzlich eine Atemschutzüberwachung durchgeführt werden?

_____

Bei jedem Atemschutzeinsatz und bei jeder Übung mit Isoliergeräten

3.3.12 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was muss bei der Atemschutzüberwachung registriert werden?

☒ Name des Geräteträgers
☒ Uhrzeit beim Anschließen des Luftversorgungssystems
☒ Druck beim Anschließen des Luftversorgungssystems

3.3.13 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wozu dient ein Sicherheitstrupp?

☒ Zur unverzüglichen Hilfeleistung eines eingesetzten Atemschutztrupps im Notfall
☐ Zur Absicherung der Einsatzstelle
☐ Zur Ausleuchtung der Einsatzstelle
☐ Zur Instandsetzung der Atemschutzgeräte

3.3.14 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchem Kennwort wird eine Notfallmeldung eindeutig und unverwechselbar gekennzeichnet?

☐ Blitz
☒ Mayday
☐ Hilfe
☐ Mann in Not

3.3.15 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was ist eine Notfallmeldung?

_____

Eine Notfallmeldung ist ein über Funk abgesetzter Hilferuf von in Not geratenen Einsatzkräften

3.4 Grundlagen

3.4.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV) wird der Atemschutz geregelt?

_____

FwDV 7

3.4.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer, Zugführer

Nach welcher Zeit muss ein Atemschutzgeräteträger nach FwDV 7 bei einem ermächtigten Arzt zur Nachuntersuchung vorstellig werden?

- ☐ Innerhalb der vom Arzt festgelegten Frist
- ☒ Bis zum 50. Lebensjahr spätestens nach 3 Jahren
- ☐ Auf Anweisung des Wehrführers

3.4.3 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer, Zugführer

Wie oft müssen Geräteträger nach FwDV 7 mindestens an Atemschutzübungen unter Einsatzbedingungen teilnehmen?

_____

1 mal im Jahr

3.4.4 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Gerätewart, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist für das Prüfen, Warten und Instandsetzen von Atemschutzgeräten zuständig?

- ☐ Geräteträger
- ☐ Gerätewart
- ☒ Atemschutzgerätewart
- ☐ Leiter der Feuerwehr

3.4.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was prüfen Sie am Pressluftatmer vor dem Einsatz?

- ☒ Flaschendruck
- ☒ Vollständigkeit
- ☐ Membrane des Lungenautomaten
- ☒ Bebänderung
- ☒ Funktion des Lungenautomaten
- ☐ Sicherheitsventil

3.4.6 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch muss der Flaschendruck mindestens sein, damit bei der monatlichen Prüfung die Pressluftflasche im PA verbleiben kann?

Bei einem Gerät mit 200 bar: _____

Bei einem Gerät mit 300 bar: _____

Bei einem 200 bar Gerät: 180 bar

Bei einem 300 bar Gerät: 270 bar

3.4.7 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Atemschutzgerätewart

Welche Prüfungen können Sie als Geräteträger am Pressluftatmer durchführen?

_____

_____

_____

_____

Sichtprüfung
Flaschendruckprüfung
Hochdruckdichtprüfung
Ansprechdruck der Warneinrichtung

3.4.8 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Abständen müssen Atemschutzgeräteträger, die älter als 50 Jahre sind, nach „G 26.3" von einem ermächtigten Arzt untersucht werden?

☒ Jedes Jahr
☐ Alle drei Jahre
☐ Alle fünf Jahre

3.4.9 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Luftvorrat hat ein Pressluftatmer mit einer 6 Liter-Atemluftflasche und 300 bar Fülldruck?

☒ 1.600 Liter
☐ 1.800 Liter
☐ 800 Liter

3.4.10 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Faktoren beeinflussen die Einsatzdauer unter Pressluftatmer ?

☒ Luftvorrat
☒ Körperliche Fitness des Geräteträgers
☐ Das Baujahr des Gerätes
☒ Körperliche Belastung des Geräteträgers

3.4.11 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Kombination dürfen Atemschutzgeräte innerhalb eines Trupps eingesetzt werden?

☐ PA mit Filtergerät
☒ In jeder, wenn die Einsatzgrundsätze der FwDV 7 beachtet werden
☐ Es dürfen ausschließlich Geräte mit gleichem Flaschendruck verwendet werden.
☐ Regenerationsgerät mit Schlauchgerät

3.4.12 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie lang ist die maximale theoretische Einsatzzeit eines Pressluftatmers bei einem Luftverbrauch von ca. 100 l/min? (1 x 6 Liter, 300 bar)?

☒ 16 Minuten
☐ 30 Minuten

☐ 60 Minuten

3.4.13 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten hat der vorgehende Trupp unter Atemschutz, um sich den Rückweg zu kennzeichnen?

☒ Schlauchleitung
☒ Leinensicherungssystem
☐ Handsprechfunkgerät
☒ Feuerwehrleine

3.4.14 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet das Ertönen der akustischen Warneinrichtung eines Pressluftatmers im Einsatz?

☒ Der Atemluftvorrat geht zu Ende
☐ Der Träger kann noch mindestens 10 Minuten am Einsatzort bleiben
☒ Der Trupp muss unmittelbar den Gefahrenbereich verlassen

3.4.15 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Für welche Atemschutzgeräte müssen Einsatzkräfte der Feuerwehr von einem ermächtigten Arzt untersucht werden (G 26)?

☒ Filtergeräte
☒ Pressluftatmer
☐ Atemschutzmaske
☐ Brandfluchthaube
☒ Regenerationsgeräte

3.4.16 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Zeitabständen sind bei Pressluftatmern Funktionsprüfungen durchzuführen?

☐ Wöchentlich
☒ Monatlich
☐ Jährlich

3.4.17 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Restluftvorrat hat ein Pressluftatmer mit einer 6 Liter Pressluftflasche und 200 bar Restdruck?

_____ (Rechenweg)

6 Liter x 200 bar = 1.200 Liter

3.4.18 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Warum darf ein Pressluftatmer nicht zum Tauchen eingesetzt werden?

☒ Weil er hierfür nicht zugelassen ist
☐ Weil er mit Wasser volläuft
☒ Weil das Warnsignal nicht funktioniert

3.4.19 Bereiche : Atemschutzgerätewart, Zugführer

Darf eine Pressluftflasche, bei der der TÜV Termin überschritten ist, wieder gefüllt werden?

_____

nein

3.4.20 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Atemanschluss wird im Feuerwehrdienst verwendet?

- ☐ Halbmaske
- ☒ Vollmaske
- ☐ Lungenautomat
- ☒ Masken-Helm-Kombination

3.4.21 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer

Wer ordnet das Tragen von Atemschutzgeräten beim Einsatz einer Gruppe an?

- ☐ Truppführer
- ☐ Verbandsführer
- ☐ Leitstelle
- ☒ Gruppenführer
- ☐ Wehrführer/Leiter der Feuerwehr

3.4.22 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Voraussetzungen muss ein Feuerwehrmann erfüllen, um umluftunabhängigen Atemschutz tragen zu dürfen?

- ☐ Er muss älter als 21 Jahre sein
- ☒ Er muss ärztlich nach G 26-3 untersucht und tauglich sein
- ☒ Er muss im Atemschutz ausgebildet sein

3.4.23 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Anforderungen werden an einen Atemschutzgeräteträger für umluftunabhängigen Atemschutz gestellt?

- ☐ Nicht älter als 50 Jahre sein.
- ☒ Feststellung der Atemschutztauglichkeit durch einen ermächtigten Arzt
- ☐ Nur Männer dürfen Atemschutzgeräte tragen
- ☐ Atemschutzgeräteträger müssen Nichtraucher sein
- ☒ Atemschutzgeräteträger müssen für ihre Tätigkeit erfolgreich ausgebildet sein

3.4.24 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist für die Atemschutzüberwachung verantwortlich?

- ☐ Der Maschinist
- ☒ Der jeweilige Einheitsführer der taktischen Einheit
- ☐ Der Gerätewart

3.4.25 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wozu dient ein Notsignalgeber?

- ☒ Zum Auffinden verunfallter Atemschutzgeräteträger
- ☐ Als Rückzugssignal
- ☐ Zur Alarmierung des Notarztes

4 Brandlehre

4.1 Grundlagen

4.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Brandklassen kennen Sie nach der Europa-Norm (EN 2)?

- ☐ G
- ☒ A

- ☐ E
- ☒ D
- ☒ B
- ☒ C
- ☒ F

4.1.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wozu dient die Zuordnung der brennbaren Stoffe in Brandklassen im Besonderen?

- ☐ Damit die brennbaren Stoffe in den einzelnen Klassen auch richtig brennen
- ☒ Die Brandklasseneinteilung dient der Zuordnung der zweckmäßigsten Löschmethoden und ihrer Löschmittel zu den brennbaren Stoffen
- ☐ Nach den Brandklassen richtet sich die Entzündbarkeit und Gefährlichkeit des brennbaren Stoffes in Abhängigkeit zum Löschmittel

4.1.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist eine Verbrennung?

- ☒ Eine Verbrennung ist ein chemischer Vorgang, bei dem sich ein brennbarer Stoff unter Licht- und Wärmeentwicklung mit Sauerstoff verbindet
- ☐ Rosten, Gären, Batterieaufladung

4.1.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie brennen flüssige und flüssig werdende brennbare Stoffe?

_____

Nur mit Flamme

4.1.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wovon hängt das Brandverhalten brennbarer Stoffe ab?

- ☒ Brennbarkeit, Entzündlichkeit des brennbaren Stoffes
- ☒ Verbrennungstemperatur
- ☐ Vom Brand selbst
- ☒ Vom Verhältnis der Oberfläche zur Masse des brennbaren Stoffes
- ☐ Von der Zündquelle

4.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie brennen Stoffe, die der Brandklasse A zugeordnet werden?

- ☒ Mit Flamme und Glut oder nur mit Glut
- ☐ Nur mit Flamme

4.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird die chemische Reaktion eines Stoffes mit Sauerstoff bezeichnet?

- ☒ Oxidation
- ☐ Sauerstoffvereinigung
- ☐ Reproduktion

4.1.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was bewirkt reiner Sauerstoff?

- ☒ Verbrennungsvorgänge verlaufen rascher und intensiver
- ☒ Längeres Atmen von reinem Sauerstoff führt zum Sauerstoffrausch
- ☒ Sauerstoff kann in Verbindung mit Öl zur Explosion führen

4.1.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Voraussetzungen für eine Verbrennung müssen gegeben sein?

_____

_____

_____

_____

_____

brennbarer Stoff
Sauerstoff
richtiges Mengenverhältnis
Zündtemperatur
Katalysator

4.1.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Die Glutfarbe erlaubt Rückschlüsse auf die Temperatur eines glühenden Stoffes. Bei dunkler Rotglut hat Stahl etwa welche Temperatur?

- ☐ 400° C
- ☒ 700° C
- ☐ 1100° C

4.1.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Aggregatzustand geht ein Stoff am besten eine Verbindung mit Sauerstoff ein?

_____

Gasförmig

4.1.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Arten der Wärmeübertragung gibt es?

- ☒ Wärmeleitung
- ☒ Wärmeströmung
- ☒ Wärmestrahlung
- ☐ Wärmeübersprung

5 Brandsicherheitswachdienst

5.1 Durchführung von Brandsicherheitswachen

5.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Worauf hat die Brandsicherheitswache zu achten?

- ☒ Einsatzbereitschaft aller Feuerlöscheinrichtungen
- ☒ Frei Flucht- und Rettungswege
- ☐ Während der Vorstellung sitzen alle Feuerwehrmänner in der ersten Reihe

5.1.2 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Der Leiter einer Brandsicherheitswache sollte mindestens...

- ☐ 35 Jahre alt sein.
- ☒ Gruppenführer sein.
- ☐ Beamter sein.
- ☐ Atemschutzgeräteträger sein.

5.1.3 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Nach welchen Rechtsvorschriften sind Brandsicherheitswachen erforderlich?

- ☐ StVO.
- ☒ § 116 der Versammlungsstättenverordnung.
- ☒ FSHG
- ☐ StGB.

5.1.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche der folgenden Punkte sind Pflichten einer Brandsicherheitswache?

- ☐ Überprüfung der Anwesenheit aller Teilnehmer der Veranstaltung
- ☒ Vor Beginn der Vorstellung sind die Feuerlöscheinrichtungen, die Notausgänge und die Funktion der Notbeleuchtung zu überprüfen
- ☒ Der Leiter der Brandsicherheitswache ist für die richtige Durchführung aller Brandsicherheitsbestimmungen verantwortlich

5.1.5 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist für die Anordnung der Brandsicherheitswache nach FSHG zuständig?

- ☐ Der Leiter der Feuerwehr
- ☐ Der Veranstalter
- ☒ Die Gemeinde/Stadt

6 Einsatzlehre

6.1 Einsatz von Strahlrohren

6.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Wasserstrahlform darf bei einem Staubbrand <u>nicht</u> verwendet werden?

_____

Vollstrahl

6.1.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Von der Gefahr eines drohenden Flash Over ist auszugehen

- ☒ Bei einer unvollkommenen Verbrennung (Sauerstoffmangel) in geschlossenen Räumen
- ☒ Bei Kellerbränden
- ☒ Wenn dunkler bis schwarzer Brandrauch aus einem Gebäude quillt
- ☐ Bei Pkw-Bränden

6.1.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Die Gefahr eines Flash-Overs besteht:

- ☒ Wenn hohe CO-Anteile im Brandrauch zu erwarten sind
- ☐ Wenn hohe CO_2- und Wasserdampfanteile im Brandrauch vorhanden sind und Sauerstoff hinzutritt
- ☒ Wenn aufgrund von Sauerstoffmangel mit erheblichen Anteilen von Pyrolysegasen zu rechnen ist

6.1.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Bei der drohenden Gefahr eines Flash Overs soll

- ☒ Der vorgehende Angriffstrupp Sprühstrahlstöße mit dem Hohlstrahlrohr in den Rauch abgeben
- ☐ Wegen der besseren Löschwirkung immer mit B Rohr vorgegangen werden
- ☒ Durch Be- und Entlüftungsmaßnahmen versucht werden die Temperatur im Brandraum zu senken

6.1.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Für Hohlstrahlrohre gilt bei der Gefahr eines Flash Over

- ☒ Zur Bekämpfung einer Flash Over-Gefahr soll eine möglichst große Wassermenge und Sprühstrahl gewählt werden
- ☐ Am Strahlrohr soll wegen der Gefahr eines Wasserschadens die möglichst geringste Wasserlieferung eingestellt werden

6.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Bei Bränden in elektrischen Anlagen

- [x] Können C-Strahlrohre mit Vollstrahl nach Faustformel bis 1.000 V mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 5 m eingesetzt werden
- [ ] Können C-Strahlrohre mit Vollstrahl nach Faustformel bis 1.000 V mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingesetzt werden
- [ ] Die Faustformel für C-Rohre gilt uneingeschränkt auch für Hohlstrahlrohre, da der Wasserstrahl durch die feinere Tropfenbildung schlechter leitet
- [x] Dürfen Hohlstrahlrohre nur nach Maßgabe der Herstellerangaben genutzt werden

6.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei schlagenden Strahlrohren richtig?

- [ ] In geduckter Stellung nähern und durch Niederdrücken der Leitung von hinten greifen
- [x] Nicht aufheben und Wasser halt
- [ ] Mit mindestens drei Feuerwehrangehörigen gleichzeitig greifen

6.1.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Einsatz von Strahlrohren zu beachten?

- [x] Schläuche nicht am Körper befestigen
- [x] Nur absperrbare Strahlrohre verwenden
- [x] B-Rohre mit 3 Personen, bei Verwendung des Stützkrümmers mit 2 Personen halten
- [ ] C-Rohre mit 4 Personen halten
- [ ] D-Rohr nur zum Füllen der Kübelspritze einsetzen
- [x] Öffnen und schließen der Strahlrohre langsam durchführen
- [ ] Nicht über tragbare Leitern vorgehen
- [ ] Von Drehleitern nicht zur Seite spritzen

6.1.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Vorteile hat die zweckmäßige Anwendung des Sprühstrahles?

- [x] Geringerer Wasserschaden
- [ ] Große Auftreffwucht
- [ ] Große Wurfweite
- [x] Große Wärmebindung

6.1.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Wurfweite hat ein Strahlrohr mit 9 mm Mundstücksdurchmesser in der Stellung Vollstrahl und einem Druck von 5 bar?

_____

24 m

6.1.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Strahlrohrabstände müssen beim Anspritzen elektrischer Anlagen, die unter Spannung stehen, eingehalten werden (Faustformel)?

_____

_____

_____

_____

Sprühstrahl 1.000 V = 1 m

Vollstrahl 1.000 V = 5 m
Sprühstrahl über 1.000 V = 5 m
Vollstrahl über 1.000 V = 10 m

6.1.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Wasserlieferung (in l/min) haben folgende Strahlrohre mit und ohne Mundstück bei einem Strahlrohrdruck von 5 bar?

D-Strahlrohr mit _____/ohne_____

C-Strahlrohr mit _____/ohne_____

B-Strahlrohr mit _____/ohne_____

D-Strahlrohr 25 / 50
C-Strahlrohr 100 / 200
B-Strahlrohr 400 / 800

6.1.13 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Darf aus dem Rettungskorb eines Hubrettungsfahrzeuges aus einer Höhe von 15 m ein B-Rohr vorgenommen werden?

- ☐ Ja, aber es muss von mindestens 3 Mann gehalten werden
- ☒ Die Vornahme von B-Rohren ist auf Leitern verboten
- ☐ Ja, aber nur mit Stützkrümmer

6.2 Einsatztaktik

6.2.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Warum ist bei einem Verkehrsunfall die Brandgefahr immer sehr groß?

- ☒ Weil mitgeführter Kraftstoff ausfließen kann
- ☒ Weil ausgeflossener Krafftstoff sich am heißen Motor entzünden kann
- ☐ Die Brandgefahr ist bei allen Fahrzeugen sehr groß, da diese ausschließlich aus brennbarem Material bestehen

6.2.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Der Truppmann soll die Zündgefahr bei einem Verkehrsunfall durch Ausschalten der elektrischen Anlage mindern. Welches Vorgehen ist richtig?

- ☒ Minuspol und dann Pluspol der Batterie abklemmen.
- ☐ Das Abziehen des Zündschlüssels genügt, da dann von der Fahrzeugelektrik keine Zündgefahr mehr ausgeht
- ☐ Erst Zündschlüssel abziehen, dann erst Pluspol und dann Minuspol der Batterie abklemmen

6.2.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem Verkehrsunfall ist eine Person eingeklemmt, es läuft Kraftstoff aus. Welche Maßnahmen sind richtig?

- ☒ Brandschutz sicherstellen, Zündschlüssel ziehen und Batterie abklemmen, Vitalfunktionen beim Verletzten prüfen
- ☐ Als erstes wird die Person befreit und dem Rettungsdienst übergeben
- ☒ Bei der Befreiung der Person vorsichtig vorgehen um Erschütterungen zu vermeiden, Fahrzeug unterbauen, lebensrettende Sofortmaßnahmen und Betreuung parallel durchführen
- ☐ Zur Sicherstellung des Brandschutzes Fahrzeug in jedem Fall einschäumen

6.2.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie viele Feuerwehrangehörige sind erforderlich um ein B-Rohr zu führen?

mindestens 3, mit Stützkrümmer 2

6.2.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie soll der Feuerwehrangehörige (SB) bei einem Zimmerbrand mit Wasser umgehen?

- ☐ Soviel Wasser wie möglich abgeben
- ☐ Nach Möglichkeit soll kein Wasser verwendet werden, da dieses zu teuer ist
- ☒ Sparsam, aber soviel wie nötig (Sprühstrahl), Wasserschäden nicht unnötig erhöhen

6.2.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wo darf Wasser als Löschmittel <u>nicht</u> eingesetzt werden?

- ☒ Beim Kaminbrand
- ☒ Beim Ölbrand
- ☐ Beim Stroh-/Heubrand

6.2.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahren können beim Löschen mit Wasser im Getreidesilo entstehen?

- ☒ Einsturzgefahr
- ☐ Keine
- ☐ Schimmelbildung

6.2.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In einem Brandraum befindet sich eine Gasflasche (Propan/Butan- Gemisch). Sie müssen mit einem Druckgefäßzerknall rechnen. Welche Möglichkeiten haben Sie, den Druckgefäßzerknall zu verhindern?

Aus der Deckung kühlen

6.2.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter richtigem Vorgehen im Brandeinsatz?

- ☒ Der Brandraum darf nur betreten werden, wenn Wasser am Strahlrohr oder der Pulverlöscher einsatzbereit ist
- ☒ Es muss immer ein Rückzugsweg vorhanden sein
- ☐ Aufrecht den Brandraum betreten
- ☐ Leitern, die als Rückzugsweg dienen, dürfen anderweitig verwendet werden

6.2.10 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Sie kennen verschiedene Angriffsarten, welcher geben Sie den Vorrang bei einem Zimmerbrand?

- ☐ Außenangriff
- ☐ Umfassender Angriff
- ☒ Innenangriff

6.2.11 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wo dürfen umluftabhängige Atemschutzgeräte eingesetzt werden?

- ☐ In geschlossenen Räumen
- ☒ Im Freien
- ☐ Nur in Verbindung mit Warnkleidung

6.2.12 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

- ☒ Immer in Deckung
- ☐ Aufrecht eindringen
- ☒ Am Boden kriechend
- ☐ Warnweste tragen
- ☒ Mit Wasser am Strahlrohr

6.2.13 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie ist bei einem Kellerbrand vorzugehen?

- ☒ Nur mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten vorgehen
- ☐ Einzeln in den Keller eindringen
- ☐ Mit Filtergeräten vorgehen

6.2.14 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wo soll ein Feuerwehrfahrzeug bei einem Einsatz stehen?

- ☐ Nicht im absoluten Halteverbot
- ☒ Außerhalb des Trümmerschattens
- ☐ Auf der Brandstellenseite
- ☒ Nicht im Bereich der Wärmestrahlung

6.2.15 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In einer Brandstelle steht eine Acetylenflasche. Welche Erstmaßnahme ist zu treffen?

_____

Aus der Deckung kühlen

6.2.16 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Weshalb darf ein offener brennender Teerkessel nicht mit Wasser (Vollstrahl) gelöscht werden?

- ☐ Weil sich Teer mit Wasser mischt und weiter brennt
- ☐ Weil das Wasser Luft mitreißt und den Brand noch mehr entfacht
- ☒ Weil das Wasser sich in Dampf umwandelt und den Teer in großem Umkreis verspritzt

6.2.17 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Warum ist PVC-Kunststoff im Brandfall für den Feuerwehrmann gefährlich?

- ☒ Im Brandfall wird Salzsäuregas frei
- ☒ PVC wird flüssig und tropft brennend ab
- ☐ PVC ist nicht gefährlich, verbrennt wie Holz

6.3 Kartenkunde

6.3.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Was ermittle ich mit den "Koordinaten"?

- ☐ Den Maßstab einer Karte
- ☒ Einen Punkt in einer Karte
- ☐ Die Höhenangabe im Gelände

6.3.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Reihenfolge werden Koordinaten angegeben?

- ☐ Westwert, Südwert
- ☐ Nordwert, Ostwert
- ☒ Ostwert, Nordwert

6.3.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie viel Meter in der Natur entspricht 1 cm der Karte bei einem Maßstab 1:50.000?

- ☐ 50.000 m
- ☐ 5.000 m
- ☒ 500 m

6.3.4 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Woraus besteht der Inhalt einer Karte?

- ☐ Grundriss mit Bodenformen und Beschriftung
- ☒ Verkleinerte Abbildung des Geländes, Legende mit Maßstab und Himmelsrichtung
- ☐ Farbstifte mit Radiergummi und Lineal

6.3.5 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung hat die Kartenkunde in der Feuerwehr?

- ☐ Sie dient der Abgrenzung der Löschbezirke
- ☒ Um sie bei größeren Einsätzen als Hilfsmittel im Gelände für den beabsichtigten Zweck dienstbar zu machen
- ☒ Für die Luftbeobachtung
- ☐ Für die Umleitung des Verkehrs

6.3.6 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchen Hilfsmitteln kann ich in unbekannten Gebieten die Himmelsrichtung festlegen?

- ☒ Anhand der Karte
- ☐ Durch die Windstärke
- ☒ Die Uhr in Verbindung mit der Sonne
- ☐ Die Fließrichtung von Bächen
- ☒ Durch natürliche Merkmale (z.B. Moos an Bäumen)

6.3.7 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Abbildungsverfahren werde bei Karten der Feuerwehr genutzt?

- ☐ Gauß Krüger Projektion
- ☒ Universales Transversales Merkatorsystem
- ☐ Universelle Peters Projektion

6.3.8 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Sie erhalten als Koordinate "65347985". Wie werten Sie diese aus?

_____

_____

_____

Zahlengruppe mittig teilen
1. Gruppe (6534) = Ostwert
2. Gruppe (7985) = Nordwert

6.4 Mechanik / Fachrechnen

6.4.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Begriff "Mechanik"!

_____

_____

Mechanik ist ein Teilgebiet der Physik, sie ist die Lehre vom Gleichgewicht und / oder der

Bewegung unter dem Einfluss von Kräften

6.4.2 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie lautet die "goldene Regel" der Mechanik?

☐ Was an Kraft gespart wird, wird am Weg gespart
☒ Was an Kraft gespart wird, muss am Weg zugelegt werden

6.4.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie drei Hebelarten ?

_____

_____

_____

Winkelhebel
einseitiger Hebel
zweiseitiger Hebel

6.4.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Unterschied besteht zwischen einer festen und losen Rolle bei paralleler Seilführung?

☒ Die **feste** Rolle lenkt eine Kraft um; eine **lose** Rolle verringert die erforderliche Zugkraft, der Seilweg wird größer
☐ Die **feste** Rolle lenkt eine Kraft um; eine **lose** Rolle halbiert die erforderliche Zugkraft, der Seilweg wird kleiner
☐ Die **feste** Rolle verringert eine Kraft; eine **lose** Rolle viertelt die erforderliche Zugkraft, der Seilweg wird größer

6.4.5 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche drei Merkmale kennzeichnen eine Kraft?

_____

_____

_____

Eine Richtung
Eine bestimmte Größe (Betrag)
Einen Angriffspunkt

6.4.6 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie ist ein *Newton* definiert?

_____

Ein *Newton* ist ein Kilogramm × Meter/Sekunde^2

6.4.7 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wann herrscht an einem Hebel ein Gleichgewicht?

_____

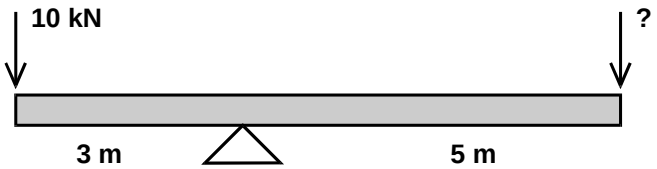
Wenn die Summe der linksdrehenden Momente gleich der Summe der rechtsdrehenden Momente ist.

O D E R

Kraft x Last = Kraft x Last
$F_1 \times L_1 = F_2 \times L_2$

6.4.8 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Kraft muss auf der rechten Seite des Balkens wirken, damit der Balken im Gleichgewicht ist?



6.4.9 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie setzt sich die Kraft zusammen?

- ☐ Kraft (F) = Kraft x Lastarm
- ☐ Kraft (F) = Masse (m) ÷ Beschleunigung (a)
- ☒ Kraft (F) = Masse (m) x Beschleunigung (a)

6.4.10 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Formel für das Hebelgesetz?

_____

Das Hebelgesetz lautet:
Kraft × Kraftarm = Last × Lastarm

6.4.11 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

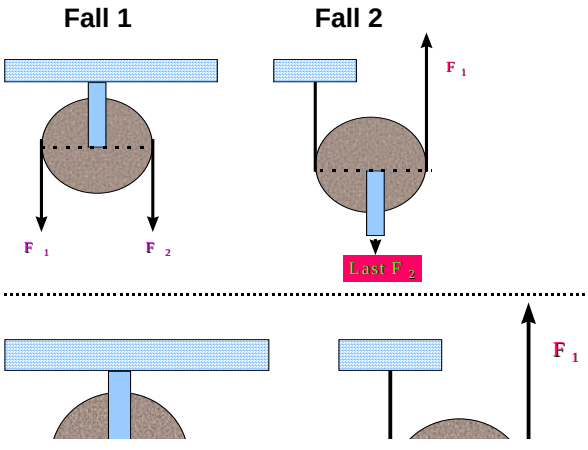
In welcher Einheit wird die Kraft angegeben?

_____

In Newton (N)

6.4.12 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ein Stromaggregat (100 kg) soll mittels einer Rolle vom Erdgeschoss eines Bürogebäudes ins 2.OG angehoben werden. Zeichne die Gewichtskräfte ein.

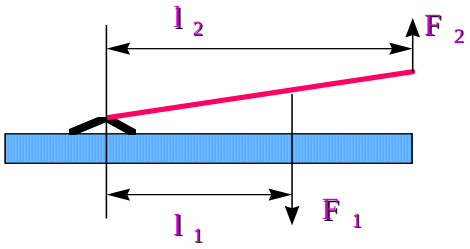


$F_1 = F_2 = 1.000$ N $F_2 = 1.000$ N $F_1 = 500$ N

6.4.13 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

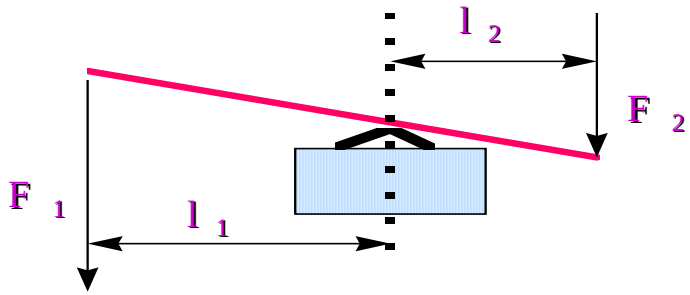
Stellen Sie zeichnerisch einen einseitigen Hebel dar!

Hebelgesetz



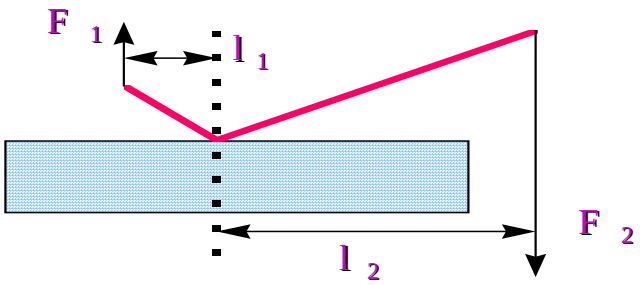
6.4.14 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Stellen Sie zeichnerisch einen zweiseitigen Hebel dar!



6.4.15 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Stellen Sie zeichnerisch einen Winkelhebel dar!



6.4.16 Bereiche : Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff "*Geschwindigkeit*"?

Unter *Geschwindigkeit* versteht man die pro Zeiteinheit zurückgelegte Wegstrecke
Sie wird in Metern pro Sekunde (m/s) oder in Kilometern pro Stunde (km/h) gemessen

6.4.17 Bereiche : Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff "*Beschleunigung*"?

Die *Beschleunigung* ist die Geschwindigkeitsänderung pro Zeiteinheit

6.4.18 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie lauten Formel und Kurzzeichen zur Definition einer Kraft?

Kraft = Masse × Beschleunigung
F = m × a

6.4.19 Bereiche : Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie groß ist die durchschnittliche Geschwindigkeit eines Löschfahrzeuges, das in 8 min 5 km zurücklegt? (Die positive und negative Beschleunigung werden nicht berücksichtigt).

37,5 km/h

Rechenweg: (nicht erforderlich)
v = s / t
v = (5 km × 60 min) / (8 min × h)
v = 37,5 km/h

6.4.20 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie drei Reibungsarten!

Haftreibung
Gleitreibung
Rollreibung

6.4.21 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Wert hat die Erdbeschleunigung?

9,81 m/s^2

(gerundeter Wert genügt)

6.4.22 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie verändert sich die Zugkraft durch den Einsatz einer losen Rolle bei paralleler Seilführung an der Last?

- ☒ Sie verdoppelt sich
- ☐ Sie halbiert sich
- ☐ Sie vervierfacht sich
- ☐ Sie wird nur umgelenkt

6.4.23 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird der Luftinhalt der Pressluftflasche (ohne Korrekturfaktor) berechnet?

- ☒ Flaschenvolumen x Druck
- ☐ Flaschenvolumen x Durchmesser der Flasche
- ☐ Höhe x Durchmesser der Flasche

6.4.24 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem Seilzug wird eine Umlenkrolle eingesetzt. Um wie viel erhöht sich die Zugkraft?

Keine Erhöhung der Zugkraft

6.4.25 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Beim Bewegen von Lasten werden Rollen eingesetzt. Wann handelt es sich um eine "lose Rolle"?

- ☒ Wenn die Rolle an der Last befestigt ist
- ☐ Wenn die Rolle am Festpunkt ist
- ☐ Wenn die Rolle ohne Führung ist

6.4.26 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was versteht man unter einer Verzögerung?

Eine negative Beschleunigung ist eine Geschwindigkeitsabnahme pro Zeiteinheit (Bremsen)

6.4.27 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie lautet die Formel für den Druck?

☐ Druck = Kraft × Fläche
☐ Druck = Kraft × Wassersäule
☒ Druck = Kraft / Fläche

6.4.28 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie lautet die Formel für die Leistung?

☐ Leistung = Kraft / Weg
☒ Leistung = Kraft × Weg / Zeit
☐ Leistung = Kraft × Weg

6.4.29 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie lautet die Formel für die Arbeit?

☐ Arbeit = Kraft / Weg.
☐ Arbeit = Kraft × Weg / Zeit.
☒ Arbeit = Kraft × Weg.

6.4.30 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie lautet die Formel für die Kraft?

☐ Kraft = Masse / Beschleunigung.
☒ Kraft = Masse × Beschleunigung.
☐ Kraft = Beschleunigung × 9,81 m/s^2

6.4.31 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ein 8m langer und 2,5t schwerer Stahlträger soll einseitig angehoben werden. Welche Kraft ist am Ende des Stahlträgers einzusetzen, um ihn anzuheben?

= 12,5 kN

Rechenweg:
F x 8m = 25 kN x 4m
F = 25 kN x 4m / 8m
F = 12,5 kN

6.4.32 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Mit welcher Zugkraft kann ein Fahrzeug mit 12 t Gesamtmasse, dass als Festpunkt genutzt werden soll, beaufschlagt werden, wenn das Fahrzeug (alle Räder gebremst) auf einer trockenen Asphaltstraße steht?

Das Fahrzeug kann mit bis zu 60 kN Zugkraft beaufschlagt werden.

Rechenweg: (nicht erforderlich)

Gewichtskraft des Fahrzeuges entspricht 120 kN.
Die Reibungszahl für Gummi auf Asphalt beträgt 0,5.
120 kN × 0,5 = 60 kN.

6.4.33 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Reibungszahl für Gummi auf Asphalt ist richtig?

- ☒ Reibungszahl etwa 0,5
- ☐ Reibungszahl etwa 1,1
- ☐ Reibungszahl etwa 1,5

6.4.34 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ein Gegenstand soll gezogen werden. Wovon ist die Reibkraft abhängig?

_____

_____

Die Reibkraft ist abhängig von der Gewichtskraft eines Körpers, und der Oberflächenbeschaffenheit der sich berührenden Flächen (glatt oder rau)

6.4.35 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Reibungszahl für Gummi auf Beton ist richtig?

- ☐ Reibungszahl etwa 1,5
- ☐ Reibungszahl etwa 1,1
- ☒ Reibungszahl etwa 0,5

6.5 Organisation

6.5.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wodurch kann die Alarmierung der Löschgruppe sichergestellt werden?

- ☒ Durch Funkmeldeempfänger
- ☐ Durch den Fernmeldedienst
- ☐ Durch eine öffentliche Bekanntmachung
- ☒ Durch Sirenenauslösung

6.5.2 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Dienstvorschrift regelt die Führungssystematik in einer Einsatzleitung?

_____

FwDV 100

6.5.3 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist für die Aufstellung und Fortschreibung der Alarm- und Ausrückeordnung verantwortlich?

_____

Die Gemeinde/Stadt

6.5.4 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung haben die folgenden Farben in Feuerwehrplänen nach DIN 14095?

blau _____

gelb _____

rot _____

grau _____

blau: Löschwasser
gelb: nicht befahrbare Flächen
rot: Räume mit besonderen Gefahren
grau: befahrbare Flächen

6.5.5 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ein Gebäude besteht aus einem Erdgeschoss, 2 Untergeschossen, 4 Obergeschossen und einem Dachgeschoss. Wie lautet die richtige Benennung hinsichtlich der Geschosse in einem Feuerwehrplan nach DIN 14095?

_____

–2 + E + 4 + 1D

6.5.6 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Richtung befindet sich Norden bei einem Feuerwehrplan nach DIN 14095?

_____

in Richtung des Nordpfeils

7 Erste Hilfe

7.1 Allgemein

7.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches sind sichere Anzeichen eines lebensbedrohlichen Schockzustandes beim Verletzten?

☐ Gerötete Haut, sehr ruhiges Verhalten, langsame Atmung, langsamer Puls
☒ Blasse, kalte Hautoberfläche, schneller kaum tastbarer Puls

7.1.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird ein lebensbedrohlicher Schock bekämpft?

☒ Stillen der Blutung, flach auf den Rücken legen, Kopftieflage, vor Wärmeverlust schützen, Vitalfunktionen überwachen
☐ Stillen der Blutung, Kopfhochlage und beruhigend auf den Verletzten einsprechen, Vitalfunktionen überwachen
☐ Sofort auf eine Trage legen und notfalls auch mit dem Löschfahrzeug sofort in ein Krankenhaus fahren

7.1.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet Überwachung der Vitalfunktionen?

☒ Puls und Atmung sind ständig zu überwachen
☐ Überwachen der Herztätigkeiten in 5-Minuten Abständen
☐ Den Verletzten auffordern ständig zu reden, damit eine Verschlechterung seines Zustandes sofort bemerkt werden kann

7.1.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wovor ist ein Verletzter zu schützen?

☒ Vor Wärmeverlust
☐ Vor der Befragung durch die Polizei
☐ Vor dem Kontakt mit Angehörigen

☒ Vor weiteren Schädigungen

7.1.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeit haben Sie, die Größe einer Hautschädigung zu beurteilen?

☐ Handfläche des Patienten gleich 5%
☒ Handfläche des Patienten gleich 1%
☐ Fußfläche des Patienten gleich 5%

7.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ab welcher prozentualen Verbrennung der Hautoberfläche bei Erwachsenen besteht:

a) Akute Schockgefahr ? _____

b) Akute Lebensgefahr ? _____

a) 15%
b) 25%

7.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ab welcher prozentualen Verbrennung der Hautoberfläche besteht bei Kindern

a) Akute Schockgefahr _____

und

b) Akute Lebensgefahr?_____

Akute Schockgefahr 10 %
Akute Lebensgefahr 20 %

7.1.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche allgemeinen Maßnahmen sind bei Verdacht einer Vergiftung richtig?

☒ Ständig Puls und Atmung kontrollieren
☐ Versuchen Speisen zur Stärkung geben
☒ Bei Atemstillstand Beatmung durchführen
☐ Nur sitzend lagern
☒ Information des Krankenhauses über den Vergiftungsfall durch die Leitstelle

7.1.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei der Einleitung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei betroffenen Personen dringend erforderlich?

☐ Personen immer entkleiden
☐ Die Menge des Gefahrstoffes feststellen
☒ Feststellen der Vitalfunktionen
☒ Feststellen von Verletzungen
☐ Notfallseelsorger hinzuziehen
☒ Eigenschutz beachten

7.1.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie lagern Sie als Ersthelfer Bewusstlose?

☒ Stabile Seitenlagerung mit Überstrecken des Halses
☐ Stabile Seitenlagerung mit Unterlegen des Kopfes
☐ Stabile Rückenlage mit Kopfunterstützung

7.1.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was sind lebensrettende Sofortmaßnahmen?

- ☐ Den Verletzten beruhigen
- ☒ Befreien der Atemwege
- ☐ Sofort einen Arzt zur Unfallstelle rufen
- ☒ Beatmung der Lunge
- ☒ Herzdruckmassage

7.1.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Arten der Atemspende kennen Sie?

_____

_____

Mund zu Mund
Mund zu Nase

7.1.13 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was muss bei der Benutzung von Wiederbelebungsgeräten beachtet werden?

- ☒ Die Betriebsanleitung der Hersteller
- ☐ Darf von jedermann eingesetzt werden
- ☒ Nur wer an dem Gerät unterwiesen ist, darf es auch einsetzen

7.1.14 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei der Einleitung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei betroffenen Personen dringend erforderlich?

- ☐ Personen immer entkleiden
- ☐ Die Menge des Gefahrstoffes feststellen
- ☒ Feststellen der Vitalfunktionen
- ☒ Feststellen von Verletzungen
- ☐ Notfallseelsorger hinzuziehen

7.1.15 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Durch welche Gefahr ist ein bewusstloser Patient immer akut lebensbedroht?

- ☐ Unterkühlung
- ☐ Schock
- ☒ Verlegung der Atemwege

7.1.16 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie kann man feststellen, ob ein Mensch noch atmet?

_____

Sehen - hören - fühlen

7.1.17 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen müssen Sie durchführen, wenn Sie eine bewusstlose Person auffinden?

_____

Überprüfung des Bewusstseins, der Atmung und des Pulses

7.1.18 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Erläutern Sie die Rettungskette!

Erstmaßnahmen am Notfallpatient, Absetzen des Notrufes, weitere Erste Hilfe, Patientenübernahme durch den Rettungsdienst und Notarzt, weitere Versorgung durch die Klinik

7.2 ABC

7.2.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Über welche Aufnahmewege gelangen Giftstoffe in den menschlichen Körper?

Atmungsorgane
Verdauungsorgane
Haut

7.2.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Unter welchen Umständen können giftige Stoffe den Tod oder schwere gesundheitliche Schäden verursachen?

- ☒ Wenn sie eingenommen werden
- ☒ Wenn sie eingeatmet werden
- ☒ Wenn sie mit Haut in Berührung kommen
- ☐ Wenn sie sich ausbreiten
- ☐ Wenn sie gesehen werden

7.2.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche physiologische Wirkung geht von krebserzeugenden Stoffen aus?

- ☒ Es sind Stoffe, die infolge von Einatmen, verschlucken oder Hautresorption beim Menschen Krebs verursachen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können
- ☐ Es sind Stoffe die das vorgeburtliche Leben des Menschen oder seine nachgeburtliche Entwicklung dauerhaft schädigen oder beeinträchtigen können
- ☐ Es sind Stoffe, die nach dem Eindringen in den menschlichen Organismus zu einer Veränderung des Informationsgehaltes des genetischen Materials an Keimzellen führen können

7.2.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen werden getroffen, wenn ein Verletzter mit Reizstoffen in Verbindung gekommen ist?

- ☐ Den Verletzten sofort, noch im Gefahrenbereich versorgen
- ☒ Den Verletzten aus dem Gefahrenbereich retten und dort versorgen
- ☒ Dem Verletzten die benetzte Bekleidung entfernen
- ☒ Eigenschutz beachten

7.2.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche physiologische Wirkung geht von fruchtschädigenden Stoffen aus?

- ☐ Es sind Stoffe, die infolge von Einatmen, verschlucken oder Hautresorption beim Menschen Krebs verursachen oder die Krebshäufigkeit

erhöhen können

☒ Es sind Stoffe die das vorgeburtliche Leben des Menschen oder seine nachgeburtliche Entwicklung dauerhaft schädigen oder beeinträchtigen können

☐ Es sind Stoffe, die nach dem Eindringen in den menschlichen Organismus zu einer Veränderung des Informationsgehaltes des genetischen Materials an Keimzellen führen können

7.2.6 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Erste Hilfe Maßnahmen sind besonders bei ABC-Einsätzen zu beachten?

☒ Behandlung außerhalb des Gefahrenbereiches
☒ Bei Entfernung von kontaminierter Kleidung Hautkontakt vermeiden
☐ Behandlung im Gefahrenbereich zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppung

7.2.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Bei welchem Stoff tritt durch Vergiftung als Begleiterscheinung eine "gesunde" Gesichtsfarbe auf?

☐ Ameisensäure
☐ Chlor
☒ Kohlenmonoxyd

7.2.8 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Was sind Strahlenspätschäden?

☐ Herzinfarkt
☒ Leukämie
☒ Vorzeitiges Altern
☒ Fruchtbarkeitsverminderung

7.2.9 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Bei einer strahlungsgeschädigten (kontaminierten) verletzten Person hat die Atmung ausgesetzt. Auf welche Besonderheit muss hier bei der Atemspende geachtet werden?

_____

Inkorporation verhindern

7.2.10 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Was sind somatische Schäden?

☐ Summen der insgesamt aufgenommenen Strahlung
☒ Schäden an Körperzellen
☐ Wirkung der Strahlung im genetischen Bereich

7.2.11 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Was sind erste Erkennungszeichen einer eventuellen hohen Strahlenbelastung?

☒ Auftretende Übelkeit
☒ Appetitlosigkeit
☐ Gleichgewichtsstörungen
☐ Sehbehinderung
☐ Nasenbluten
☒ Kopfschmerzen
☒ Erbrechen
☒ Mattigkeit
☐ Nervenzucken

☐ Leukämie

7.2.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Ein Feuerwehrmann hat einen Schadstoff aufgenommen. Bis zum Auftreten der ersten Symptome vergehen 8 Stunden. Wie wird dieser Zeitraum benannt?

☒ Latenzzeit
☐ Inkubationszeit
☐ Inhalationszeit
☐ Reaktionszeit

7.2.13 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Übertragungsmöglichkeiten von Gefahrstoffen auf den menschlichen Körper sind möglich?

_____

_____

Kontamination
Inkorporation

7.2.14 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen müssen Sie bei Personen durchführen, die durch Atemgifte der Gruppe 2 geschädigt worden sind?

☐ Feststellung des ph- Wertes
☒ An den Rettungsdienst übergeben
☒ Aus dem Gefahrenbereich bringen und Erste Hilfe leisten

7.2.15 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Erläutern Sie die Rettungskette!

Erstmaßnahmen am Notfallpatient, Absetzen des Notrufes, weitere Erste Hilfe, Patientenübernahme durch den Rettungsdienst und Notarzt, weitere Versorgung durch die Klinik

7.2.16 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wie kann man feststellen, ob ein Mensch noch atmet?

_____

Sehen - hören - fühlen

8 Feuerwehrfahrzeuge

8.1 Allgemeines / Normung

8.1.1 Bereiche : Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Benutzerinformationen müssen bei Übergabe eines neuen Feuerwehrfahrzeuges vom Hertsteller bereitgestellt werden?

☐ Die Rechnung
☒ Ein Handbuch
☒ Kennzeichnungen mit Bildsymbolen oder Beschriftungen
☐ Die Bestätigung das es sich um ein Normfahrzeug handelt
☐ Ein Qualitätszeugnis
☐ Eine Fotodokumentation über den Bau des Fahrzeuges

8.1.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Anzahl der Atemschutzgeräte, die mindestens im Mannschaftsraum

untergebracht werden müssen.

2

8.1.3 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Mindestgeschwindigkeit wird für Feuerwehrfahrzeuge vorgegeben?

80 km/h bis 95 km/h

8.1.4 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Arten von Massen werden in der DIN EN 1846-2 festgelegt?

Die Leermasse
Die Gesamtmasse
Die zulässige Gesamtmasse

8.1.5 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Für welche Feuerwehrfahrzeuge gilt die DIN EN 1846-2 <u>nicht</u>?

- ☐ Löschfahrzeuge
- ☒ Mannschaftstransportfahrzeuge
- ☐ Nachschubfahrzeuge
- ☒ Krankenfahrzeuge
- ☒ Fahrzeuge mit einer Gesamtmasse bis 2.000 kg

8.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung hat die Bezeichnung HLF?

Hilfeleistungslöschfahrzeug

8.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Worauf weisen die Zahlen in der Fahrzeugkennzeichnung hin?

- ☒ Auf die Aufgabe und Ausrüstung des Fahrzeuges
- ☐ Auf den Standort des Fahrzeuges
- ☐ Auf die Art und Verwendung des Fahrzeuges
- ☒ Auf die Größe des Fahrzeuges
- ☒ Auf die Leistungsfähigkeit der Einrichtungen
- ☐ Auf die Feuerwehr (FF oder BF)

8.1.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Worauf weisen Buchstaben in der Fahrzeugkennzeichnung hin?

- ☐ Auf den Standort des Fahrzeuges
- ☒ Auf die Art und Verwendung des Fahrzeuges
- ☐ Auf die Größe des Fahrzeuges
- ☐ Auf die Leistungsfähigkeit der Einrichtungen
- ☐ Auf die Feuerwehr (FF oder BF)

8.1.9 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welche Kraftfahrzeug-Kategorie gehören Feuerwehrfahrzeuge, die auch für Querfeldeinfahrten geeignet sind?

- ☐ Kategorie M
- ☒ Kategorie 3
- ☐ Kategorie Allrad
- ☐ Kategorie Gelände
- ☐ Kategorie Strasse

8.1.10 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird der Bereich der Feuerwehrfahrzeuge gemäß DIN EN 1846-1 geordnet?

- ☒ In Kraftfahrzeug-Gruppen
- ☒ In Kraftfahrzeug-Kategorien
- ☐ In Fahrzeug-Führerscheinklassen
- ☒ In Kraftfahrzeug-Gewichtsklassen
- ☐ In Kraftfahrzeug-Staffeln

8.1.11 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Zweck hat das in der DIN EN 1846-1 festgelegte Bezeichnungssystem?

- ☐ Es soll Sprachkurse für Feuerwehrangehörige überflüssig machen.
- ☒ Es dient der einheitlichen Beschreibung von Feuerwehrfahrzeugen.
- ☐ Es vereinfacht die Eingabe in Datennetze.
- ☒ Es dient der Anwendung bei europaweiten Ausschreibungen.

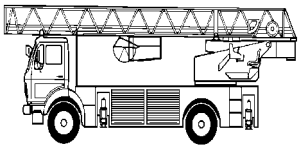
8.1.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welches Kurzzeichen wird verwendet für das "Europäische Komitee für Normung"?

- ☐ DIN EN
- ☐ EKN
- ☒ CEN
- ☐ DIN

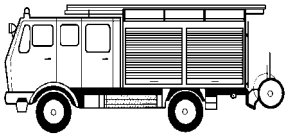
8.1.13 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Um welche Fahrzeuge handelt es sich bei den Abbildungen?

a) 

b)

c)



d)

a) _____
b) _____
c) _____
d) _____

a) DLK
b) TSF
c) RW
d) LF 20/16

8.1.14 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet das Kurzzeichen SW 2000 ?

_____

Schlauchwagen mit 2.000 m B-Schlauch

8.1.15 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was setzt die Geländegängigkeit eines Feuerwehrfahrzeuges voraus?

- ☐ Alle Räder doppelt bereift
- ☒ Rampenwinkel und Bauchfreiheit besonders groß
- ☒ Beide Achsen Differentialsperre
- ☒ Alle Räder einfach bereift
- ☐ Dachausstiegsluke
- ☐ Untersetzung im Schaltgetriebe

8.1.16 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, ABC-Einsatz A, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welche Gruppen werden Feuerwehrfahrzeuge nach EN 1846 / DIN 14502 unterteilt?

- ☒ Feuerlöschfahrzeuge
- ☒ Rüst- und Gerätefahrzeuge
- ☐ Tankwagen
- ☐ Versorgungswagen
- ☒ Hubrettungsfahrzeuge
- ☒ Krankenfahrzeuge der Feuerwehr
- ☐ Sanitätsfahrzeuge
- ☐ Lastwagen

8.1.17 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerwehrfahrzeuge haben nach Norm eine Schnellangriffseinrichtung?

- ☒ LF 20/16
- ☒ LF 10/6
- ☐ LF 16 - TS für den Katastrophenschutz
- ☒ TLF 20/40
- ☒ TLF 20/40 S
- ☐ SW 2000
- ☒ TSF-W

8.1.18 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ziele sollen mit der Normung der Feuerwehrfahrzeuge erreicht werden?

- ☒ Vereinheitlichung von Einbauten und Ausführungen
- ☐ Festlegen eines äußeren Erscheinungsbildes der Feuerwehr
- ☐ Begrenzung der örtlichen Einsatzmöglichkeiten
- ☒ Beschreibung der minimalen Qualitätsanforderungen

8.1.19 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wodurch werden bei genormten Feuerwehrfahrzeugen die unterschiedlichen örtlichen Belange berücksichtigt?

- ☐ Da es keine unterschiedlichen örtlichen Belange gibt, werden diese auch nicht berücksichtigt
- ☒ Durch die Forderung nach einer Raum- und Gewichtsreserve
- ☐ Nur durch die Forderung nach einer Raumreserve
- ☒ Durch Teilbeladung auf Wunsch des Bestellers

8.1.20 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerwehrfahrzeuge sind zur Zeit genormt?

- ☒ Gerätefahrzeug Gefahrgut GW-G3
- ☐ TLF 16/25
- ☐ Tanklöschfahrzeug TroTLF 16
- ☒ Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS für den Katastrophenschutz
- ☐ Löschgruppenfahrzeug LF 24

8.1.21 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Fahrzeugarten werden in der Kraftfahrzeug-Gruppe gemäß DIN EN 1846-1 aufgeführt?

- ☒ Einsatzleitfahrzeuge
- ☐ Jugendfeuerwehrfahrzeuge
- ☒ Rüst- und Gerätefahrzeuge
- ☐ Arbeitsfahrzeuge
- ☒ Nachschubfahrzeuge
- ☐ Feuerwehrkrane

8.1.22 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Anforderungen an das Fahrgestell und den Aufbau müssen für genormte ELW erfüllt werden?

- ☐ Ausschließlich Straßenantrieb
- ☒ Straßenantrieb mit Differentialsperre oder Allrad
- ☐ Fahrerraum für die Aufnahme einer Gruppe 1/8 als Besatzung
- ☒ Die Beförderung von mindestens 3 Personen einschließlich Fahrer muss gegeben sein

8.1.23 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Anforderungen werden an Schnellangriffseinrichtungen gestellt?

- ☐ Müssen in 8 Sekunden einsatzbereit sein
- ☒ Müssen durch einen Feuerwehrangehörigen leicht abgerollt werden können
- ☒ Das Strahlrohr ist in einer bestimmten Höhe anzubringen
- ☐ Die Länge des formstabilen Schlauches beträgt mindestens 50 m

8.1.24 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart

Wieviel Sitzplätze hat ein Truppfahrzeug?

- ☒ 3

☐ 6
☐ 9

8.1.25 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerwehrfahrzeuge gehören zur Gruppe "Sonstige Feuerwehrfahrzeuge"?

☐ WLF
☒ FW-Kran
☐ TLF 24/48
☒ Löschboot

8.2 Löschfahrzeuge

8.2.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Löschgruppenfahrzeuge führen Löschwasser in einem eingebauten Löschwassertank mit?

☒ LF 20/16
☐ LF 16-TS für den Katastrophenschutz
☒ LF 10/6
☐ TLF 16/25

8.2.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wieviel Löschwasservorrat hat ein LF 20/16 nach Norm, mindestens ?

_____

1.600 l

8.2.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wieviele Feuerlöschkreiselpumpen hat ein LF 16 - TS für den Katastrophenschutz?

_____

zwei (2)

8.2.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Besatzung hat ein TSF-W nach Norm?

_____

Staffel (1/5)

8.2.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Kann eine größere technische Hilfeleistung mit der normalen Ausrüstung eines Tanklöschfahrzeuges erfolgen?

☒ Nein, die Geräte eignen sich hierzu nicht
☐ Ja, weil auf dem Fahrzeug eine Werkzeugkiste mitgeführt wird

8.2.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die Kennziffer 10/6 hinter dem Kurzzeichen LF?

☒ Sie gibt den Nennförderstrom der Feuerlöschkreiselpumpe und den Inhalt des Löschwassertanks an.
☐ Sie gibt den Löschpulvervorrat in Kilogramm der an Bord befindlichen Feuerlöscher an
☐ Sie gibt den Tankinhalt des Löschwassertanks und das zulässige Gesamtgewicht in "t" an

8.2.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Katastrophenschutz?

_____

30 B-Schläuche

8.2.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wieviel Liter Schaummittel führt ein TLF 24/50 mit?

_____

500 l

8.2.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wieviel Wasservorrat hat ein TLF 16/25 in seinem fest eingebauten Tank?

_____

2.500 l

8.2.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was sind genormte Löschgruppenfahrzeuge?

- ☐ TLF 8
- ☐ TroTLF 16
- ☒ LF 16 TS für den Katastrophenschutz
- ☒ LF 10/6
- ☒ HLF 20/16

8.2.11 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wieviel Minuten reicht der nutzbare Löschwasserinhalt eines TSF-W bei Einsatz eines C-Rohres mit Mundstück bei einem Druck von 5 bar?

_____

5 min

8.2.12 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Angaben für das nachfolgende Kurzzeichen - LF 20/16 - sind richtig?

- ☐ Das Fahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 16 t
- ☒ Der eingebaute Tank hat einen nutzbaren Inhalt von mindestens 1600 l
- ☒ Die eingebaute FPN hat eine Nennleistung von 2000 l/min bei 10 bar
- ☐ Das Fahrzeug hat eine Besatzung von 1/6

8.2.13 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche der nachfolgend aufgeführten Fahrzeuge gehören zu den Löschgruppenfahrzeugen?

- ☒ LF 20/16
- ☒ LF 16 - TS für den Katastrophenschutz
- ☐ TSF-W
- ☐ TLF 16/24
- ☒ LF 10/6
- ☐ ELW

8.2.14 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Feuerwehrfahrzeug befindet sich eine Schnellangriffseinrichtung (Wasser)?

- ☐ TSK
- ☐ DLK 23-12
- ☒ LF 16/12

8.3 Rüst- und Gerätewagen

8.3.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgabe hat der genormte Gerätewagen?

- ☒ Er dient zum Transport und zur Bereitstellung von technischen Geräten
- ☐ Er ist mit festeingebauten Aggregaten und Geräten bestückt
- ☐ Er dient als Transportfahrzeug und zum Abfahren von Brandschutt

8.3.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Auf welchen Feuerwehrfahrzeugen werden Geräte für eine umfangreiche technische Hilfeleistung mitgeführt?

- ☐ TLF 16, LF 8, TSF-W
- ☐ SKW, TSF, LF 16-TS für den Katastrophenschutz
- ☒ GW-G, RW
- ☐ SKW

8.3.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welches Feuerwehrfahrzeug dient ausschließlich zur technischen Hilfeleistung auch größeren Umfangs?

_____

Rüstwagen

8.3.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche technische Einrichtungen sind für genormte Rüstwagen vorgesehen?

- ☐ Kompressor
- ☒ Lichtmast
- ☐ Kraneinrichtung
- ☒ Zugeinrichtung mit maschinellen Antrieb
- ☐ Hubrettungseinrichtung
- ☒ Stromerzeuger

8.3.5 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die rote Markierung am Seil der Zugeinrichtung eines Rüstwagens?

_____

Seilende, nicht weiter abrollen!

8.3.6 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Geräte gehören zur Normbeladung eines Rüstwagens?

- ☒ Hydraulischer Spreizer.
- ☐ Schlauchboot.
- ☐ 150 kN Seilwinde.
- ☒ Fest eingebauter Lichtmast.
- ☐ Baustützen.

9 Feuerwehrgeräte

9.1 Elektrische Geräte

9.1.1 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Schutzmaßnahmen, die bei elektrischen Geräten der Feuerwehr Verwendung finden!

- ☐ Schutzleiter mit Magnetspannung
- ☒ Schutztrennung in Verbindung mit Potentialausgleich
- ☐ Es findet keine Schutzmassnahme Anwendung

9.1.2 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Woran erkennt man äußerlich, explosionsgeschützte Betriebsmittel?

- ☐ Aufschrift **Ex**, massive Bauart, verriegelbare Einrichtung, besondere Verschlüsse (Dreikant)
- ☐ Aufschrift **Ex**, massive Bauart, verriegelbare Steckvorrichtungen, besondere Verschlüsse (M6 Schraubverbindung)
- ☐ Aufschrift **Ex und Hopp**, massive Bauart, verriegelbare Steckvorrichtungen, besondere Verschlüsse (Dreikant)
- ☒ Aufschrift **Ex**, massive Bauart, verriegelbare Steckvorrichtungen, besondere Verschlüsse (Dreikant)

9.2 Geräteprüfung

9.2.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer

Wann muss bei Feuerwehrhaltegurten, Feuerwehrleinen, Leitern und Sprungrettungsgeräten eine Sichtprüfung erfolgen?

- ☐ Halbjährlich
- ☐ Vor jedem Einsatz und nach jeder Übung
- ☒ Vor jeder Übung und nach jedem Gebrauch

9.2.2 Bereiche : Gerätewart, Zugführer

Nach welcher Zeit müssen bei einem Hydraulikaggregat die Schläuche ausgewechselt werden?

- ☐ 5 Jahre
- ☐ 15 Jahre
- ☐ 25 Jahre
- ☒ 10 Jahre

9.2.3 Bereiche : Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird ein Sprungpolster am Standort überprüft?

- ☐ Durch mehrere Übungssprünge.
- ☒ Durch fachkundiges Personal.
- ☒ Mit einem Fallkörper max. 50 kg.
- ☐ Durch mehrfaches Aufblasen des Schlauchgerüstes.
- ☐ Durch wöchentliches Überprüfen des Arbeitsdruckes im Schlauchgerüst.

9.2.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wann gilt eine Feuerwehrleine nicht mehr als betriebssicher?

- ☒ Wenn bei der Prüfung mürbe Stellen oder zerrissene Fäden zu sehen sind
- ☒ Wenn Spleiße, Holzknebel und Karabinerhaken Beschädigungen aufweisen

9.2.5 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wann gilt ein Drahtseil als nicht betriebssicher?

- ☒ beim Bruch von Litzen
- ☒ bei Beschädigungen oder starken Abnutzungen der Seilendverbindungen
- ☐ bei ungefetteter Oberfläche
- ☒ bei äußerer und innerer Korrosion (Rostansatz)

9.2.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wer darf die persönliche Schutzausrüstung zur Absturzsicherung prüfen?

- ☐ der Fahrzeug und Gerätewart
- ☐ der Zug- / Gruppenführer
- ☒ der erfolgreiche Teilnehmer des Lehrgangs "Absturzsicherung"

9.3 Leinen, Knoten und Stiche

9.3.1 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Wozu dient dem Feuerwehrangehörigen (SB) die Mehrzweckleine?

- ☐ Zum Retten und Selbstretten
- ☒ Zum Absichern von Leitern
- ☒ Zum Festlegen der Saugleitung

9.3.2 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer

Wozu dient dem Feuerwehrangehörigen die Feuerwehrleine?

- ☒ Zum Selbstretten
- ☒ Zum Absichern von Leitern
- ☒ Zum Sichern des Rückzugweges gemäß FwDV 7
- ☐ Zum Festlegen der Saugleitung

9.3.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer

Mit welchem Knoten oder Stich muss die Menschenrettung durchgeführt werden?

- ☐ Kreuzknoten
- ☐ Ankerstich
- ☒ Rettungsknoten

9.3.4 Bereiche : Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist die Höchstzugkraft einer genormten Feuerwehrleine, und wie lang ist sie?

- ☐ 1,0 t und 30 m.
- ☐ 2 t und 25 m.
- ☐ 18 kN und 30 m
- ☒ 14kN und 30 m
- ☐ 1,6 t und 20 m.

9.3.5 Bereiche : Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welches Seil findet in der Absturzsicherung Verwendung?

- ☐ Feuerwehrleine.
- ☐ Hanfleine 50 m.
- ☐ Arbeitsleine.
- ☒ Kernmanteldynamikseile.
- ☐ Mehrzweckleine.

9.3.6 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wozu dient dem Feuerwehrangehörigen die Feuerwehrleine?

- ☒ Zum Selbstretten
- ☒ Zum Sichern von Leitern

☒ Zum Sichern des Rückzugsweges gemäß FwDV 7
☐ Zum Abschleppen von Fahrzeugen

9.3.7 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Knoten dient zur Verbindung von Leinen unterschiedlicher Stärke?

☐ Pfahlstich
☒ Schotenstich
☐ Mastwurf
☐ Kreuzknoten

9.3.8 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist

Welche Knoten ziehen sich beim Anziehen der Leine fest?

☐ Mastwurf
☒ Zimmermannsstich
☐ Pfahl- und Schotenstiche

9.3.9 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Von wem müssen Knoten und Stiche beherrscht werden?

☐ nur von Truppführern
☐ nur von Polizisten
☒ von jedem Feuerwehrangehörigen

9.3.10 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung

Mit welchem Knoten wird ein Strahlrohr befestigt, welches hochgezogen wird?

☒ Mit Doppelten Ankerstich und Halbstich
☐ Mit Zimmermannsstich und Halbstich
☐ Mit Schotenstich und Halbstich

9.4 Löschgeräte

9.4.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer

Für welche Brandklassen sind CO_2-Löscher zugelassen ?

_____

_____

Brandklasse B
Brandklasse C

9.4.2 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer

In welcher Zeit muss ein Feuerlöscher bei einer Temperatur von 20^{O} C nach Inbetriebnahme voll wirksam sein?

_____

15 - 20 sec.

9.5 Rettungsgeräte, tragbare Leitern

9.5.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche bzw. welches der Feuerwehrfahrzeuge führt normmäßig eine 3-teilige Schiebleiter mit?

☐ LF 10/6

☒ LF 20/16
☐ TLF 16/25

9.5.2 Bereiche : Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer

Bis zu welchem Obergeschoss (OG) reicht eine vierteilige Steckleiter?

_____

2. OG

9.5.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Welche Transportlänge hat eine dreiteilige Schiebleiter?

☐ 5,30 m
☒ 5,60 m
☐ 6,10 m

9.5.4 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Woran erkennt man, dass die Leiter der Norm entspricht?

☒ Auf der Bescheinigung des Verkäufers
☒ An dem DIN - Zeichen
☐ An dem DIN - Zeichen in Verbindung mit dem Namen des Herstellers

9.5.5 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer

Welche Grundsätze müssen beim Einsatz von tragbaren Leitern beachtet werden?

☒ Die Leiter muss unfallsicher aufgestellt werden
☐ Es müssen zwei Sprossen über die Einstiegsebene (Einstieg) ragen
☒ Es dürfen nur genormte Leitern eingesetzt werden

9.5.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Zu welcher Gerätegruppe zählen die tragbaren Leitern?

_____

Rettungsgeräte

9.5.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer

Auf welchem Feuerlöschfahrzeug befinden sich die meisten tragbaren Leitern?

☐ TSF
☐ LF 10/6
☒ LF 20/16
☐ TLF 16/25

9.5.8 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer

Die 3-teilige Schiebleiter reicht bis maximal in welches Obergeschoss?

_____

3. OG

9.5.9 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Wieviel Feuerwehrmänner werden mindestens benötigt, um eine 4-teilige Steckleiter in Stellung zu bringen?

_____

3

9.5.10 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer

Welches höchste Geschoss kann mit einer vierteiligen Steckleiter gemäß FwDV 10 erreicht werden?

_____

2. Obergeschoss (OG)

9.5.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer

Welche genormten tragbaren Leitern kennen Sie?

_____

_____

_____

_____

Hakenleiter
Klappleiter
4-teilige Steckleiter
3-teilige Schiebleiter

9.5.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Angaben über die maximale Einsatzlänge der nachfolgenden Leitern sind richtig? (bitte unterstreichen)

3-teilige Schiebleiter	a) 5.40 m	b) 5.70 m	c) 14.00 m
4-teilige Steckleiter	d) 4.60 m	e) 6.80 m	f) 8.40 m
Hakenleiter	g) 4.00 m	h) 4.40 m	i) 6.55 m

3-teilige Schiebleiter c) 14.00 m
4-teilige Steckleiter f) 8.40 m
Hakenleiter h) 4.40 m

9.5.13 Bereiche : Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Leitern lässt die Norm auf dem Dach eines LF 20/16 zu?

_____

_____

_____

_____

3-teilige Schiebleiter
4-teilige Steckleiter
Hakenleiter
Klappleiter

9.5.14 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Einsatz eines Sprungspolsters (SP 16) zu beachten?

☒ Nach jedem Sprung muss sich das Polster neu füllen
☐ Es ist unmittelbar unterhalb der zu rettenden Person betriebsbereit zu machen
☒ Es ist so aufzubauen, das die Person nicht springen kann, wenn der Füllvorgang noch nicht

abgeschlossen ist
- ☒ Es hat einen höhenmäßig begrenzten Einsatzbereich
- ☒ Es dürfen nicht mehrere Personen gleichzeitig springen
- ☐ Es muss von mindestens 3 Personen in Stellung gebracht werden

9.6 Schläuche

9.6.1 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Welche genormten Längen können B-Druckschläuche haben?

- ☒ 5 m
- ☐ 10 m
- ☐ 15 m
- ☒ 20 m

9.6.2 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Was ist ein Druckschlauch „S"?

- ☐ Ein Saugschlauch, der bei Druckschwankungen verwendet werden muss
- ☒ Ein formbeständiger Schlauch, der es ermöglicht, im aufgerolltem Zustand Wasser abzugeben
- ☐ Ein formbeständiger Schlauch der besonders bei Kellerbränden eingesetzt wird

9.6.3 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G

In welchen Längen (Angaben in m) gibt es genormte C-Druckschläuche?

_____

_____

15 m
30 m

9.6.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Welche Anforderung werden an Druckschläuche gestellt?

- ☒ Gute Wasserdichtigkeit
- ☒ Hohe Druckfestigkeit
- ☒ Geringe Druckhöhenverluste durch Reibung
- ☐ Sie müssen nicht brennbar sein

9.6.5 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Normlänge hat ein formstabiler Druckschlauches S 28 der Schnellangriffseinrichtung eines TLF 16/25?

- ☐ 20 Meter
- ☒ 30 Meter
- ☐ 50 Meter

9.6.6 Bereiche : ABC-Dekon P/G, Gerätewart

Mit welchem Innendruck darf ein Saugschlauch bei der Prüfung belastet werden?

- ☒ 6,0 bar
- ☐ 1,0 bar
- ☐ 2,5 bar

9.7 Wasserführende Armaturen

9.7.1 Bereiche : ABC-Dekon P/G

Welche Aufgabe hat der Schutzkorb?

- ☐ Der Schutzkorb hat die Aufgabe, den Querschnitt des Saugkorbes zu vergrößern
- ☒ Der Schutzkorb hat die Aufgabe, die Feuerlöschkreiselpumpe vor Verschmutzung zu schützen
- ☒ Der Schutzkorb hat die Aufgabe, das Rückschlagorgan im Saugkorb vor Verschmutzung zu schützen

9.7.2 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Welche Armaturen werden zur Wasserentnahme benötigt?

- ☐ Stützkrümmer
- ☐ Druckbegrenzungsventil
- ☒ Saugkorb
- ☒ Sammelstück
- ☒ Standrohr
- ☐ Verteiler
- ☐ Saugschläuche

9.7.3 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Welche Aufgabe hat der Stützkrümmer?

- ☒ Er ermöglicht den B -Rohr-Einsatz mit 2 Feuerwehrmännern (SB)
- ☐ Er verhindert das Rutschen bei glattem Untergrund
- ☒ Er leitet die Rückkraft am Strahlrohr über die B-Leitung zum Erdboden ab
- ☐ Er krümmt sich, wenn man sich darauf stützt

9.7.4 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Welche Armaturen werden zur Wasserfortleitung, -abgabe benötigt?

- ☒ Stützkrümmer
- ☒ Druckbegrenzungsventil
- ☐ Saugkorb
- ☐ Sammelstück
- ☐ Standrohr
- ☒ Verteiler
- ☐ Saugschläuche
- ☐ Wasserstrahlpumpe

9.7.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, ABC-Dekon P/G

Wozu dienen Feuerlöscharmaturen?

- ☐ Zur persönlichen Ausrüstung
- ☒ Zur Wasserabgabe
- ☐ Zur Wasseraufbereitung
- ☒ Zur Wasserfortleitung
- ☒ Zur Wasserentnahme
- ☐ Zur Wartung und Pflege von Hydranten

9.7.6 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Welche Geräte benötigen Sie zur Luftschaumherstellung?

_____

_____

Schaumrohr
Zumischer

9.7.7 Bereiche : ABC-Dekon P/G, Gerätewart

Welche Aufgabe hat das Druckbegrenzungsventil?

☒ Eine Überbeanspruchung der Schläuche durch zu hohe Wasserdrücke zu verhindern.
☐ Den Strahlrohrdruck konstant zu halten.

9.7.8 Bereiche : ABC-Dekon P/G

Welche Aufgabe hat der Saugkorb?

☒ Der Saugkorb hat die Aufgabe, die Feuerlöschkreiselpumpe vor Verschmutzung zu schützen
☐ Der Saugkorb muss bei jedem Saugvorgang benutzt werden, da sonst keine Wasserförderung möglich ist
☒ Der Saugkorb hat die Aufgabe, ein Auffüllen der Saugleitung von Hand zu ermöglichen
☐ Der Saugkorb hat die Aufgabe, bei Undichtigkeiten an den Schlauchverbindungen ein Abreißen der Wassersäule bei Stillstand der Feuerlöschkreiselpumpe zu verhindern

10 Funk

10.1 Fernmeldezentrale Katastrophenschutz

10.1.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Farbe hat das Formblatt, das als Nachweis unbedingt in der Fernmelde-Zentrale verbleiben muss?

☐ Rot
☐ Blau
☐ Grün
☒ Gelb
☐ Weiß
☐ Violett

10.1.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgabe hat der Sprechfunker als Nachweiser?

_____

_____

_____

Spruchkopf bilden
Ein- und Ausgänge dokumentieren
Gelbe Formblätter sammeln

10.1.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Darf ein "Spruch" vom Sprechfunker eigenmächtig geändert werden?

☐ Ja
☒ Nein

10.1.4 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Bilden Sie den "Spruchkopf" aus den Vorgaben:

a) Vorrangstufe: ohne
b) Absender: Kreisstelle
c) Ausgang: 6
d) weitere Einträge selbst bilden.

_____

Florian XXXX Nr. 6 1411 1425

10.1.5 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Vorrangstufen kennen Sie?

_____

_____

_____

Einfach
Sofort
Blitz

10.1.6 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ergänzen Sie den nachfolgenden Text: Sprechfunknachrichten sind

☐ Gespräche, Erzählungen, Ansagen
☒ Gespräche, Durchsagen, Sprüche
☐ Einzelspruch, Mehrfachspruch, Sammelspruch

10.1.7 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Zugführer

In welchen Fällen sind Blitznachrichten im Sprechfunkverkehr zulässig?

☐ Wenn die Wetterlage es zulässt; bei schweren Gewittern nur im Ausnahmefall
☒ Zur Bekämpfung von Kapitalverbrechen
☒ Bei schwerwiegenden Lageänderungen
☐ Immer
☒ Bei Gefahr für Menschenleben

10.1.8 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Sprechfunknachrichten werden nach den Vorrangstufen "einfach", "sofort" und "blitz" eingeteilt und bearbeitet. Erklären Sie in Kurzform die Bearbeitung.

Einfach: _____

Sofort: _____

Blitz: _____

Einfach: Abwicklung in der Reihenfolge des Eingangs
Sofort: Wegen der Dringlichkeit vor Einfach zu bearbeiten, ohne dass der bestehende Funkverkehr unterbrochen wird
Blitz: Wegen der besonderen Dringlichkeit erfolgt sofortige Bearbeitung und der bestehende Funkverkehr wird sofort unterbrochen

10.2 Funkpraxis

10.2.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, wenn der Funkempfang beim Sprechfunkgerät FuG 10 verstümmelt ist?

☒ Standort wechseln
☐ Wurfantenne benutzen
☒ Akku wechseln bzw. überprüfen
☐ Tonruftaste drücken

10.2.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Ihr Einsatzfahrzeug ist mit einem FuG 8 b und einem FMS-Geber ausgestattet. Mit welchen

Ziffern wird folgender Status übermittelt?

a) Einsatzauftrag angenommen / ausgerückt _____

b) Einsatzort eingetroffen _____

c) Einsatzbereit über Funk _____

d) Standort an _____

a) Einsatzauftrag angenommen / ausgerückt 3
b) Einsatzort eingetroffen 4
c) Einsatzbereit über Funk 1
d) Standort an 2

10.2.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Ihr Fahrzeug ist mit einem FMS-Geber ausgestattet. Sie wollen eine Rückmeldung absetzen. Was ist zu tun?

_____

5 Absenden und auf Sprechaufforderung warten

10.2.4 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche wichtigen Punkte muss die erste Rückmeldung von der Einsatzstelle enthalten?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Empfänger
Absender
Standort
Eintreffen
Erste Lage
Erste Maßnahme
Ggf. Nachforderung

10.2.5 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Woraus besteht ein Anruf?

☐ Tonsignal
☒ Rufnamen des Empfängers, Rufnamen des Absenders, Aufforderung "kommen"
☐ Rufnamen des Absenders, Rufnahmen des Empfängers, Aufforderung "kommen"
☐ Tonruf bis zum Ansprechen der Relaisstation

10.2.6 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden Durchsagen bei einem Funkspruch bestätigt?

"Verstanden"

10.2.7 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Begriff "Blitz" im Funkverkehr

Besonders dringende Nachricht, mit absolutem Vorrang, der laufende Funkverkehr ist sofort zu unterbrechen (z.B. Menschenleben in Gefahr)

10.2.8 Bereiche : ABC-Erkundung

Buchstabieren Sie in schriftlicher Form das Wort "KLEIN" nach dem nationalen und internationalen Alphabet

K = _____ _____

L = _____ _____

E = _____ _____

I = _____ _____

N = _____ _____

National = Kaufmann - Ludwig - Emil - Ida - Nordpol
International = Kilo - Lima - Echo - India - November

10.2.9 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgabe hat der Tonruf bei einem Funkgerät?

- ☒ Durch den Gebrauch des Tonrufs wird eine bestimmte Relaisfunkstelle in Betrieb genommen
- ☐ Ankündigung eines Funkgesprächs

10.2.10 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Dürfen tragbare Funkgeräte in explosionsgefährdeten Bereichen genutzt werden?

- ☐ Ja, wenn der Tonruf nicht benutzt wird
- ☒ Ja, wenn es sich um Ex-geschützte Geräte handelt
- ☐ Ja, denn alle Funkgeräte besitzen ausreichenden Ex-Schutz
- ☐ Niemals
- ☒ Ja, wenn sie unter CSA getragen werden

10.2.11 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wann schalten Sie die Rauschsperre aus?

- ☒ Bei schlechtem Empfang, da durch die Aufhebung der Rauschunterdrückung der Empfang empfindlicher wird
- ☐ Wenn das Gerät rauscht
- ☐ Nie, da sich durch das Rauschen der Empfang verschlechtert (Rauschsperre dient nur militärischen Zwecken)

10.2.12 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Kann bei gedrückter Sprechtaste, in der Verkehrsart Gegensprechen, ein Signal empfangen werden?

- ☒ Ja, denn es stehen zwei Frequenzen zur Verfügung
- ☐ Nein, da mit der Drücken der Sprechtaste das Gerät auf Senden geschaltet und der

Lautsprecher abgeschaltet wird

10.2.13 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Zweck hat ein Sendezeitbegrenzer?

☒ Er schaltet den Sender nach einer vorgegebenen Zeit wieder aus, Dauergespräche oder Sendung wegen Tastenklemmer werden unterbrochen

☐ Sendungen werden in regelmäßigen Abständen kurz unterbrochen, um Rückfragen zu ermöglichen

10.2.14 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer

Was geschieht wenn bei einem FuG 7 b, der Schalter links unten auf "V" steht?

☐ Der Sendeverstärker ist eingeschaltet

☐ Das Gerät kann nur Nachrichten versenden

☒ Beim Drücken der Sprechtaste wird über den Außenlautsprecher gesprochen

10.2.15 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Bedeutung haben die 3 Leuchtdioden am "FMS" bzw. FuG 8 b -1?

Gelb = _____

Rot = _____

Grün = _____

Gelb = Betriebszustand
Rot = Gerät empfängt
Grün = Gerät sendet

10.2.16 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie viele Funkgeräte benötigt man für eine große Relaisstelle?

_____

Zwei

10.2.17 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Woran erkennt man im Fahrzeug, dass ein FMS Datentelegramm den Empfänger erreicht hat?

_____

_____

Signalton
Aufleuchten der gedrückten Zahl

10.2.18 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Unterband und Oberband sind . . .

☐ Verschiedene Kanäle

☐ Verbindung zum anderen Kanal

☐ Übergang 2m auf 4m

☒ Verschiedene Frequenzen innerhalb eines Kanals

10.2.19 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie beschreibt man eine Störung und eine Beeinträchtigung?

☐ Störung ist der unerwünschte Empfang eines Gleichkanalbenutzers

☒ Störung ist ein unerlaubtes Signal oder ein unerwünschter Einfluss, der den

Sprechfunkverkehr verschlechtert, bzw. eine Beeinträchtigung durch ein erlaubtes Signal oder ein Einfluss (Überreichweite), der den Sprechfunkverkehr erschwert

10.2.20 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Bandbereich werden analoge Funkmeldeempfänger (FME) betrieben?

- ☐ 2 m Band
- ☒ 4 m Band
- ☐ Auf Sonderfrequenzen

10.2.21 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Bandbereich werden digitale Funkmeldeempfänger (FME) betrieben?

- ☒ 2 m Band
- ☐ 4 m Band
- ☐ 70 cm Band

10.2.22 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was sind bewegliche Funkstellen?

- ☐ Leitstellenfunkgeräte
- ☒ Fahrzeugfunkgeräte
- ☐ Relaisstellen
- ☒ Handfunksprechgeräte

10.2.23 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was sind ortsfeste Funkstellen?

- ☐ FME
- ☒ Leitstellenfunkgeräte
- ☒ Relaisstellen
- ☐ Handfunksprechgeräte
- ☐ Fahrzeugfunkgeräte, wenn das Fahrzeug steht

10.2.24 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Sinn hat FMS?

- ☐ Feuer-Melde-System über Funk zur Überwachung von Brandmeldeanlagen
- ☒ Verminderung des Sprechaufkommens
- ☒ Automatische Statuserfassung und Auswertung im Leitstellenrechner
- ☐ Das Frequenz-Modulations-System sorgt für erhöhte Reichweite bei guter Qualität

10.2.25 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet die 0 -Taste beim FMS?

_____

Notruf (Besatzung in Not)

10.2.26 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

An der Einsatzstelle kommt es zu Beeinträchtigungen und Behinderungen im 2 m Funk. Welche Gründe können dafür vorliegen?

- ☒ Zu viele Rückmeldungen über Funk
- ☒ Rückkopplungen
- ☒ Zu hastiges oder undeutliches Sprechen
- ☐ Verwendung von Funkgeräten unterschiedlicher Hersteller

☐ Mitführen von FME

10.2.27 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Funkkanäle sind diesem Kreis zugewiesen (Angabe der Kanäle und der Verkehrsart)?

4m-Bereich: _____

_____

_____

2m-Bereich: _____

4 m-Bereich:
- Feuerwehr und Rettungsdienst: XXX G/U (jeder Kreis anders)

- Großschadenslagen: 408 G/U

- Übungen und Märsche: 510 W/U

2 m-Bereich:
- Feuerwehr: XX E/U (jeder Kreis anders)

10.2.28 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie die Teilkennzahlen des Funkrufnamens "Florian XXXXXKreis 02/11/12"

_____

_____

_____

1. Teilkennzahl Stadt Gemeinde--XXXXXX

2. Teilkennzahl Fahrzeugart--ELW

3. Teilkennzahl Löschzug / wievieltes Fahrzeug dieser Art in der Stadt---1.Zg/2. ELW

10.2.29 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird die Relaisstelle im XXXXXKreis aufgetastet?

_____

Durch Drücken der Tonruftaste I (II) kurz (lang) [jeder Kreis anders]

10.2.30 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Woran kann der Sprechfunker erkennen, dass <u>seine</u> Nachrichten beim Relaisverkehr ordnungsgemäß übertragen werden?

_____

_____

Er hört sich selbst im Handapparat (Hörkapsel) sprechen
Es leuchten die Kontrolllampen Rot und Grün am Bediengerät

10.2.31 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Funkkanäle sind dem XXXXKreis zugewiesen?

4m Bereich:

_____

_____

_____

2m Bereich: _____

4 m-Bereich:
- Feuerwehr und Rettungsdienst: XXX G/U [jeder Kreis anders]

- Großschadenslagen: 408 G/U

- Übungen und Märsche: 510 W/U

2 m-Bereich:
- Feuerwehr: 55 E/U

10.2.32 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Während einer Übung geschieht ein Unfall. Wie kennzeichnen Sie bei einem Funkspruch die nun folgende Nachricht?

_____

Mit dem Wort **"Tatsache"**

10.2.33 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Der Funkempfang an Ihrem Standort ist verstümmelt. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um die Nachricht doch noch verständlich zu empfangen?

- ☐ Motor anlassen
- ☒ Standortwechsel vornehmen
- ☒ Rauschsperre ausschalten
- ☒ Antennenmast ausfahren (falls vorhanden)
- ☐ Lautstärke erhöhen
- ☒ Lage der Antenne überprüfen, gegebenenfalls ausrichten

10.2.34 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Sie sollen eine Rückmeldung (Text freigestellt) an Ihre Kreisleitstelle senden. Beschreiben Sie die gesamte Abwicklung anhand eines Beispiels (Anruf, Anrufantwort, Inhalt usw.).

_____
_____

_____
_____

_____
_____

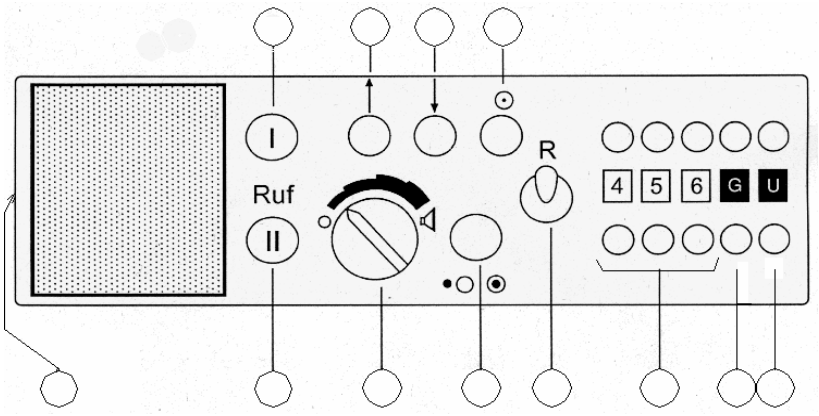
_____
_____

Florian Mark von Florian Mark 12/23/11 - (Florian Sauerland von Florian Sauerland 8 /42/2) kommen
Hier Florian Mark (Florian Sauerland)- kommen
Kellerbrand, volle Ausdehnung, weitere Kräfte erforderlich - kommen
Verstanden - Ende

10.3 Gerätekunde

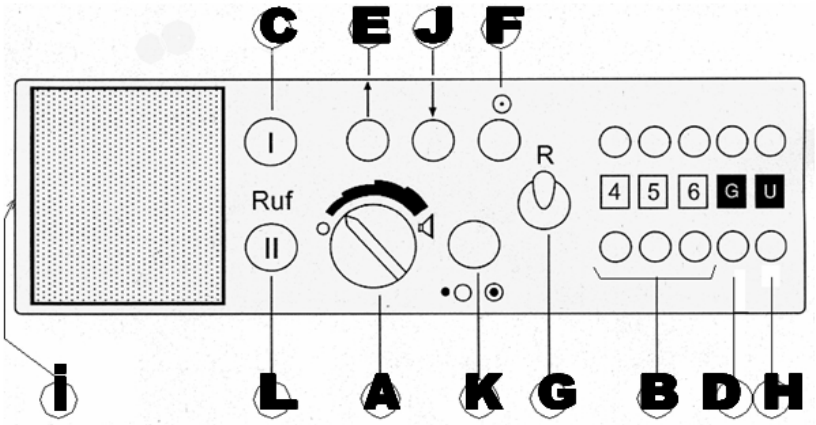
10.3.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Beschriften Sie die Anzeige- und Bedienelemente des FuG 8 b mit folgenden Begriffen:



(A) Lautstärkeschalter
(B) Kanalschalter
(C) Tonruf I
(D) Verkehrsartenschalter
(E) Sendeanzeige (grün)
(F) Einschaltanzeige (gelb)
(G) Rauschsperre
(H) Band-Umschalter
(I) Buchse für den Anschluss des Handapparates
(J) Empfangsanzeige (rot)
(K) Ein/Aus-Schalter
(L) Tonruf II

(Buchstaben in Klammer) in den entsprechenden Kreis eintragen!



(A) Lautstärkeschalter
(B) Kanalschalter
(C) Tonruf I
(D) Verkehrsartenschalter
(E) Sendeanzeige (grün)
(F) Einschaltanzeige (gelb)
(G) Rauschsperre
(H) Band-Umschalter
(I) Buchse für den Anschluss des Handapparates

(J) Empfangsanzeige (rot)
(K) Ein/Aus-Schalter
(L) Tonruf II

(Buchstaben in Klammer) in den entsprechenden Kreis eintragen!

10.3.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie muss ein Sprechfunkgerät in einem Fahrzeug geschaltet sein, wenn man am Relaisbetrieb im XXXXKreis teilnehmen möchte?

_____

Anzeige auf dem FuG 8 b: XXX G / U [jeder Kreis anders]

10.3.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Aus welchen Bauteilen (Hauptteilen) besteht ein Funkgerät?

_____

_____

_____

_____

_____

Sender
Empfänger
Bedienteil
Antennen-Umschalter (Weiche)
Stromversorgung -(Batterie) - Sicherung

10.4 Theoretische Grundlagen

10.4.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Sprechfunkgeräte sind für die Feuerwehr im 4 m-Bereich zugelassen?

☒ FuG 7 b
☐ FuG 10
☒ FuG 8 b

10.4.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nach welchen Vorschriften ist der Sprechfunkverkehr durchzuführen?

☒ PDV / DV 810
☐ FwDV 4
☒ BOS Funkrichtlinie

10.4.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Verkehrsformen im Funkverkehr sind möglich?

☒ Linienverkehr
☒ Sternverkehr
☒ Querverkehr
☐ Hochverkehr

10.4.4 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Erklären sie anhand eines Beispieles den Aufbau der einheitlichen Funkrufnummern?

_____

_____

_____

_____

_____

Beispiel:
Florian Sauerland 4/44/4
Florian = Kennung der Organisation (hier Feuerwehr)
Sauerland = Funkkreis (hier Hochsauerlandkreis)
4/ = Gemeinde bzw. in kreisfreien Städten Wache (hier Stadt Schmallenberg)
/44 = Fahrzeugtyp (hier LF 20/16)
/4 = Ordnungsnummer (hier 4. LF 20/16 dieser Gemeinde)

10.4.5 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Wofür steht die Abkürzung BOS?

_____

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

10.4.6 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Modulationsart wird beim BOS-Funk verwendet?

_____

Frequenzmodulation, FM

10.4.7 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden Funkgeräte eingeteilt?

- ☐ Großgeräte
- ☒ Wenigkanalgeräte (weniger als 10 Kanäle)
- ☒ Vielkanalgeräte (mehr als 10 Kanäle)
- ☐ Farblich nach Funktion

10.4.8 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie lauten die Funkrufnamen bzw. die Organisationsbezeichnung im 4m-Funksprechverkehr von

Feuerwehr? _____

Katastrophenschutz? _____

THW? _____

DRK? _____

JUH? _____

MHD? _____

ASB? _____

DLRG? _____

Feuerwehr	Florian
Katastrophenschutz	Kater
THW	Heros

DRK	Rotkreuz
JUH	Ackon
MHD	Johannes
ASB	Sama
DLRG	Pelikan

10.4.9 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Kanäle empfangen die folgenden Geräte?

FuG 8 b _____

FuG 7 b _____

FuG 8 b 1 _____

FuG 8 b	Kanal 400 - 519
FuG 7 b	Kanal 400 - 519
FuG 8 b 1	Kanal 348 - 510

10.4.10 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was sind Sprechfunknachrichten?

- ☒ Rückmeldungen
- ☐ Aufrufe
- ☐ Besprechungen
- ☒ Durchsagen
- ☒ Gespräche

10.4.11 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist ein Gespräch?

- ☒ Formloser Informationsaustausch
- ☐ Drahtgebundene Sprüche
- ☐ Funkspruch nach strengen Regeln

10.4.12 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist ein Sammelruf?

- ☒ Alle oder mehrere Sprechfunkstellen werden angesprochen und erhalten gleichzeitig dieselbe Nachricht
- ☐ Mehrere Nachrichten werden gesammelt und zusammen gesendet

10.4.13 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie arbeitet die Verkehrsart Wechselverkehr?

- ☒ Abwechselndes Sprechen auf einer Frequenz
- ☐ Abwechselndes Sprechen auf mehreren Frequenzen
- ☐ Es kann gleichzeitig gesendet und empfangen werden
- ☒ Es sendet immer nur eine Funkstelle, so dass immer nur einer sprechen kann

10.4.14 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie arbeitet die Verkehrsart Gegenverkehr?

- ☒ Senden und Empfangen finden auf getrennten Frequenzen statt
- ☐ Es besteht die Gefahr von Funkstörungen durch aufeinander treffende Frequenzen
- ☒ Gleichzeitiges Senden und Empfangen ist möglich
- ☒ Für jede Gesprächsrichtung ist eine Frequenz erforderlich

10.4.15 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Sinn erfüllt die Aufteilung des Funkverkehrs in Bänder (UKW, KW; LW, MW)?

- ☒ Mehrfachbelegung von Funkkanälen gleicher Frequenz wird weitgehend minimiert
- ☐ Einsparung von Funkkanälen gleicher Frequenz
- ☐ Erhöhung der Reichweite
- ☒ Durch Aufteilung auf verschiedene Bedarfsträger werden Beeinträchtigungen so weit wie möglich unterbunden

10.4.16 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie viele Kanäle stehen der Feuerwehr im 4 m Band <u>theoretisch</u> zur Verfügung?

- ☐ 540
- ☒ 240 beim Wechselsprechen durch Teilung in Ober- und Unterband
- ☒ 120 beim Gegensprechen
- ☐ 330

10.4.17 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie in wenigen Worten den Begriff Frequenz

Anzahl der Schwingungen pro Sekunde

10.4.18 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie heißt die Maßeinheit zum Messen der Frequenz?

Hertz oder abgekürzt Hz

10.4.19 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Warum hat der höhere Standort der Antenne Einfluss auf die Reichweite von Funkwellen?

- ☐ Funkwellen treffen dann leichter auf die Ionosphäre und werden dort reflektiert
- ☒ Funkwellen breiten sich geradlinig aus, die beste Verbindung besteht bei Sichtverbindung
- ☒ Hindernisse (Berge, Häuser) können überwunden werden

10.4.20 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie heißt eine mit einer Nummer bezeichnete bestimmte Frequenz?

Kanal

10.4.21 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Von welchen Kriterien ist die Reichweite eines Funkgerätes abhängig?

- ☒ Sendeleistung und Empfängerempfindlichkeit
- ☒ Wellenlänge
- ☒ Höhe des Standortes der Antenne
- ☐ Sonnenstand
- ☒ Wetter
- ☐ Sprechgeschwindigkeit

10.4.22 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Bereich der Rundfunkwellen liegen die Frequenzen des BOS-Funkes?

UKW

10.4.23 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welche Gruppen lassen sich die Fernmeldemittel einteilen?

_____

_____

_____

_____

Melder
Akustische
Optische
Elektrische

10.4.24 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Verkehrsformen im Sprechfunkverkehr.

_____

_____

_____

_____

Linienverkehr
Sternverkehr
Kreisverkehr
Querverkehr

10.4.25 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeit ist als Ersatz (Rückfallebene) bei Ausfall der zentralen Relaisstelle bzw. der Richtfunkzubringer vorgesehen?

_____

RS 4 Modulation

10.4.26 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ergänzen Sie den nachfolgenden Text: Beim "Wechselverkehr" ...

☐ muss die Frequenz gewechselt werden
☐ wechselt der Sender vom Ober- ins Unterband
☒ kann nur abwechselnd gesendet und empfangen werden

10.4.27 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben im 2m- und 4m-Bandbereich für die Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz.

Feuerwehr: **2m-Band:** _____ **4m-Band:**

_____

Deutsches Rotes Kreuz: **2m-Band:** _____ **4m-Band:**

_____

Feuerwehr: Florentine (2m-Band) Florian (4m-Band)
DRK: Äskulap (2m-Band) Rot Kreuz (4m-Band)

10.4.28 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Dienstvorschrift, die den Funkbetrieb regelt:

PDV / DV 810

10.4.29 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Verkehrsarten:

_____

_____

_____

_____

Richtungsverkehr
Wechselverkehr
Gegenverkehr
Relaisverkehr

10.4.30 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten zur Relaisstellen-Auftastung (RS 4) gibt es?

_____

_____

_____

_____

_____

Ruf I kurz
Ruf I lang
Ruf II kurz
Ruf II lang
Durch Sprache bzw. Modulation

10.4.31 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welche Verkehrsart und Bandlage müssen die am Relaisverkehr teilnehmenden zentralen und beweglichen Funkgeräte geschaltet sein?

- ☐ Gegenverkehr Oberband GO
- ☒ Gegenverkehr Unterband GU
- ☐ Wechselverkehr Unterband WU
- ☐ Wechselverkehr Oberband WO

10.4.32 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Band wird der Einsatzstellenfunk abgewickelt?

- ☐ 4 m-Band

☒ 2 m-Band
☐ 70 cm-Band

10.4.33 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

In welche Bandlage müssen die am Relaisverkehr teilnehmenden zentralen und beweglichen Funkgeräte geschaltet sein?

☐ Oberband
☒ Unterband

10.4.34 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist Querverkehr?

☐ Gibt es nicht
☒ Nachrichtenbetrieb zwischen Fernmeldebetriebsstellen verschiedener Verkehrsbereiche/kreise
☐ Unterbrechen eines Funkspruches durch eine dritte Stelle, die eine dringende Nachricht senden muss

11 Gefahren der Einsatzstelle

11.1 Allgemeines

11.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden die Gefahren der Einsatzstelle eingeteilt?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Ausbreitung der Schadensstelle
Atemgifte
Atomare Gefahren (Radioaktivität)
Angst (Panik)
Chemische Gefahren
Elektrische Gefahren
Einsturz
Explosion und Stichflamme
Erkrankung (Verletzung)

11.1.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden die Gefahren der Einsatzstelle eingeteilt ?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Angstreaktion und Panik
Atemgifte
Atomare Gefahren
Ausbreitung
Chemische Gefahren
Einsturz
Elektrizität
Erkrankung und Verletzung
Explosion

11.1.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche "Sonstige Gefahren" bestehen an einer Einsatzstelle ?

_____

_____

_____

_____

Gefahren im Verkehrsbereich (Straße, Schiene, Gewässer)
Umwelt- und witterungsbedingte Gefahren (Rutschgefahr, Sichtbehinderung)
Absturz
biologische Gefahren

11.1.4 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Begriff Gefahr !

_____
_____

Die Gefahr ist ein negativer, von der Normalität abweichender Zustand bei dem Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte geschädigt werden können.

11.1.5 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Begriff Einsatzstelle !

_____
_____

Die Einsatzstelle ist der Ort, an dem die Einsatzkräfte zur Schadensabwehr tätig werden.

11.1.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Für wen oder was bestehen Gefahren an der Einsatzstelle ?

_____

_____

_____

_____

Menschen
- fremde Personen
- eigene Kräfte

Tiere
Sachwerte und Umwelt
Einsatzmittel (Geräte)

11.1.7 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie die Taktische Regel der Gefahrenabwehr (Reihenfolge) !

_____

_____

_____

Gefahren für Menschen beseitigen.
Gefahren für Tiere beseitigen.
Gefahren für Sachwerte und Umwelt beseitigen.

11.1.8 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Wer ist bei einem Einsatz im Gleisbereich der Deutschen Bahn AG sofort zu verständigen?

- ☐ Das Stellwerk.
- ☐ Jim Knopf.
- ☐ Der nächste Bahnhof.
- ☐ Schrankenwärter.
- ☒ Zuständige Notfallmanager.
- ☐ Stadtbrandmeister.

11.1.9 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Rückwärtsfahren von Einsatzfahrzeugen zu beachten?

- ☒ Ein Sicherungsposten ist aufzustellen, der das Fahrzeug sichert und einweist
- ☐ Erfahrene Berufskraftfahrer können auf einen Einweiser verzichten.
- ☐ Bei eingebauten Rückfahrsensoren kann auf einen Einweiser verzichtet werden.
- ☐ Der Melder hat grundsätzlich die Funktion des Einweisers zu übernehmen.

11.1.10 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Die Gefahr von Angst- bzw. Panikreaktionen bei betroffenen Personen wird vermindert durch . . .

- ☒ gezieltes Ansprechen und Betreuen betroffener Personen
- ☒ ruhiges und zielgerichtetes Auftreten der Einsatzkräfte
- ☐ lautes Herumschreien und Aufforderung zur Schnelligkeit

11.2 Atemgifte

11.2.1 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welches Gas ist schwerer als Luft?

- ☐ CO (Kohlenmonoxid)
- ☒ CO_2 (Kohlendioxid)
- ☐ CH_4 (Methan)

11.2.2 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Wie groß ist die relative Molekülmasse (Vergleichszahl) der Luft?

- ☐ 16
- ☐ 27
- ☒ 29

11.2.3 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Von welchen der nachfolgenden Faktoren ist die Reiz- und Ätzwirkung eines Atemgiftes abhängig?

- ☒ Konzentration (Vol. %)
- ☐ Luftdruck
- ☒ Zeit der Einwirkung
- ☒ Wasserlöslichkeit

11.2.4 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Atemgifte können entstehen, wenn in einem schlecht belüftbarem Raum Papier und Holz ohne Flammenbildung brennen?

- ☐ Keine
- ☐ Sauerstoff
- ☒ Kohlenmonoxid
- ☐ Salzsäure

11.2.5 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Nach ihrer Wirkung auf den menschlichen Körper werden Atemgifte in drei Gruppen eingeteilt. Nennen Sie diese Gruppen mit ihrer Hauptwirkung!

_____

_____

_____

Gruppe 1: Atemgifte mit erstickender Wirkung
Gruppe 2: Atemgifte mit Reiz- und/oder Ätzwirkung
Gruppe 3: Atemgifte mit Wirkung auf Blut, Nerven und Zellen

11.2.6 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem Brand in einem Düngemittellager steigen aus einem lose aufgeschütteten Haufen "Stickstoffdünger" bräunlich-rote Gase auf. Mit welchem Atemgift müssen Sie rechnen?

_____

Nitrose Gase, Atemgift der Gruppe 2

11.2.7 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchen Atemgiften und Gefahren müssen Sie bei einem Schwelbrand rechnen, wenn hauptsächlich kohlenstoffhaltige Brennstoffe im Brandraum lagern?

Atemgift Kohlenmonoxid (CO), Atemgiftgruppe 3
Gefahr der Stichflammenbildung / Flash-Over

11.2.8 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Zu welcher Gruppe der Atemgifte gehört Chlorgas?

Reiz- und/oder Ätzwirkung (Atemgiftgruppe 2)

11.2.9 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welches sind Atemgifte mit Wirkung auf Blut, Nerven und Zellen?

- ☐ Wasserstoff, Stickstoff, Edelgase
- ☐ Ammoniak, Nitrose Gase, Säuredämpfe
- ☒ Benzindämpfe, Schwefelkohlenstoff, Kohlendioxid

11.2.10 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welches sind Atemgifte mit Reiz- und Ätzwirkung?

- ☐ Kohlenmonoxid, Benzindämpfe, Acetylen
- ☒ Ammoniak, Chlor, Säuredämpfe
- ☐ Wasserstoff, Stickstoff, Edelgase

11.2.11 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Worin besteht die Gefährlichkeit von Atemgiften mit erstickender Wirkung?

- ☒ Sie verdrängen den Sauerstoff in der Umluft
- ☐ Sie verbinden sich 200 - 300 Mal besser mit dem Hämoglobin des Blutes als Sauerstoff
- ☐ In ihrer ätzenden Wirkung

11.2.12 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welche Gruppen werden Atemgifte nach ihrer Wirkung eingeteilt?

Atemgifte mit erstickender Wirkung (Gruppe 1)
Atemgifte mit Reiz- und Ätzwirkung (Gruppe 2)
Atemgifte mit Wirkung auf Blut, Nerven und Zellen (Gruppe 3)

11.2.13 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Aggregatzuständen können Atemgifte auftreten?

- ☐ Nur gasförmig
- ☒ Fest, flüssig und gasförmig
- ☐ Nur gas- und dampfförmig

11.3 Ausbreitung

11.3.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten der Brandausbreitung sind Ihnen bekannt?

- ☒ Durch Flugfeuer
- ☒ Durch Feuerbrücken
- ☒ Durch Funkenflug
- ☒ Falsche Löschtaktik
- ☐ Durch Lauffeuer
- ☒ Durch Wärmestau
- ☒ Durch Auslaufen brennbarer Flüssigkeiten

11.3.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten der Brandausbreitung gibt es?

- ☒ Flugfeuer
- ☒ Feuerbrücken
- ☒ Funkenflug
- ☒ Falsche Löschtaktik
- ☐ Lauffeuer
- ☒ Wärmestau
- ☐ Feuerteppich

11.3.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie 4 Möglichkeiten der (Schadens-) Ausbreitung.

_____

_____

_____

_____

(Beispiele)
Brandausbreitung
Rauchausbreitung
Auslaufen von Flüssigkeiten
Abfließen von kontaminierten Löschwasser

11.3.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Arten der Wärmeübertragung gibt es ?

_____

_____

_____

Wärmestrahlung
Wärmeleitung
Wärmemitführung (Konvektion)

11.3.5 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Umstände begünstigen eine Brandausbreitung?

- ☒ Bauliche Mängel
- ☒ Löschtaktische Fehler.

☐ Kältebrücken.
☒ Wärmestrahlung.
☒ Betriebliche Mängel.

11.3.6 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Die Gefahr der Brandausbreitung durch Wärmestrahlung kann bekämpft werden durch . . .

☒ Kühlen des bedrohten Objekts
☐ Wasserfall
☒ massive Brandbekämpfung

11.4 Einsturz

11.4.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei tragenden Holzkonstruktionen im Brandfall zur Beurteilung der Einsturzgefahr zu beobachten?

_____

_____

_____

Die Knotenpunkte
Tragende Teile
Abbrand

11.4.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Merkmale kennzeichnen einen bevorstehenden Einsturz von Stahlbeton?

_____

_____

Abplatzen von Putz
Abplatzen von Beton

11.4.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche der nachfolgend aufgeführten Umstände können zu einem Einsturz führen?

☒ Erwärmung von Baustoffen
☒ Abbrand
☒ Überlastung
☒ Erschütterung

11.4.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Folgeschäden können nach Kunststoffbränden (PVC) auftreten?

☐ Weil Kunststoffrückstände sich am Gebäude festgesetzt haben, werden sie zu schwer und verlieren ihren Halt
☐ Es kommt zu keinen Folgeschäden, da Kunststoff immer wie andere feste Stoffe verbrennt
☒ Es kommt zu Rostbildung an Stahlträgern und Stützen; Einsturzgefahr

11.4.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Durch welche taktischen Fehler können Einsturzgefahren hervorgerufen werden?

☐ Beim Einsatz von CO_2 in Gebäuden
☒ Bei Überlastung von Bauteilen durch Ansammlung von Löschwasser
☒ Anspritzen von freistehenden Giebelwänden mit Vollstrahl

☐ Einsatz von Löschpulver bei Schornsteinbränden

11.5 Elektrizität

11.5.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ab welcher Stromstärke besteht Lebensgefahr?

Ab 25 mA besteht Lebensgefahr

11.5.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen müssen vor der Rettung eines in einer Hochspannungsanlage Verunglückten, unbedingt getroffen werden?

Abschalten
Erden oder Kurzschließen
Spannungsfreiheit prüfen
Abschranken (Zutrittsicherung)
Gegen Wiedereinschalten sichern

11.5.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Mit welcher Spannung fährt die Deutsche Bahn AG?

☒ 15.000 Volt (15 kV)
☐ 600 bis 650 Volt
☐ 50 bis 70 Volt

11.5.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Mit welcher Spannung fährt die Straßenbahn?

☐ 15.000 Volt (15 kV)
☒ 600 bis 650 Volt
☐ 50 bis 70 Volt

11.5.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Darf bei unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen, von den geforderten Mindestabständen, bei einer Menschenrettung, abgewichen werden?

Nein

11.6 Explosion und Stichflamme

11.6.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Weshalb darf ein brennendes Ölhärtebad nicht mit Wasser gelöscht werden?

☐ Weil Öl sich nicht mit Wasser mischt und weiter brennt
☐ Weil das Wasser nur eine Kühlwirkung hat und Flammen nicht gelöscht werden können
☒ Weil sich das Wasser in siedenden Ölen in Wasserdampf umbildet und das Öl eruptionsartig

aus dem Behälter herausschleudert

11.6.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wo können beim Löschen mit Vollstrahl Staubexplosionen entstehen?

- ☒ Mühlenbetrieb
- ☐ Eisenlager
- ☒ Sägewerk

11.6.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Gefahr besteht, wenn brennendes Öl oder Fett mit Vollstrahl gelöscht wird?

_____

Gefahr der Fettexplosion

11.6.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten der Brandausbreitung sind Ihnen bekannt?

- ☒ Durch Flugfeuer
- ☒ Durch Feuerbrücken
- ☒ Durch Funkenflug
- ☒ Falsche Löschtaktik
- ☐ Durch Lauffeuer
- ☒ Durch Wärmestau
- ☒ Durch Auslaufen brennbarer Flüssigkeiten

11.6.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Möglichkeiten der Brandausbreitung gibt es?

- ☒ Flugfeuer
- ☒ Feuerbrücken
- ☒ Funkenflug
- ☒ Falsche Löschtaktik
- ☐ Lauffeuer
- ☒ Wärmestau
- ☐ Feuerteppich

11.6.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie 4 Möglichkeiten der (Schadens-) Ausbreitung.

_____

_____

_____

_____

(Beispiele)
Brandausbreitung
Rauchausbreitung
Auslaufen von Flüssigkeiten
Abfließen von kontaminierten Löschwasser

11.6.7 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Arten der Wärmeübertragung gibt es ?

_____

_____

_____

Wärmestrahlung
Wärmeleitung
Wärmemitführung (Konvektion)

11.6.8 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Aus einem beschädigten Druckbehälter tritt brennendes Acetylengas aus. Welches Verhalten ist richtig?

- ☐ Flasche löschen und sofort bergen.
- ☒ Gefahrenbereich räumen.
- ☒ Druckbehälter aus der Deckung massiv mit Wasser kühlen.
- ☒ Wenn möglich, unbemannten Wasserwerfer einsetzen.
- ☐ Mit der Hand auf weitere Erwärmung kontrollieren.

12 Löschlehre

12.1 Löschmittel

12.1.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Vorteil hat das Löschmittel CO_2 gegenüber allen anderen Löschmitteln?

- ☐ Kühleffekt
- ☒ Rückstandfreies Löschmittel
- ☐ Preiswert

12.1.2 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches Schaummittel eignet sich zur Herstellung aller Schaumarten?

_____

Mehrbereichsschaummittel , AFFF

12.1.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Bei welchen Verschäumungszahlen erhalten Sie Mittelschaum?

_____

> 20 - 200

12.1.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Löschmittel darf man bei reinen Fettbränden einsetzen?

- ☐ Wasser
- ☒ Normallöschpulver
- ☒ CO_2
- ☒ Speziallöschmittel für die Brandklasse F

12.1.5 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Warum kann das Löschmittel CO_2 im Einsatz gefährlich werden?

_____

In größeren Konzentrationen ist es giftig (Atemgift der Gruppe 3)

12.1.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches Löschmittel bindet die bei einer Verbrennung freiwerdende Energie am besten?

Wasser

12.1.7 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Löschmittel sind bei Bränden, die der Brandklasse B (brennbare Flüssigkeiten) zugeordnet sind, geeignet?

- ☐ Metallbrandpulver
- ☒ Schwerschaum
- ☒ Mittelschaum
- ☒ CO_2
- ☒ Normallöschpulver

12.1.8 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches Löschpulver setzen Sie zur Bekämpfung von Holzbränden ein?

Speziallöschpulver (Glutbrandpulver)

12.1.9 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Die Vorteile des Wassers als Löschmittel sind:

- ☒ Große Kühlwirkung
- ☒ Leichter Transport möglich
- ☒ Billig
- ☒ Fast überall vorhanden
- ☐ Es gefriert leicht

12.1.10 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wann darf Wasser als Löschmittel im Regelfall <u>nicht</u> eingesetzt werden?

- ☐ Bei Holzlagerbränden
- ☒ Bei Schornsteinbränden
- ☒ Bei Karbid und Kalk
- ☐ Bei brennenden Autos
- ☒ Bei quellfähigen Stoffen in Gebäuden

12.1.11 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Schaumarten können wir mit den herkömmlichen Schaumgeräten (Zumischer, Schaumrohr) erzeugen?

Schwerschaum
Mittelschaum

12.1.12 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches Löschmittel darf bei einem Kaminbrand eingesetzt werden?

Pulver

12.1.13 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welches Löschmittel darf bei Bränden von Metallen grundsätzlich eingesetzt werden?

- ☒ Pulver (PM)
- ☐ Nasser Sand
- ☒ Zement
- ☒ Trockner Sand
- ☐ Aluminiumspäne

12.2 Löschverfahren

12.2.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Löscheffekte gibt es?

- ☒ Stickeffekt
- ☐ Saugeffekt
- ☒ Kühleffekt
- ☒ Inhibition
- ☐ Blaseffekt

12.2.2 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Löschwirkungen sind Ihnen bekannt?

- ☒ Abkühlen
- ☒ Ersticken
- ☐ Blaseffekt
- ☒ Direkter Eingriff in den chemischen Verbrennungsverlauf (Inhibition)
- ☐ Sublimieren

12.2.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Anforderungen werden an das Löschmittel Pulver gestellt?

- ☒ ungiftig
- ☒ gute Lagerfähigkeit
- ☐ Leitung des elektrischen Stroms
- ☐ natürliches Vorkommen

13 Löschwasserversorgung

13.1 Abhängige Löschwasserversorgung

13.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Handgriffe müssen Sie bei der Inbetriebnahme eines Unterflurhydranten durchführen, um Schäden am Hydranten sowie die Beeinträchtigung des Trinkwassers zu vermeiden?

- ☒ Kappendeckel und nächste Umgebung von grobem Schmutz säubern
- ☐ Deckel mit grober Gewalt herausreißen
- ☒ Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien
- ☒ Das Hydrantenventil vollständig öffnen
- ☐ Der Wasserfluss muss am Hydrantenventil geregelt werden

13.1.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Löschwasserentnahmestellen zählen zur abhängigen Löschwasserversorgung?

- ☒ Unterflurhydrant
- ☒ Überflurhydrant

- ☐ Löschwasserteich
- ☐ Schachthydrant
- ☒ Löschwasserbehälter
- ☐ Löschwasserbrunnen

13.1.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie viel Wasser liefert nach der Faustregel ein Unterflurhydrant beim Durchmesser der Anschlussleitung von 100 mm?

- ☐ 200 l/min
- ☐ 600 l/min
- ☐ 1000 l/min - 3000 l/min
- ☒ 700 l/min - 1000 l/min

13.1.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Abgänge haben Überflurhydranten mit der Anschlussweite 100 mm?

- ☐ 2 C-Abgänge
- ☐ 2 C-Abgänge + 1 A-Abgang
- ☐ 2 B-Abgänge
- ☒ 2 B-Abgänge + 1 A-Abgang

13.1.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Vorteile hat der Überflurhydrant?

- ☐ Wirkt im Straßenbild nicht störend
- ☐ Kann direkt auf der Rohrleitung aufgesetzt werden
- ☒ Schnell einsatzbereit
- ☒ Wasserlieferung bei DN 100 größer, als die eines entsprechenden Unterflurhydranten

13.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist das Fassungsvermögen eines in die Gruppe "klein" eingestuften unterirdischen Löschwasserbehälters?

- ☐ 50 - 75 m^3
- ☒ 75 - 150 m^3
- ☐ 150 - 300 m^3

13.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Faustregel gilt für die Wasserlieferung einer Versorgungsleitung?

- ☒ Durchmesser der Versorgungsleitung (mm) x 10 = l/min
- ☐ Durchmesser der Versorgungsleitung (mm) x 20 = l/min
- ☐ Durchmesser der Versorgungsleitung (mm) x 30 = l/min

13.2 Unabhängige Löschwasserversorgung

13.2.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Normanforderungen werden an eine unabhängige Löschwasserentnahmestelle gestellt?

- ☒ Ungehinderte Löschwasserentnahme zu jeder Zeit, befestigte Zufahrt, Stellplatz für eine TS 8/8
- ☒ Befestigte Zufahrt nach DIN 14090 für Löschfahrzeuge, nicht im Trümmerschatten, Hinweisschild
- ☐ Stellplatz für eine TS 8/8, eine frostfreie Entnahme muss möglich sein, Flutlicht
- ☐ Stellplatz für eine TS 8/8, immer fest verlegte Saugleitung, Schutz vor versanden und verschlammen

13.2.2 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Für welchen Zeitraum müssen Löschwasserbrunnen (künstlich angelegte Entnahmestellen) eine Wasserlieferung mindestens gewährleisten können?

- ☐ 1 Stunde
- ☐ 2 Stunden
- ☒ 3 Stunden

13.2.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche unabhängigen Wasserentnahmestellen kennen Sie?

- ☒ Flüsse, Seen, Bäche
- ☒ Löschwasserteiche
- ☐ Fallmantelhydranten

13.2.4 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Welche Normanforderungen werden an eine unabhängige Löschwasserentnahmestelle gestellt?

- ☒ Ungehinderte Löschwasserentnahme zu jeder Zeit, befestigte Zufahrt, Stellplatz für eine Tragkraftspritze
- ☒ Befestigte Zufahrt nach DIN 14090 für Löschfahrzeuge, nicht im Trümmerschatten, Hinweisschild
- ☐ Stellplatz für eine TS 8/8, eine frostfreie Entnahme muss möglich sein, Flutlicht
- ☐ Stellplatz für eine TS 8/8, immer fest verlegte Saugleitung, Schutz vor versanden und verschlammen

13.2.5 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Für welchen Zeitraum müssen Löschwasserbrunnen (künstlich angelegte Entnahmestellen) eine Wasserlieferung mindestens gewährleisten können?

- ☐ 1 Stunde
- ☐ 2 Stunden
- ☒ 3 Stunden

13.2.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche unabhängigen Wasserentnahmestellen kennen Sie?

- ☒ Flüsse, Seen, Bäche
- ☒ Löschwasserteiche
- ☐ Fallmantelhydranten

13.2.7 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Die unabhängige Löschwasserversorgung wird unterteilt in die ...

_____

_____

unerschöpfliche Löschwasserversorgung
erschöpfliche Löschwasserversorgung

13.2.8 **Nennen Sie Löschwasserstellen aus der erschöpflichen Löschwasserversorgung !**

- ☒ Löschwasserteiche nach DIN 14210
- ☐ Überflurhydranten
- ☒ unterirdische Löschwasserbehälter nach DIN 14230
- ☒ vorhandene, sonstige Löschwasserbehälter
- ☐ Talsperren

☒ Zisternen
☐ Kanäle

14 Maschinistenausbildung

14.1 Ausstattung und Geräte

14.1.1 Bereiche : Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart

Was muss bei der Inbetriebnahme der Motorsäge beachtet werden?

☒ Treib- und Schmierstoff vorhanden
☒ Gashebelstellung richtig eingestellt (Kalt-, Warmstart)
☐ Kette muss 1 cm frei durchhängen, dass sie sich frei bewegen kann

14.1.2 Bereiche : Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart

Worauf ist bei der Benutzung eines Trennschleifers zu achten?

☒ Dass die richtige Trennscheibe eingelegt ist
☐ Auf den Funkenflug
☐ Auf die Reinigung des Staubfilters
☒ Auf die richtige Einstellung der Schutzvorrichtung

14.1.3 Bereiche : Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart

Welche Sicherheitsausrüstungen müssen Motorsägen aufweisen?

☒ Gashebelsperre
☒ Kettenbremse
☐ Kraftstoff - Überlauf - Einrichtung
☐ Umhängegurt
☒ Schwertabdeckung
☐ Schwinglagerung für Schwert und Kette
☒ Kettenfangbolzen

14.1.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Geräte hat der Maschinist bei einer Wasserentnahme, Saugstelle "offenes Gewässer" bereit zu legen?

☐ Saugschläuche
☒ 2 Kupplungsschlüssel
☒ Saugkorb
☐ 2 Strahlrohre
☒ Saugschutzkorb
☐ Sammelstück
☒ Halte und Ventilleine

14.1.5 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was beinhaltet die Sichtprüfung an hydraulischen Rettungsgeräten nach einem Einsatz?

☒ Zustand der Schläuche und Kupplungen
☐ DI - Schutzleiter überprüfen
☒ Riffelungen an den Spreizerspitzen
☐ Öldruckkontrolle
☒ Zustand der Ketten und Verbindungselemente
☒ Zustand der Schneidemesser
☒ Lagerbolzen der Spreizerarme prüfen

14.1.6 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gerätewart

Bei einer Übung soll der Stromerzeuger in Betrieb genommen werden. Welche Überprüfung muss unbedingt erfolgen?

- ☐ Kraftstofffilter
- ☐ Luftfilter
- ☒ Schutzleiterprüfung

14.2 Drehleiter

14.2.1 Bereiche : Drehleitermaschinist

Bis zu welcher Windstärke darf die Drehleiter bei vollständig ausgefahrenen Abstützungen ohne Halteleinen ausgezogen werden?

- ☒ Bis zu einer Windstärke von 5 - 6, ca. 45 km/h
- ☐ Bis zu einer Windstärke von 9, ca. 85 km/h

14.2.2 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Erläutern Sie die Bezeichnung "DLK 23-12".

DLK: _____

23: _____

12: _____

DLK: Drehleiter mit (Rettungs)Korb
23: Nennrettungshöhe in m
12: Nennausladung in m

14.2.3 Bereiche : Drehleitermaschinist

Für welche Aufgaben werden Hubrettungsfahrzeuge eingesetzt?

_____

_____

_____

_____

Menschenrettung
Brandbekämpfung
Technische Hilfeleistung
Angriffs- und Rettungsweg

14.2.4 Bereiche : Drehleitermaschinist

Darf der Drehleitermaschinist den Hauptsteuerstand verlassen, wenn die Drehleiter vom Korbsteuerstand aus bewegt wird?

- ☐ Ja
- ☒ Nein

14.2.5 Bereiche : Drehleitermaschinist

Dürfen Sie den defekten Rettungskorb einer Drehleiter gegen einen Rettungskorb einer anderen Drehleiter austauschen?

- ☐ Ja
- ☒ Nein

14.2.6 Bereiche : Drehleitermaschinist

Wie nennt man die Einrichtung an Drehleitern, die den Federweg der Hinterachse

ausschaltet?

Federfeststellvorrichtung

14.2.7 Bereiche : Drehleitermaschinist

Worauf haben Sie als Maschinist einer Drehleiter zu achten, bevor der Hubrettungsausleger (Leitersatz) einer Drehleiter bestiegen wird?

Antriebsmotor von der Kraftquelle trennen (Nebenantrieb)
Sprossengleichheit

14.2.8 Bereiche : Drehleitermaschinist

Kann eine schräg stehende Drehleiter, gleich nach welcher Seite schräg stehend, 360° gedreht werden, wenn sie an einem Punkt den Aufrichtwinkel von 75° überschreitet?

Nein

14.2.9 Bereiche : Drehleitermaschinist

Kann die Drehleiter bei Ausfall der Elektronik noch bedient werden?

☒ Ja
☐ Nein

14.2.10 Bereiche : Drehleitermaschinist

Bis zu welcher Schrägstellung (Angabe in Grad) gleicht die Terrainregulierung Schrägen in jeder Richtung aus?

7°

14.2.11 Bereiche : Drehleitermaschinist

Kann eine Drehleiter den Aufrichtwinkel von 75° erreichen, wenn das gesamte Fahrzeug in Fahrtrichtung an einem Gefälle steht?

☐ Ja, es werden immer 75° erreicht
☒ Nein, denn der Gefällewinkel muss abgezogen werden

14.3 Einsatztaktik

14.3.1 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Der Dachstuhl eines Wohnhauses brennt. Für die Brandbekämpfung werden 2-C-Rohre ohne Mundstück und 1-B-Rohr mit Mundstück benötigt. Zwischen Strahlrohren und Feuerlöschkreiselpumpe besteht ein Höhenunterschied von 10 m. Die Länge der B-Leitung bis zum Verteiler beträgt 100 m. Welchen Ausgangsdruck muss der Maschinist an der Feuerlöschkreiselpumpe mindestens fahren? (Rechnung nach Faustregel)

Fördermenge 800 l/min
Strahlrohrdruck 5 bar
Höhenunterschied 1 bar
Reibungsverlust 1,1 bar/100m

= 7,1 bar

14.3.2 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie viel Wasser wird benötigt, wenn an der Einsatzstelle 1-B-Rohr mit Mundstück und 3-C-Rohre ohne Mundstück eingesetzt sind? (Rechnung nach Faustregel)

1 B = 400 l/min
1 C = 200 l/min = 3 C = 600 l/min
= 1.000 l/min

14.3.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Mit welchem Druckverlust rechnen Sie bei einer Fördermenge von 800 l/min, bei 10 m Höhenunterschied und 100 m Schlauchleitung?

- [x] ca. 2,1 bar
- [ ] ca. 21 bar
- [ ] ca. 4,2 bar
- [ ] ca. 1,1 bar

14.3.4 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie werden Förderströme berechnet?

- [x] Förderstrom = Querschnittsfläche der Schlauchleitung x Fließgeschwindigkeit
- [ ] Förderstrom = Querschnittsfläche der Schlauchleitung / Fließgeschwindigkeit
- [ ] Förderstrom = Länge der Schlauchleitung x Fördermenge
- [ ] Förderstrom = Fördermenge x Förderdruck

14.3.5 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch sollte der Druck am Eingang bei einer Feuerlöschkreiselpumpe, die als Verstärkerkraftspritze in einer geschlossenen Reihenschaltung eingesetzt ist, mindestens sein?

1,5 bar

14.3.6 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Von welchen Faktoren ist der Druckverlust bei der Wasserförderung abhängig?

_____

_____

_____

Höhenunterschied
Schlauchlänge
Förderstrom (Reibung)

14.3.7 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie ändert sich der Reibungsverlust bei der Wasserförderung durch eine Schlauchleitung, wenn der Volumenstrom verdoppelt wird?

_____

Der Reibungsverlust wird 4-mal so groß

14.3.8 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Wann sollte man ein TLF in eine Wasserförderstrecke einbauen?

- ☒ Wenn nicht genügend andere Fahrzeuge oder FPN zur Verfügung stehen
- ☐ Grundsätzlich immer
- ☐ Das TLF darf nicht eingebaut werden
- ☒ Wenn der Tank als Ausgleichsbehälter benutzt werden muss

14.4 Grundlagen

14.4.1 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist

Was sollten Sie als Maschinist <u>nicht</u> tun?

- ☒ Sich ohne Anweisung des Einsatzleiters vom Fahrzeug entfernen
- ☐ Die Anweisungen des Einsatzleiters beachten
- ☒ Sich im Straßenverkehr rücksichtslos verhalten, da es ja eilt
- ☒ Die Aufstellung des Feuerwehrfahrzeugs nach eigenem Gutdünken durchführen

14.4.2 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist

Welche regelmäßigen Wartungsarbeiten muss der Maschinist an Einsatzfahrzeugen durchführen?

- ☐ Auspuffanlage auf Undichtigkeit prüfen
- ☒ Luftkessel und Bremsanlage entwässern
- ☐ Kupplung nachstellen
- ☒ Ölstand im Motor und Lenkgetriebe überprüfen

14.4.3 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist

Welche Aufgaben hat der Maschinist?

- ☒ Mannschaft und Gerät sicher zur Einsatzstelle zu bringen
- ☐ Auf die Ausrüstung der Mannschaft zu achten
- ☒ Die Aggregate zu bedienen
- ☐ Bedienung des Verteilers beim Schaumangriff

14.4.4 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart

Bei einem Feuerwehrfahrzeug tritt Bremsflüssigkeit aus. Was ist zu tun?

- ☒ Das Fahrzeug darf nicht mehr bewegt werden

☐ Bremsflüssigkeit auffüllen
☐ Bremsanlage entlüften

14.4.5 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart

Wie erfolgt die Schmierung beim Viertaktmotor?

☐ Durch Ölbeimischung beim Kraftstoff
☒ Durch das Öl in der Ölwanne
☐ Durch Schmiernippel

14.4.6 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart

Welche Aufgaben hat der Vergaser?

☐ Absaugung der Luft
☐ Förderung des Treibstoffs in den Verbrennungsraum
☒ Herstellung eines zündfähigen Kraftstoff-Luftgemischs

14.4.7 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart

Was ist bei einem Feuerwehrfahrzeug mit Dieselmotor zu tun, wenn der Kraftstofftank leer gefahren ist?

☒ Kraftstofftank füllen, Einspritzanlage entlüften
☐ Fahrzeug anziehen

14.4.8 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was ist nach dem SI-Einheitssystem die Maßeinheit für Druck und Kraft?

☐ Meter Wassersäule mWS
☒ bar bar
☐ Kilogramm kg
☐ Newton N
☐ Kilopond kp

14.4.9 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist

Welches Verhalten soll ein Maschinist im Einsatz zeigen?

☒ Vorsichtig fahren
☒ Ruhe ausstrahlen
☐ Zur Eile drängen
☒ Den Einsatzleiter auf Unregelmäßigkeiten - z.B. in der Wasserversorgung - aufmerksam machen

14.4.10 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Vorschrift ist die Ausbildung "Maschinist für Löschfahrzeuge" geregelt?

☐ UVV-Feuerwehr
☒ Feuerwehrdienstvorschrift 2
☐ Feuerwehrdienstvorschrift 3
☐ Feuerwehrgesetz

14.4.11 Bereiche : Maschinist, Drehleitermaschinist

Welche Aufgaben gehören zum Wartungsdienst des Maschinisten?

☒ Kraftstoffvorrat prüfen
☒ Ölstand prüfen
☐ Bremse entlüften

14.5 Löschfahrzeug

14.5.1 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie kann der Löschwasserbehälter eines Tanklöschfahrzeugs gefüllt werden?

- ☐ Nur über den B-Füllstutzen
- ☐ Nur im Pumpenbetrieb
- ☒ Über den B-Füllstutzen oder unmittelbar von der Pumpe aus

14.5.2 Bereiche : Maschinist

Wie wird die Feuerlöschkreiselpumpe bei einem LF 20/16 angetrieben?

- ☐ Durch einen eigenen Motor
- ☒ Durch den Fahrzeugmotor über Kupplung, Nebenantrieb und Kardanwelle
- ☐ Durch den Fahrzeugmotor direkt von der Kardanwelle

14.5.3 Bereiche : Maschinist

Das Löschfahrzeug muss in kalter Jahreszeit zur Reparaturwerkstatt gebracht werden. Worauf hat er überführende Maschinist zu achten?

- ☒ Verbandkasten, Warndreieck und Warnleuchte müssen während der Überführung im Fahrzeug verbleiben
- ☒ Feuerlöschkreiselpumpe und Löschwassertank müssen entwässert werden
- ☒ Luftkessel und Bremsanlage entwässern
- ☐ Der Reifendruck ist um 1 bar zu erhöhen, da kalte Luft ein kleineres Volumen hat
- ☒ Das Fahrzeug ist vor dem Verlassen nochmals zu überprüfen (evt. vergessene Unterlagen oder Ausrüstungsgegenstände)

14.5.4 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Druck brauchen Sie, um einen Höhenunterschied von 75 m zu überwinden?

- ☒ 8,0 bar
- ☐ 6,6 bar
- ☐ 1,2 bar

14.5.5 Bereiche : Maschinist

Warum müssen während des Betriebs alle Blindkupplungen an den Druckausgängen der FP abgenommen werden?

- ☐ Weil der Druck in der Pumpe sonst zu groß würde
- ☒ Weil sich zwischen dem Absperrorgan und der Blindkupplung ein Druck aufbauen könnte
- ☒ Weil sonst beim späteren Abnehmen erhöhte Unfallgefahr besteht

14.5.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Um welches Fahrzeug handelt es sich bei einem TSF?

- ☐ Gruppenfahrzeug
- ☒ Staffelfahrzeug
- ☐ Truppfahrzeug

14.5.7 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Mit welcher Tragkraftspritze ist ein LF 8 beladen?

- ☒ TS 8/8
- ☐ TS 2/5
- ☐ TS 4/5

14.5.8 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Für welche Zwecke werden Löschfahrzeuge bei der Feuerwehr benötigt?

- ☒ Zur Brandbekämpfung
- ☐ Um mit Blaulicht und Einsatzhorn schneller an der Einsatzstelle zu sein
- ☒ Zur Förderung von Wasser
- ☐ Um giftige Stoffe unschädlich zu machen
- ☒ Zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen
- ☐ Zum Transport von Gerät für Kameradschaftsabende der Feuerwehr

14.5.9 Bereiche : Maschinist

Welche Eigenschaften müssen Sie als Maschinist für Löschfahrzeuge unbedingt besitzen?

- ☐ Mut, um riskante Situationen im Straßenverkehr mit Geschwindigkeit zu meistern
- ☒ Gewissenhaftigkeit, weil von Ihnen die Sicherheit von Einsatzkräften und Verkehrsteilnehmern abhängt
- ☒ Gründlichkeit, weil auf Sie Verlass sein muss
- ☐ Entscheidungsfreude, damit Sie notfalls die Aufgaben des Gruppenführers übernehmen können

14.5.10 Bereiche : Maschinist

Sie bedienen an der Brandstelle eine FP 8/8 (oder 16/8) und halten einen Ausgangsdruck von 5 bar. Es ist zu Nachlöscharbeiten noch ein C-Rohr in Stellung. Wasserentnahme: offenes Gewässer, geodätische Saughöhe 6 m. Auf was müssen Sie achten?

- ☐ Dass der Druck konstant bleibt
- ☐ Weil die Pumpe nicht ausgelastet ist, brauchen Sie ihr keine besondere Aufmerksamkeit schenken, Sie können deshalb bei der Zurücknahme der nicht mehr benötigten Geräte behilflich sein
- ☒ Das Pumpengehäuse von Zeit zu Zeit mit der Hand auf Temperatur überprüfen
- ☒ Notfalls freien Ausgang etwas öffnen

14.6 Pumpen / Tragkraftspritzen / Wasserförderung

14.6.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was bedeutet FPN 10-1500?

- ☐ Feuerlöschkreiselpumpe, Nennförderstrom 1000 l/min bei 10 bar
- ☐ Bezeichnung eines nicht genormten Feuerwehrfahrzeuges
- ☒ Feuerlöschkreiselpumpe, Nennförderstrom 1500 l/min bei 10 bar

14.6.2 Bereiche : Maschinist

Was macht der Maschinist im Einsatz an der Saugstelle, wenn die Entlüftungseinrichtung ausfällt?

- ☐ Er meldet nur, dass die Feuerlösch-Kreiselpumpe nicht einsatzbereit ist
- ☒ Er füllt die Saugleitung und die Pumpe mit Wasser auf

14.6.3 Bereiche : Maschinist

Welches besondere Merkmal haben Feuerlösch-Kreiselpumpen?

- ☒ Sie kann nicht selbständig entlüften
- ☐ Sie kann selbständig entlüften

14.6.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie den Nennförderstrom einer Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-1500 in l/min!

1.500 l pro min

14.6.5 Bereiche : Maschinist

Sie sind Maschinist bei einem Brandeinsatz. Der Brand ist noch nicht unter Kontrolle. Plötzlich hören Sie in der Kreiselpumpe bisher unbekannte Geräusche. Wie verhalten Sie sich?

- [x] Sie gehen mit dem Ausgangsdruck etwas zurück
- [x] Sie informieren sofort den Einsatzleiter und betreiben zunächst die Pumpe weiter
- [ ] Sie nehmen die Pumpe sofort außer Betrieb
- [ ] Sie veranlassen gar nichts, da Sie den Vorwurf fürchten, Sie hätten einen Bedienungsfehler gemacht

14.6.6 Bereiche : Maschinist, Gerätewart, Gruppenführer

Wann ist eine Trockensaugprobe ist durchzuführen?

- [x] Nach jeder Benutzung der Pumpe, mindestens 1/4-jährlich
- [ ] Monatlich
- [ ] Halbjährlich

14.6.7 Bereiche : Truppführer, Maschinist

Welche Einflüsse führen dazu, dass die theoretische Saughöhe von 10,33 m nicht erreicht werden kann?

- [x] Luftdruck unter dem Normaldruck
- [x] Für das Fließen des Wassers im Saugschlauch wird Druck benötigt
- [x] Reibung und Strömungsverluste
- [ ] Wasser ist schwerer als Luft
- [x] Entlüftungseinrichtungen können keine 100% Vakuum erzeugen

14.6.8 Bereiche : Maschinist

Was besagt der Begriff "Kavitation"?

- [ ] Geräuschbildung in der Feuerlösch-Kreiselpumpe ab 4 m Saughöhe
- [ ] Fremdkörper (Flugsand o.ä.) im Löschwasser
- [x] Bildung und schlagartiges Vergehen von dampfgefüllten Hohlräumen in Flüssigkeiten

14.6.9 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie hoch ist der Schließdruck einer Feuerlöschkreiselpumpe FPN 15-2000?

- [x] 15 - 20 bar
- [ ] 6 - 8 bar
- [ ] 10 - 12 bar

14.6.10 Bereiche : Maschinist

Vervollständigen Sie den nachfolgenden Satz. Der Schließdruck ist ...

- [x] der Druck, der bei geschlossenen Druckausgängen bei der vom Bedienungsstand der Feuerlöschkreiselpumpe einstellbaren Höchstdrehzahl erreicht wird
- [ ] der Druck, der bei geöffneten Druckausgängen bei der vom Bedienungsstand der Feuerlöschkreiselpumpe einstellbaren Höchstdrehzahl erreicht wird
- [ ] der Druck, der von der Feuerlöschkreiselpumpe auf den Förderstrom übertragen wird

14.6.11 Bereiche : Maschinist

Was zeigt das Eingangsdruckmanometer während des Pumpenbetriebes (Saugbetrieb) an?

- [ ] Die theoretische Saughöhe
- [x] Die manometrische Saughöhe
- [ ] Die geodätische Saughöhe

14.6.12 Bereiche : Maschinist

Welche Aussage ist richtig?

- ☐ Die geodätische Saughöhe kann direkt am Eingangsmanometer der Feuerlöschkreispumpe abgelesen werden
- ☒ Die geodätische Saughöhe ist der Höhenunterschied in Meter zwischen Pumpenmitte und saugseitigem Wasserspiegel
- ☐ Das Maß der geodätischen Saughöhe ist für den Förderstrom ohne Einfluss

14.6.13 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist

Welche Tragkraftspritzen sind nach DIN 14410 bei den Feuerwehren zugelassen?

- ☒ TS 2/5
- ☐ TS 3/6
- ☒ TS 8/8

14.6.14 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerlöschkreiselpumpen werden üblicherweise in Löschfahrzeuge eingebaut?

- ☐ FPN 8-800
- ☒ FPN 10-750
- ☒ FPN 10-1.500
- ☐ FPN 16-2.400
- ☒ FPH 40-250

14.6.15 Bereiche : Maschinist

Unter welchen Bedingungen hat die Feuerlöschkreiselpumpe ihren größten Ausgangsdruck?

- ☐ Bei halb geöffneten Druckausgängen und 1 C-Rohr im Einsatz
- ☐ Bei voll geöffneten Druckausgängen, Betrieb bei Nenndrehzahl, 1 B-Rohr im Einsatz
- ☒ Bei geschlossenen Druckausgängen und Höchstdrehzahl der Pumpe

14.6.16 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was ist an der tiefsten Stelle der Feuerlöschkreiselpumpe angebracht?

- ☐ Die beiden B-Abgänge
- ☐ Die A-Ansaugstutzen
- ☒ Die Entwässerung

14.6.17 Bereiche : Maschinist

Welche Entlüftungseinrichtung wird nicht von der Feuerlöschkreiselpumpe angetrieben?

- ☐ Wasserringentlüftungspumpe
- ☐ Trokomat
- ☒ Gasstrahler

14.6.18 Bereiche : Maschinist

Wann und wie muss die Wellenabdichtung (Knetpackung) nachgezogen werden?

- ☐ Vor der Inbetriebnahme mit einer Zange
- ☒ Bei der Wasserförderung; von Hand bis die Undichtigkeit beseitigt ist
- ☐ Nur in einer Werkstatt mit Spezialwerkzeug

14.6.19 Bereiche : Maschinist

Welche der nachstehenden aufgeführten Teile gehören zum Laufwerk einer Feuerlöschkreiselpumpe?

- ☒ Pumpenwelle
- ☒ Laufrad
- ☐ Leitapparat

14.6.20 Bereiche : Maschinist

Welche Teile zählen zu den Hauptteilen einer Feuerlöschkreiselpumpe?

- ☒ Gehäuse
- ☐ Tank
- ☒ Messinstrumente
- ☒ Laufwerk
- ☐ Entlüftungseinrichtung
- ☐ Kupplung

14.6.21 Bereiche : Maschinist

Wohin fließt bei einer einstufigen Feuerlöschkreiselpumpe das Wasser, wenn es das Laufrad verlässt?

- ☐ In das nächste Laufrad
- ☒ In den Leitapparat
- ☐ In die Entlüftungseinrichtung

14.6.22 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer

Wie macht sich ein geplatzter B-Druckschlauch zwischen Feuerlöschkreiselpumpe und Verteiler beim Hydrantenbetrieb bemerkbar?

- ☐ Ohne Bedeutung, da die Feuerlöschkreiselpumpe eine Pumpenreserve hat
- ☐ Eingangsdruck steigt je nach Beschädigung
- ☒ Ausgangsdruck sinkt je nach Beschädigung

14.6.23 Bereiche : Maschinist

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Saughöhe und Luftdruck?

- ☒ Hoher Luftdruck - hohe praktische Saughöhe
- ☐ Niedriger Luftdruck - hohe praktische Saughöhe

14.6.24 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer

Wie hoch kann die maximale geodätische Saughöhe sein?

- ☐ 13,30 m
- ☒ 10,33 m
- ☐ 7,50 m

14.6.25 Bereiche : Maschinist

Was liegt vor, wenn der Unterdruck auf -0,8 bar steigt, der Ausgangsdruck absinkt und die Drehzahl sich erhöht?

- ☐ Die Wasserabgabe ist höher geworden
- ☒ Der Saugkorb ist verstopft
- ☐ "Wasser halt" ohne Ankündigung

14.6.26 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer

Welche Einrichtungen können eingesetzt werden, wenn die geodätische Saughöhe größer als 8 m ist?

- ☒ Elektrische Tauchpumpen
- ☒ Wasserstrahlpumpen
- ☐ Spezielle Entlüftungseinrichtungen, die für höhere Saughöhen konstruiert wurden
- ☒ Turbinentauchpumpen

15 Rechtsgrundlagen

15.1 Feuerschutzrecht

15.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wessen Aufgaben sind im § 1 des FSHG festgelegt?

- ☒ Aufgaben der Gemeinde
- ☒ Aufgaben des Kreises
- ☐ Aufgaben des Landes
- ☐ Aufgaben der Bezirksregierung
- ☐ Aufgaben der Wasserwerke
- ☐ Aufgaben der Feuerwehrunfallkasse

15.1.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer

Was gilt für die Aufstellung einer Brandsicherheitswache nach FSHG?

- ☐ Sie wird vom Leiter der Feuerwehr angeordnet
- ☒ Sie wird von der Gemeinde angeordnet
- ☒ Mitglieder der Brandsicherheitswache können Anordnungen zur Brandverhütung, Brandbekämpfung und Sicherung der Rettung- und Angriffswege treffen und diese auch zwangsweise durchsetzen
- ☐ Mitglieder der Brandsicherheitswache sichern nur gegen Brände, dürfen aber dem Veranstalter keine Anordnungen erteilen. Dies ist bei Verstößen nur der Polizei erlaubt

15.1.3 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wann muss der Feuerwehrangehörige nach einem Einsatz seine Arbeit aufnehmen, bzw. wieder aufnehmen?

- ☒ Es sollte eine angemessene Ruhezeit eingehalten werden
- ☐ Der Einsatz hat keine Auswirkung auf den Arbeitsbeginn

15.1.4 Bereiche : Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wo sind die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gegen Personenschäden gesetzlich versichert?

- ☐ Bundesversicherungsanstalt
- ☐ Landesversicherungsanstalt
- ☒ Feuerwehrunfallkasse
- ☐ Eigenunfallversicherung der Gemeinde
- ☐ Gesetzliche Krankenkasse

15.1.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wer darf nach § 27 Abs. 2 FSHG Personen von einer Einsatzstelle verweisen, die den Einsatz stören?

- ☐ Nur die Polizei
- ☐ Nur das Ordnungsamt
- ☒ Jede Einsatzkraft der Feuerwehr
- ☐ Nur der Einsatzleiter

15.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Unter welchen Umständen darf man Personen der Einsatzstelle verweisen?

- ☐ Wenn sie den Einsatz beobachten
- ☒ Wenn sie sich im Gefahrenbereich aufhalten
- ☒ Wenn sie den Einsatzkräften im Weg stehen

☐ Wenn sie den Einsatz fotografieren

15.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer

Wer ist zur Meldung eines Schadenfeuers verpflichtet?

☒ Jeder, der dieses entdeckt
☐ Nur der Hausbesitzer
☐ Nur die Wohnungsmieter
☐ Nur Feuerwehrangehörige

15.1.8 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Von wem erhält der Feuerwehrangehörige für die Dauer der Teilnahme an Einsätzen Lohnfortzahlung?

☐ Vom Leiter der Wehr (Wehrführer)
☐ Aus der Kameradschaftskasse
☐ Von der Gemeinde
☒ Vom Arbeitgeber

15.1.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer

Welche der nachfolgend aufgeführten Feuerwehren sind <u>keine</u> öffentlichen Feuerwehren?

☐ Freiwillige Feuerwehren
☐ Berufsfeuerwehren
☒ Betriebsfeuerwehren
☐ Pflichtfeuerwehren
☒ Werkfeuerwehren

15.1.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie verhalten Sie sich, wenn eine Person, die Sie gem. § 27 Abs. 2 FSHG der Einsatzstelle verwiesen haben, diese aber nicht verlässt?

☒ Ich bitte anwesende Polizeibeamte um Vollzugshilfe
☐ Ich setze ein C-Rohr als Wasserwerfer ein (unmittelbarer Zwang)
☐ Ich nehme den Störer vorläufig fest
☐ Ich verhänge sofort eine Geldbuße

15.1.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer

Welche Voraussetzung begründet nach § 1 FSHG eine Hilfeleistungspflicht der öffentlichen Feuerwehren?

☐ Erntehilfe
☒ Öffentliche Notstände
☐ Pannenhilfe

15.1.12 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist verpflichtet eine öffentliche Feuerwehr zu unterhalten?

_____

Die Gemeinde

15.1.13 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer

Nennen Sie die Pflichten einer Brandsicherheitswache.

☐ Überprüfung der Anwesenheit aller Teilnehmer der Veranstaltung
☒ Vor Beginn der Vorstellung sind die Feuerlöscheinrichtung, Notausgänge und die Funktion der Notbeleuchtung zu überprüfen

☒ Der Wachhabende ist für die richtige Durchführung aller Brandsicherheitsbestimmungen verantwortlich

15.1.14 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist Träger des Feuerschutzes nach § 1 FSHG?

_____

Die Gemeinde

15.1.15 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerwehren sind gemäß FSHG öffentliche Feuerwehren?

_____

_____

_____

Berufsfeuerwehr
Pflichtfeuerwehr
Freiwillige Feuerwehr

15.1.16 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Ist eine anerkannte Werkfeuerwehr eine öffentliche Feuerwehr?

☐ Ja, weil sie anerkannt ist
☒ Nein
☐ Nur wenn sie eine Uniform trägt

15.1.17 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was gilt für die Aufstellung einer Brandsicherheitswache nach FSHG?

☐ Sie wird vom Leiter der Feuerwehr angeordnet
☒ Sie wird von der Gemeinde angeordnet
☒ Mitglieder der Brandsicherheitswache können Anordnungen zur Brandverhütung, Brandbekämpfung und Sicherung der Rettung- und Angriffswege treffen und diese auch zwangsweise durchsetzen
☐ Mitglieder der Brandsicherheitswache sichern nur gegen Brände, dürfen aber dem Veranstalter keine Anordnungen erteilen, dies ist bei Verstößen nur der Polizei erlaubt

15.1.18 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer

Wer ist für die Löschwasserversorgung in einer Gemeinde zuständig?

☒ Die Gemeinde
☐ Das Land
☐ Der Kreis
☐ Das Wasserwerk

15.1.19 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgabe hat eine Gemeinde nach FSHG?

☒ Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr
☒ Sicherstellung der Löschwasserversorgung
☒ Durchführung der Brandschau
☒ Durchführung der Grundausbildung
☒ Stellung von Brandsicherheitswachen

15.1.20 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Unter welchen Voraussetzungen müssen nach § 7 FSHG Brandsicherheitswachen gestellt werden?

- ☐ Nur auf Anforderung des Veranstalters
- ☒ Wenn bei Brandausbruch eine große Anzahl von Personen gefährdet ist
- ☒ Wenn eine erhöhte Brandgefahr besteht

15.1.21 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist für die Leitung und Koordinierung von Großschadensereignissen zuständig?

- ☐ Die großen kreisangehörigen Städte
- ☒ Die Kreisfreien Städte
- ☒ Die Kreise
- ☐ Kleine und mittlere kreisangehörige Gemeinden

15.1.22 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben muss der Träger des Feuerschutzes nach § 1 FSHG übernehmen?

- ☒ Angemessene Löschwasserversorgung sicherstellen
- ☒ Maßnahmen zur Verhütung von Bränden treffen
- ☒ Bekämpfung von Schadenfeuer durchführen
- ☐ Prüfung von Werkfeuerwehren
- ☒ Rettung von Menschenleben durchführen

15.1.23 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist Aufsichtsbehörde für die Träger des Feuerschutzes?

- ☒ Die Bezirksregierung
- ☒ Der Landrat
- ☒ Der Innenminister
- ☐ Der Landesfeuerwehrverband
- ☐ Der Bürgermeister

15.1.24 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer beschließt das FSHG?

- ☐ Der Regierungspräsident
- ☐ Der Innenminister
- ☒ Der Landtag

15.1.25 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wann muss eine Gemeinde eine Berufsfeuerwehr einrichten?

- ☒ Wenn sie eine kreisfreie Stadt ist
- ☐ Wenn die FF den Einsatz nicht mehr schafft
- ☐ Wenn das Gebiet räumlich sehr groß ist

15.1.26 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Gruppenführer

Welches Gesetz regelt den Feuerschutz im Lande NW?

- ☐ FwDV
- ☐ UVV-Feu
- ☒ FSHG

15.2 Straßenverkehrsrecht

15.2.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wann darf das Blaulicht <u>allein</u> verwendet werden?

- ☒ Bei Einsatzfahrten
- ☒ Zur Warnung an Unfall- oder sonstigen Einsatzstellen
- ☐ Bei Übungsfahrten
- ☒ Bei Begleitung von Fahrzeugen oder geschlossenen Verbänden

15.2.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wer darf Feuerwehrfahrzeuge nach den §§ 35 und 38 StVO mit Sonderrechten fahren?

- ☐ Jeder Feuerwehrangehörige, der einen Führerschein besitzt
- ☐ Jeder Feuerwehrangehörige bei einer Alarmierung
- ☒ Jeder Feuerwehrangehöriger, der die entsprechende Fahrerlaubnis besitzt, über die Sonderrechte jährlich belehrt wurde, der durch die Ausbildung und Übung mit Fahrzeug und Gerät vertraut ist und zum Führen eines solchen Fahrzeuges beauftragt wurde

15.2.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wann darf die Feuerwehr Sonderrechte unter Verwendung von Blaulicht und Einsatzhorn in Anspruch nehmen?

- ☒ Bei vom Leiter der Feuerwehr angeordneten Alarmübungen
- ☒ Zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben, wenn höchste Eile geboten ist, um Menschen zu retten, bedeutende Sachwerte zu erhalten oder um eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwenden
- ☐ Bei allen Verkehrsstauungen

15.2.4 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig:

- ☒ Blaues Blinklicht allein darf zur Warnung an Unfallstellen und bei Einsatzfahrten verwendet werden
- ☐ Andere Verkehrsteilnehmer sind nur verpflichtet "sofort freie Bahn zu schaffen", wenn blaues Blinklicht und Einsatzhorn zusammen betätigt werden
- ☐ Feuerwehrangehörige dürfen auf ihren Privatfahrzeugen ohne besondere Genehmigung blaues Blitzlicht benutzen
- ☐ Blaues Blinklicht zusammen mit dem Einsatzhorn darf nur verwendet werden, wenn höchste Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten oder schwere gesundheitliche Schäden abzuwenden, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, flüchtige Personen zu verfolgen oder bedeutende Sachwerte zu erhalten
- ☐ Es genügt bei nicht so dringenden Fahrten das Einsatzhorn ohne blaues Blinklicht zu betätigen

15.2.5 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wann dürfen Sonderrechte nach § 35 in Verbindung mit § 38 StVO in Anspruch genommen werden?

- ☐ Bei Übungsfahrten
- ☐ Bei Rückfahrten von der Einsatzstelle
- ☒ Bei Alarmübungen
- ☒ Bei Einsatzfahrten

15.2.6 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aussage ist richtig?

- ☒ Sonderrechte gem. § 35 StVO erlauben bei einer Löschübung im absoluten Halteverbot zu parken
- ☒ Sonderrechte gem. § 35 StVO erlauben in gesperrte Waldwege zu fahren

☐ Sonderrecht gem. § 35 StVO erlauben zum Einkauf von Einsatzverpflegung mit Blaulicht zu fahren

☒ Sonderrechte erlauben, die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten, wenn andere Verkehrsteilnehmer nach §§ 1 und 3 StVO nicht gefährdet werden

15.2.7 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was kann es bedeuten, wenn ein Fahrzeug blaues Blinklicht - jedoch kein Einsatzhorn - eingeschaltet hat?

☒ Das Fahrzeug befindet sich auf einer Einsatzfahrt und nimmt auch Sonderrechte in Anspruch

☒ Warnung an Einsatzstellen

☐ Fahrt des Prüfdienstes der Feuerwehr

☒ Warnung an Unfallstellen

☒ Begleitung von Fahrzeugen und geschlossenen Verbänden

15.2.8 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welchen Aussagen zu § 35 StVO (Sonderrechte) sind richtig?

☒ Sonderrechte dürfen nur zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben und wenn dies dringend geboten ist, genutzt werden

☐ Sonderrechte dürfen nur wahrgenommen werden, wenn blaues Blinklicht und Einsatzhorn zusammen eingeschaltet sind

☒ Sonderrechte dürfen auch bei angeordneten Alarmübungen genutzt werden Sonderrechte dürfen nur unter gebührender Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung genutzt werden

☒ Bei der Nutzung von Sonderrechten gelten erhöhte Sorgfaltspflichten

15.2.9 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Sind die Vorschriften der StVO auch beim Fahren von Feuerwehrfahrzeugen gültig?

☐ Nein

☒ Ja

15.2.10 Bereiche : Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Zu welchem Zweck darf blaues Blinklicht nur allein (ohne Einsatzhorn) verwendet werden?

☐ Bei Krankentransporten

☒ Bei Fahrten im geschlossenen Verband

☒ Zur Warnung an Einsatzteilen

☐ Beim Rückwärtsfahren

15.2.11 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Signale benutzt der Führer eines Feuerwehrfahrzeuges, wenn er die anderen Verkehrsteilnehmer vor Unfall und Gefahrenstellen warnen will?

☐ Nur Warnblinkanlage

☒ Blaue Rundumkennleuchte, Warnblinkanlage

☐ Blaue Rundumkennleuchte, Sondersignal

15.2.12 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wer ist bei einer Einsatzfahrt für das Feuerwehrfahrzeug verantwortlich?

☒ Der Maschinist als Fahrer des Feuerwehrfahrzeuges

☐ Der Gruppenführer

☐ der Zugführer

15.3 Laufbahnverordnung FF

15.3.1 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Von wem werden die Feuerwehrangehörigen aufgenommen, befördert und entlassen?

- ☐ Vom Löschzugführer
- ☐ Von seinen Kameraden
- ☒ Vom Leiter der Feuerwehr
- ☐ Nach Anhörung des Löschgruppenführers durch den Bürgermeister

15.3.2 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Rechtsgrundlage regelt den Werdegang des Feuerwehrmannes in der Freiwilligen Feuerwehr?

_____

Laufbahnverordnung FF

15.3.3 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wonach richtet sich die Beförderung des Feuerwehrmannes?

- ☐ Lebensalter
- ☒ Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr
- ☐ Stärke der Wehr

15.3.4 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Kann die Aufnahme in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr abgelehnt werden?

- ☐ Nein, da es sich um ein Ehrenamt handelt, kann eine Aufnahme nicht abgelehnt werden.
- ☒ Ja, wenn der Bewerber geistig und körperlich nicht den Anforderungen des Feuerwehrdienstes entspricht
- ☒ Die Aufnahme kann wegen mangelnden Personalbedarfs abgelehnt werden.
- ☐ Eine Aufnahme kann nur dann abgelehnt werden, wenn der Bewerber aufgrund eines Verbrechens vorbestraft ist

15.3.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer nimmt Bewerber in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr nach § 1 der LVO auf?

_____

Der Leiter der Feuerwehr

15.3.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Auf welchen Zeitraum werden Beförderungen ausgesprochen?

- ☐ 6 Jahre
- ☐ 25 Jahre
- ☐ 35 Jahre
- ☒ auf Dauer

15.3.7 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Zu welchem Dienstgrad kann ein Feuerwehrangehöriger, der den Zugführerlehrgang (F IV) am Institut der Feuerwehr erfolgreich absolviert hat, ernannt werden?

_____

Zum Brandinspektor (ein silberner Streifen).

15.3.8 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Der Leiter der Feuerwehr . . .

- ☐ kann ohne Angabe von Gründen jemanden aus einer Funktion entlassen
- ☒ bestimmt innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr die Funktionen der Feuerwehrangehörigen
- ☒ nimmt in die Jugendfeuerwehr auf
- ☐ kann im Ausnahmefall auch abweichend von der LVO Beförderungen aussprechen

15.3.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nach der LVO FF zulässige Disziplinarmaßnahmen sind . . .

- ☐ Geldbuße
- ☐ Bestimmung zusätzlicher Arbeitsstunden
- ☒ Verwarnung
- ☒ Funktionsenthebung
- ☒ Ausschluss aus der Feuerwehr
- ☐ Meldung an den Kreisbrandmeister

15.3.10 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nach der Laufbahnverordnung FF gelten folgende Grundsätze:

- ☒ Funktion und Dienstgrad sind von einander unabhängig
- ☐ der Dienstgrad wird entsprechend der Funktion verliehen
- ☒ einen höheren Dienstgrad erwirbt man durch Beförderung durch den Leiter der Feuerwehr
- ☒ für eine Beförderung sind je nach Dienstgrad Lehrgänge, Dienstzeiten oder entsprechende Beteiligung am Dienst erforderlich

15.4 Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehr

15.4.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer, Zugführer

Für welche Sicherungsmaßnahmen hat der Gruppenführer zu sorgen, wenn Einsatzkräfte unter PA vorgehen?

- ☒ Es ist eine Kommunikationsverbindung zwischen vorgehendem Trupp und Atemschutzüberwachung sicherzustellen
- ☒ Es ist ein Sicherheitstrupp bereit zu stellen, wenn die Einsatzstelle nicht übersichtlich ist
- ☐ Der vorgehende Trupp hat unter Vollschutz vorzugehen
- ☐ Für den Rückweg ist der Flaschendruck des Anmarschweges vorzuhalten

15.4.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Fällen ist nach UVV-Feu ein Atemschutzgerät zu tragen?

Bei Sauerstoffmangel oder dem möglichen Vorhandensein gesundheitsschädigender Stoffe

15.4.3 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie sind Feuerwehrleute zu sichern, wenn eine Ölsperre mit einem Schlauchboot aufgebracht werden soll?

- ☒ Die Feuerwehreinsatzkräfte müssen Auftriebsmittel anlegen
- ☐ Die Feuerwehreinsatzkräfte müssen einen Helm tragen
- ☐ Die Feuerwehreinsatzkräfte müssen einen Rettungsring anlegen

15.4.4 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Bei einem PKW-Unfall sollen hydraulisch betätigte Rettungsgeräte eingesetzt werden. Worauf haben Sie als Einsatzleiter zu achten?

- ☒ Es ist darauf zu achten, dass der Gesichtsschutz getragen wird

- ☐ Es ist darauf zu achten, dass die Einsatzkräfte die Bedienungselemente am Spreizer/Schere finden
- ☒ Es ist darauf zu achten, dass unter Spannung stehende Teile gesichert werden
- ☐ Es ist darauf zu achten, dass die Geräte TÜV geprüft sind

15.4.5 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Bis zu welcher Gebäudehöhe darf Abseilen zum Retten und Selbstretten geübt werden?

- ☒ Abseilübungen dürfen bis zu einer Höhe von max. 8 m durchgeführt werden
- ☐ Abseilübungen dürfen bis zu einer Höhe von max. 12 m durchgeführt werden
- ☒ Es ist darauf zu achten, dass eine zusätzliche Sicherung angelegt wird
- ☐ Eine zusätzliche Sicherungsleine darf nicht angelegt werden, da sie den Übenden behindert

15.4.6 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Tragen schwerer Feuerwehrgeräte, wie zum Beispiel Tragkraftspritzen oder Stromerzeugern zu beachten?

- ☒ Schwere Feuerwehrgeräte müssen von mindestens so vielen Personen getragen werden, wie Handgriffe vorhanden sind
- ☐ Schwere Feuerwehrgeräte dürfen nicht mit Betriebsstoffen transportiert werden
- ☒ Erkrankungen, wie beispielsweise Verheben, sind zu vermeiden. Grundlagen der Rückenschule beachten
- ☐ Schwere Feuerwehrgeräte dürfen nur von starken Feuerwehrangehörigen, mit mehr als 80kg Körpergewicht, getragen werden

15.4.7 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was ist nach UVV-Feu zu tun, wenn Feuerwehrangehörige am Einsatzort durch den Straßenverkehr gefährdet sind?

- ☐ Verkehrslenkende Maßnahmen einleiten
- ☐ Sie müssen aufpassen und beim Überqueren der Straße den Arm heben
- ☒ Sie müssen durch geeignete verkehrssichernde Warn- oder Absperrmaßnahmen geschützt werden

15.4.8 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

In welchen Fällen darf von den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr abgewichen werden?

Nur in Einzelfällen kann zur Rettung von Menschenleben von den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften abgewichen werden

15.4.9 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Wann ist der Feuerwehrangehörige über die UVV-Feu zu unterweisen?

- ☒ Im Rahmen der Aus- und Fortbildung sind Feuerwehrangehörige über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen
- ☐ Im Rahmen der Fahrerbelehrung sind Feuerwehrangehörige über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen
- ☐ Im Rahmen des Einsatzes sind Feuerwehrangehörige über Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen

15.4.10 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann darf von der UVV-Feu abgewichen werden?

- ☐ Nie
- ☐ Bei Übungen, wenn der Gruppenführer es befiehlt

☒ Nur wenn Menschenleben in Gefahr sind

15.4.11 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Wie wird eine Unfallstelle abgesichert?

☒ Mit Warnleuchten, Warndreiecken, Handscheinwerfer, Warnflaggen, Verkehrsleitkegel
☐ Absicherung durch Einsatz von Passanten sicherstellen lassen
☒ Durch Einschalten des blauen Rundumlichts, des Fahrlichts und der Warnblinkanlage eines Feuerwehrfahrzeuges
☒ Durch Ausleuchten der Einsatzstelle mit Arbeits- oder Flutlichtscheinwerfer bei Dunkelheit.

15.4.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wie viel Feuerwehrangehörige dürfen höchstens mit einem LF 20-10 befördert werden?

_____

9

15.4.13 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Gehört der Feuerwehrhelm zur persönlichen Ausrüstung der Brandsicherheitswache?

☒ Ja
☐ Nein
☐ Nur bei der Berufsfeuerwehr
☐ Ist jedem selbst überlassen

15.4.14 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer

Dürfen C-Druckschläuche von einem Feuerwehrangehörigem allein gekuppelt werden?

☒ Ja
☐ Nein
☐ Nur wenn er Krafttraining macht

15.4.15 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Beim Besteigen einer Schieb- oder Steckleiter ist u.a. zu beachten:

☒ Standsicherheit
☒ Tragfähigkeit.
☐ Kein Sicherheitsschuhwerk tragen
☒ Befestigung der Leiter am Kopfende, wenn von ihr Wasser gegeben werden soll
☐ Mit Wasser am Strahlrohr vorgehen
☒ Schlauch nicht am Körper befestigen

15.4.16 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Worauf ist beim Befreien eingeklemmter Personen zu achten?

☒ Ruhiges überlegtes Handeln
☐ Getränke anbieten
☒ Vorsichtig arbeiten, damit den Verletzten kein weiterer Schaden zugefügt wird

15.4.17 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Worauf ist zu achten, wenn eine verletzte Person mit technischen Geräten befreit werden muss?

☒ Die eingesetzten Geräte sind gegen Abrutschen sichern
☒ Keine Erschütterung des Verletzten durch Schlagwerkzeuge
☐ Keine Beschädigung des Fahrzeuges

15.4.18 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Wie sind Einsatzkräfte, die am Einsatzort durch den Straßenverkehr gefährdet sind, zu schützen?

- ☒ Einschalten des Blaulichtes
- ☒ Aufstellen von Verkehrszeichen, Verkehrsleitkegeln und Warnblinkleuchten
- ☒ Absperren des Einsatzortes
- ☒ Tragen von Warnwesten bzw. geeigneter Schutzkleidung
- ☐ Absperrmaßnahmen durch Passanten
- ☒ Entfernung der Absicherung gegenüber der Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs beachten (BAB, Stadtverkehr)
- ☐ Schlauchbrücken auslegen
- ☒ Aufstellen von Sicherheitsposten

15.4.19 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Wie werden Verletzungen bei Übungen mit Sprungrettungsgeräten vermieden?

- ☐ Schuhwerk tragen
- ☒ Übungen dürfen höchstens aus 6 Meter Höhe mit einem Fallkörper ausgeführt werden
- ☒ Scharfkantige Gegenstände sind abzulegen
- ☐ Wenn mindestens 10 Mann das Sprungtuch im Obergriff halten

15.4.20 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wann müssen die Feuerwehrangehörigen die UVV-Feuerwehr beachten?

- ☐ Beim Fußballspielen
- ☒ Bei der Ausbildung
- ☒ Bei Übungen
- ☒ Beim Einsatz
- ☒ Bei der Wartung von Feuerwehrgeräten

15.4.21 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Was ist mit schadhaften Ausrüstungsgegenständen und Geräten zu tun?

- ☒ Schadhafte Ausrüstungen sind unverzüglich der Benutzung zu entziehen
- ☒ Geräte sind unverzüglich der Benutzung zu entziehen
- ☐ Schadhafte Ausrüstungen und Geräte sind dem Einsatzleiter zu entziehen
- ☐ Schadhafte Ausrüstungen und Geräte sind unverzüglich einzusetzen

15.4.22 Bereiche : Sprechfunker, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gerätewart, Atemschutzgerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Wo gilt die UVV-Feu?

- ☒ Bei Ausbildung und im Einsatzdienst.
- ☐ Für Geräte mit feuerwehrtechnischer Hilfeleistung.
- ☒ Für Geräte und Einrichtungen.
- ☐ Für Sport in der Freizeit, der auch im Einsatzdienst zur Geltung gelangt.

15.4.23 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Welche Anforderungen werden an Feuerwehrangehörige nach der UVV-Feu gestellt?

- ☐ Feuerwehrangehörige müssen fachlich und nach G 62 geeignet sein
- ☒ Feuerwehrangehörige müssen fachlich und körperlich geeignet sein
- ☐ Feuerwehrangehörige müssen die UVV-Feu wörtlich auswendig können

15.4.24 Bereiche : Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

nach Geräteprüfordnung? Nennen Sie mindestens 4!

Feuerwehrhaltegurte
Feuerwehrleinen
Luftheber
Sprungrettungsgeräte
Hubrettungsgeräte
Drehleiter mit Handantrieb
Tragbare Leitern
Seile
Hydraulisch betätigte Rettungsgeräte
Druck- und Saugschläuche

15.4.25 Bereiche : ABC-Dekon P/G, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Welche Ausrüstungsgegenstände sind nach jeder Benutzung einer Sichtprüfung zu unterziehen? Nennen Sie mindestens 3!

Beispiele:
Feuerwehrhaltegurte
Feuerwehrleinen
Sprungrettungsgeräte
Leitern
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel
Ausrüstungsgegenstände zur Absturzsicherung

15.4.26 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Einsatz A

Welche persönlichen Schutzausrüstungsgegenstände können neben den in der UVV-Feu vorgeschriebenen Schutzausrüstungsgegenständen noch erforderlich sein? Nennen Sie mindestens 3!

Neben den in der UVV genannten Gegenständen sind folgende persönliche Schutzausrüstungsgegenstände möglich:
Sonderschutzkleidung (Hitze-, Chemieschutz)
Feuerwehrhaltegurt
Atemschutzgerät
Augen-, Gesichtsschutz
Feuerwehrleinen
Rettungswesten
Gehörschutz

15.4.27 Bereiche : Truppführer, Maschinist, ABC-Dekon P/G, Gerätewart

Wie kann man der Verletzungsgefahr durch Kurbelrückschlag (§ 22 UVV-Feu) beim

Anwerfen von Verbrennungsmotoren von Hand vorbeugen?

- ☐ Motor vor dem Starten mittels Handkurbel mehrere Male durchdrehen
- ☒ Daumen von oben fest an die Hand legen (Affengriff)
- ☐ Daumen von unten fest um die Kurbel legen

15.5 Feuerwehrdienstvorschriften

15.5.1 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Befehlsweg ist richtig?

- ☒ Leiter der Feuerwehr, Zugführer, Gruppenführer
- ☐ Truppführer, Truppmann, Stadtbrandmeister
- ☐ Kreisbrandmeister, Feuerwehrmann, Zugführer

15.5.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Wie verhalten Sie sich bei einer besonderen Gefahrenlage nach FwDV 3 ?

- ☒ Aufgrund einer besonderen Gefahr hat eine Einsatzkraft Signal gegeben; alle gehen zurück und sammeln sich am Fahrzeug
- ☐ Vorsichtig, nur mit Wasser am Rohr vorgehen
- ☐ Nur Atemschutzgerät anlegen

15.5.3 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Wie rüstet sich beim Schaumangriff der Angriffstruppmann aus?

- ☐ 2 Schaummittelbehälter
- ☒ Schaumrohr, Zumischer, D-Ansaugschlauch
- ☐ Schaumrohr und 1 B-Schlauch

15.5.4 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei der Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle zu beachten?

- ☒ Der Einsatz der DL und das An- und Abrücken von Rettungsfahrzeugen soll jederzeit möglich sein
- ☐ Fahrzeuge nur innerhalb des Gefahrenbereichs abstellen
- ☒ Beim Rückwärtsfahren in jedem Fall Sicherungsposten aufstellen

15.5.5 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Wer gib das Kommando "Wasser marsch" bzw. "Wasser halt"?

- ☐ Strahlrohrführer
- ☐ Truppmann
- ☒ Truppführer

15.5.6 Bereiche : Truppführer, Maschinist, Gruppenführer

Wer protzt die B-Haspel ab, bei Wasserentnahme vom Hydrant?

- ☐ Der Angriffstrupp
- ☐ Der Schlauchtrupp mit Unterstützung des Melders
- ☒ Der Wassertrupp mit Unterstützung des Maschinisten

15.5.7 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Welche Aufgabe hat der Schlauchtrupp beim Löschangriff?

- ☐ Er rettet und verlegt die Schläuche von der Wasserentnahmestelle bis zum Verteiler und wird dann zweiter Angriffstrupp
- ☐ Er rettet und verlegt alle Schläuche ab der Pumpe und wird dritter Angriffstrupp
- ☒ Er rettet und stellt die Wasserversorgung zwischen Verteiler

und den Rohren her, wird dann dritter Angriffstrupp

15.5.8 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Welche Aufgaben hat der Wassertrupp nach der FwDV 3?

- ☐ Er rettet, setzt den Verteiler und nimmt 1. Rohr vor
- ☐ Er bedient die FP und die Sonderaggregate
- ☒ Er rettet, stellt die Wasserversorgung bis zum Verteiler her und wird dann beim Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp

15.5.9 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer

Welche Aufgabe hat der Schlauchtrupp beim Einsatz mit Bereitstellung, Wasserentnahme über Druckschläuche?

- ☐ Er richtet die Wasserentnahmestelle her und verlegt die Schlauchleitung zwischen Pumpe und Verteiler
- ☐ Er unterstützt den Wassertrupp beim Herrichten der Wasserentnahme
- ☒ Er setzt den Verteiler und legt das Schlauchmaterial mindestens - 5 Längen - dort ab

15.5.10 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer

Wer trägt bei einem Schaumangriff die Schaummittelbehälter?

- ☐ Der Angriffstruppmann
- ☒ Der Angriffstruppführer
- ☐ Der Melder

15.5.11 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei einem Einsatz mit Bereitstellung noch unklar?

- ☒ Die Lage
- ☐ Der Standort des Löschfahrzeuges
- ☐ Wer die Einsatzleitung übernimmt (z.B. Kreisbrandmeister, Leiter der Feuerwehr, Gruppenführer)

15.5.12 Bereiche : Sprechfunker, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, Gruppenführer, Zugführer

Welche Dienstvorschriften sind Ihnen bekannt?
Ergänzen Sie folgende Begriffe.

FwDV 3 _____

FwDV 7 _____

FwDV 13/1 _____

FwDV 10 _____

FwDV 500 _____

FwDV 3 Einheiten im Löscheinsatz
FwDV 7 Atemschutz
FwDV 13/1 Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz
FwDV 10 Die tragbaren Leitern
FwDV 500 Einheiten im ABC-Einsatz

15.5.13 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff Retten?

- ☐ Eine Leiche aus dem Wasser ziehen
- ☐ Einen PKW aus dem Graben ziehen

☒ Das Abwenden einer Lebensgefahr von Menschen und Tieren

15.5.14 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Welches sind die Erkundungsfragen an der Einsatzstelle?

☒ Wo und wie sind die Angriffswege
☒ Sind Tiere gefährdet
☒ Wo brennt es
☒ Wie brennt es
☒ Was brennt
☐ Wer hat den Brand gelegt
☒ Sind Menschen gefährdet

15.5.15 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Feuerwehr Dienstvorschrift (FwDV) legt fest, wie eine Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz zu arbeiten hat?

☐ FwDV 1/1
☐ FwDV 3
☐ FwDV 7
☒ FwDV 13/1

15.5.16 Bereiche : ABC-Einsatz A, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben nimmt der Gruppenführer nach FwDV 13/1 wahr?

☐ Der Gruppenführer leitet den Einsatz und ist an einen bestimmten Platz gebunden
☒ Der Gruppenführer leitet den Einsatz und ist an keinen bestimmten Platz gebunden
☐ Der Gruppenführer leitet den Einsatz und unterstützt die Trupps
☒ In besonderen Lagen bestimmt der Gruppenführer die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe

15.5.17 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben nimmt der Maschinist nach FwDV 13/1 wahr?

☐ Er ist Melder
☒ Er hilft bei der Gerätebereitstellung
☐ Er leistet technische Hilfe
☒ Er bedient die Aggregate
☒ Er ist Fahrer

15.5.18 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben nimmt der Angriffstrupp nach FwDV 13/1 wahr?

☐ Der Angriffstrupp nimmt die Geräte vom Fahrzeug
☒ Der Angriffstrupp rettet
☒ Der Angriffstrupp leistet technische Hilfe
☐ Der Angriffstrupp ist der wichtigste Trupp innerhalb der Gruppe

15.5.19 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben nimmt der Wassertrupp nach FwDV 13/1 wahr?

☐ Der Wassertrupp sichert den Verunfallten
☒ Der Wassertrupp sichert die Einsatzstelle ab
☒ Der Wassertrupp wird nach dem Absichern der Einsatzstelle weiterer Angriffstrupp

15.5.20 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben nimmt der Schlauchtrupp nach FwDV 13/1 wahr?

- ☒ Der Schlauchtrupp bereitet die befohlenen Geräte für den Einsatz vor
- ☐ Der Schlauchtrupp sichert die Einsatzstelle ab
- ☒ Der Schlauchtrupp betreibt und überwacht zusammen mit dem Maschinisten die Geräte
- ☐ Der Schlauchtrupp verlegt die Schläuche und wird danach Wassertrupp

15.5.21 Bereiche : Maschinist, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei der Fahrzeugaufstellung nach FwDV 13/1 zu beachten?

- ☒ Beim Anfahren und Aufstellen ist darauf zu achten, dass die Einsatzfahrzeuge einsatzfähig bleiben
- ☒ Beim Anfahren und Aufstellen ist darauf zu achten, dass die Einsatzfahrzeuge möglichst außerhalb des Gefahrenbereiches bleiben
- ☐ Das An- und Abfahren von Rettungswagen zur Erstversorgung von Notfallpatienten muss jederzeit möglich sein
- ☒ Das An- und Abrücken von Einsatzfahrzeugen sollte jederzeit möglich sein

15.6 Sonstige Gesetze und Verordnungen

15.6.1 Bereiche : Truppmann 1, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer

Wer muss in Notfällen <u>Hilfe</u> leisten?

_____

Jeder

15.6.2 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Für die Brandsicherheitswache nach (§ 41) der Versammlungsstättenverordnung gilt folgendes:

- ☒ Bei Veranstaltungen mit erhöhten Brandgefahren muss eine Brandsicherheitswache vorhanden sein
- ☒ Vorstellung und Generalprobe mit und ohne Zuschauer auf Großbühnen sowie auf Szenenflächen mit einer Grundfläche über 200 m² muss eine Brandsicherheitswache vorhanden sein
- ☒ Der Veranstalter kann die Brandsicherheitswache auch mit eigenen Kräften stellen, wenn die Brandschutzdienststelle dem Betreiber bestätigt, dass er über eine ausreichende Zahl ausgebildeter Kräfte verfügt
- ☐ Die Brandsicherheitswache muss vorhanden sein, wenn sich mehr als 1.000 Personen in einem Raum befinden

15.6.3 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Das Zivilschutzgesetz gilt für?

- ☒ Katastrophen im Verteidigungsfall
- ☐ Katastrophen in Nordrhein - Westfalen
- ☐ Katastrophen in der ganzen Welt

15.6.4 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die verschiedenen Zwangsmittel!

- ☒ Ersatzvornahme
- ☐ Beugehaft
- ☒ Zwangsgeld
- ☒ unmittelbarer Zwang
- ☐ Bußgeld

15.6.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die nachfolgend aufgeführten Helmkennzeichnungen für Führungskräfte der FF!

Gruppenführer: _____

Zugführer: _____

Wehrführer: _____

Kreisbrandmeister: _____

Gruppenführer: 1 roter Streifen auf beiden Seiten
Zugführer: 2 rote Streifen auf beiden Seiten
Wehrführer: 1 roter Ring
Kreisbrandmeister: 2 rote Ringe

15.6.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Führungskräfte sollten sich zur besseren Erkennbarkeit ihrer Funktion mit einer farbigen Weste besonders kennzeichnen. Welche Westenfarbe haben demnach folgende Führungsfunktionen?

Einsatzleiter: _____

Abschnittsleiter: _____

Presseverantwortlicher: _____

Einsatzleiter: gelb
Abschnittsleiter: weiß
Presseverantwortlicher: grün

15.6.7 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Wer trägt gemäß § 40 Absatz 5 FSHG die Kosten für das Institut der Feuerwehr?

- ☐ Kreis
- ☐ Gemeinde
- ☒ Land
- ☐ Bund

15.6.8 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wann hat die Gemeinde eine Pflichtfeuerwehr einzurichten?

_____
_____

Wenn eine Freiwillige Feuerwehr nicht zustande kommt oder die bestehende Freiwillige Feuerwehr einen ausreichenden Feuerschutz nicht gewährleisten kann.

15.6.9 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Wer wird zur Unterstützung des Landrates bei der Aufsicht über die Freiwilligen Feuerwehren ernannt?

_____

Der Kreisbrandmeister

15.6.10 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Bei welchen der folgenden Fälle handelt es sich um Amtshilfe gem. § 4 VwVfG?

- ☐ die Polizei kommt auf Anforderung der Feuerwehr zu einem Brandeinsatz und regelt den Verkehr
- ☒ die Feuerwehr leuchtet ein Einsatzstelle auf Anforderung der Polizei zur Unfallrekonstruktion aus

- ☒ die Bundeswehr unterstützt auf Anforderung der Feuerwehr diese bei einem Waldbrand mit Bergepanzern
- ☐ die Feuerwehr löscht einen Waldbrand nach Meldung und Anforderung durch die Forstbehörde

15.6.11 Bereiche : Zugführer

Ein Zwangsmittel nach dem VwVG ist zulässig, wenn

- ☒ ein vollstreckbarer Verwaltungsakt erlassen ist und die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit und die Androhung des Zwangsmittels erfolgt sind.
- ☒ die Voraussetzungen des Sofortvollzuges vorliegen.
- ☐ der Bürgermeister es im Einzelfall oder im Allgemeinen erlaubt.

15.6.12 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Bei Schäden, verursacht durch ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehren in einem Brandeinsatz gilt:

- ☒ der Grundsatz der Amtshaftung
- ☐ die Haftpflichtversicherung des Feuerwehrangehörigen bezahlt den Schaden
- ☐ der Feuerwehrangehörige ist selbst für den Schaden verantwortlich
- ☒ die Gemeinde haftet immer, auch bei vorsätzlichem Handeln
- ☒ bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit kann die Gemeinde Rückgriff nehmen

15.6.13 Bereiche : Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Verkehrslenkende Maßnahmen . . .

- ☒ sind ausschließlich Aufgabe der Polizei
- ☐ können von der Polizei im Wege der Amtshilfe auf die Feuerwehr übertragen werden
- ☐ können von Feuerwehrangehörigen nur im Einsatz wahrgenommen werden

15.6.14 Bereiche : Gruppenführer, Zugführer

Bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sind für die weitere Schadensbeseitigung zuständig . . .

- ☐ die Feuerwehr, wenn sie bereits Einsatzmaßnahmen ergriffen hat
- ☐ die Polizei
- ☐ die Wasserschutzpolizei
- ☒ die Untere Wasserbehörde
- ☐ der Regierungspräsident als Umweltbehörde

15.6.15 Bereiche : Zugführer

Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die im Rahmen der §§ 27, 28 FSHG handeln, . . .

- ☒ sind Vollstreckungsbeamte im Sinne des VwVG
- ☒ genießen den Schutz des § 113 StGB (Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte)
- ☐ dürfen keinen unmittelbaren Zwang gegen Personen ausüben
- ☒ sind Beamte im haftungsrechtlichen Sinne
- ☐ sind bei dieser Tätigkeit auf Weisungen der Polizei angewiesen

15.6.16 Bereiche : Zugführer

Beim Umgang mit der Presse gilt . . .

- ☐ Pressevertreter haben keinen Anspruch auf Information, man sollte sie Ihnen aber im Interesse einer guten Berichterstattung geben.
- ☒ die Presse hat einen Informationsanspruch
- ☐ besonders der Feuerwehr freundlich gesonnenen Pressevertretern dürfen mehr Informationen gegeben werden als anderen
- ☒ im Rahmen einer Pressekonferenz und der Besichtigung der Einsatzstelle dürfen Wohnungen

nur mit Zustimmung des Berechtigten betreten werden

16 Retten, Selbstretten, Sichern

16.1 Absturzsicherung

16.1.1 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aussage ist richtig?

- ☒ Ab 2 m Abstand zum absturzgefährdeten Bereich werden alle Personen gesichert
- ☒ Vor Eintritt in den absturzgefährdeten Bereich kontrollieren sich die Truppmitglieder gegenseitig
- ☐ Alle Personen, die tiefer als 2 m fallen können sind mit einer Feuerwehrleine und dem Brustbund zu sichern

16.1.2 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gerätewart, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie mindestes drei Gründe, die zu einer sofortigen Ausmusterung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz führen.

_____

_____

_____

Beim Erreichen des vom Herstellers festgelegten Ausmusterungsdatum
Bei Verformungen oder Beschädigungen von Metallteilen
Bei sichtbaren Beschädigungen nach Stürzen
Bei Mängeln wie Garnrisse, Nahtauflösungen, Garnabscheuerungen usw.

16.1.3 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Woraus besteht die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz?

- ☐ Gerätesatz Absturzsicherung
- ☒ Gerätesatz Absturzsicherung, Handschuhe, Helm und Stiefel
- ☐ Gerätesatz Absturzsicherung, Feuerwehrsicherheitsgurt und Feuerwehrleine

16.1.4 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn Sie eine Person vorfinden, die längere Zeit in einem Seil gehangen, eine kalte, feuchte Haut und eine flache, schnelle Atmung hat?

- ☒ Die Person ist in eine "Kauerstellung" zu setzen und der Rettungsdienst ist zu alarmieren
- ☐ Die Person ist mit erhöhten Beinen auf den Boden zu legen und der Rettungsdienst ist zu alarmieren

16.1.5 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff "Doppelte Sicherheit"?

- ☐ Arbeiten mit zwei Feuerwehrangehörigen
- ☐ Arbeiten mit zwei Kerndynamikseilen an einem Festpunkt
- ☒ Arbeiten mit einem Kerndynamikseil und dem Y-Bandfalldämpfer an zwei unterschiedlichen Festpunkten

16.1.6 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aussagen zu Festpunkten bei der Absturzsicherung sind richtig?

- ☒ Festpunkte müssen mindestens eine Last von 10 kN halten

☐ Als Festpunkt können große Tiere, wie z.B. Kühe oder Pferde genutzt werden
☒ Als ordentliche Festpunkte können Stahlträger, stabile Rohre oder stabile Bäume genutzt werden

16.1.7 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Umgang mit Karabinern und insbesondere beim Umgang mit HMS-Karabinern zu beachten?

Bei allen Karabinern ist auf die richtige Belastungsrichtung zu achten
Karabiner nie über Kanten belasten
HMS-Karabiner nur im geschlossenen Zustand belasten
HMS-Karabiner nicht fallen lassen

16.1.8 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Was verstehen Sie unter dem Begriff Auffangen?

Auffangen ist eine Sicherungsmaßnahme, die immer dann durchgeführt werden muss, wenn ein freier Fall nicht ausgeschlossen werden kann.

16.1.9 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ab welcher Höhe müssen Maßnahmen zur Verhinderung eines Absturzes getroffen werden?

Ab einer Höhe von 1,00 m müssen Maßnahmen zur Verhinderung eines Absturzes getroffen werden.

16.1.10 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Woraus besteht eine Sicherungskette gegen Absturz?

Anschlagpunkt
Verbindungsmittel
Sicherungsseil
Sicherungsgerät
Kantenschutz

Automatische Sicherung
Auffanggurt

16.1.11 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie die Einsatzgrundsätze für das Halten mit der Feuerwehrleine und dem Feuerwehrhaltegurt.

_____

_____

_____

_____

_____

Nur in geringen Höhen einsetzen
Haltegurt eng anschlagen
Anschlagpunkt muss immer oberhalb des Gurtes sein
Halteseil immer zum Körpermittelpunkt drehen, nie seitlich anschlagen
Niemals höher als Anschlagpunkt steigen

16.1.12 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Nennen Sie mindestens zwei Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehrleine und des Feuerwehrhaltegurtes zum Halten und Rückhalten.

_____

_____

Rückhalten auf Leitern, Flachdächern und Böschungen
Halten auf Leitern oder Flachdächern

17 Schutzausrüstung/ -kleidung

17.1 Schutzausrüstung/ -kleidung

17.1.1 Bereiche : Truppmann 1, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Maschinist, Techn. Hilfeleistung, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Drehleitermaschinist, Gruppenführer, Zugführer

Der Feuerschutzhelm muss getragen werden?

- ☐ Nur im Einsatz
- ☒ Bei Übungen und Einsätzen
- ☐ Nur bei Aufräumungsarbeiten

17.1.2 Bereiche : Truppmann 1, Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welcher Schutzanzug bietet den größten Schutz bei einem Innenangriff mit der Gefahr der Stichflammenbildung?

- ☐ Ausgehuniform
- ☐ Arbeitsanzug (Latzhose und Jacke)
- ☒ Brandschutzanzug nach EN 469
- ☐ Chemikalienschutzanzug

17.1.3 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Welche Schutzanzüge, außer der persönlichen Schutzausrüstung, finden bei der Feuerwehr Anwendung?

- ☒ Kontaminationsschutzanzug
- ☒ Hitzeschutzanzug

- ☒ Chemikalienschutzanzug
- ☐ Wetterschutzanzug
- ☐ Strahlenschutzanzug
- ☒ Taucherschutzanzug

17.1.4 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

In welcher Vorschrift sind Aussagen über die persönliche Schutzausrüstung (PSA) getroffen?

- ☐ Straßenverkehrsordnung
- ☐ Bürgerliches Gesetzbuch
- ☒ UVV Feuerwehr
- ☐ FSHG
- ☒ FwDV 1.1

17.1.5 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gerätewart

Wer hat die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung zu stellen und für die Instandhaltung Sorge zu tragen?

- ☐ Landrat
- ☐ Zugführer
- ☐ Bezirksregierung
- ☒ Gemeinde

17.1.6 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Nach § 12 UVV müssen zum Schutz vor Gefahren <u>mindestens</u> folgende persönliche Schutzausrüstungen (PSA) zur Verfügung gestellt werden?

_____

_____

_____

_____

Feuerwehrschutzanzug
Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
Feuerwehrschutzhandschuhe
Feuerwehrschutzschuhwerk

17.1.7 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gerätewart

Bei besonderen Gefahren sollten entsprechende, spezielle (besondere) persönliche Schutzausrüstungen (PSA) zur Verfügung gestellt werden.
Nennen Sie vier!

_____

_____

_____

_____

Feuerwehrhaltegurt
Feuerwehrleine
Atemschutz

CSA
Schnittschutzhose
Gehörschutz
Auftriebsmittel wie Rettungswesten und Schwimmkragen
Augen und Gesichtsschutz

17.1.8 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Welche Ausrüstungsgegenstände gehören nach UVV zur persönlichen Schutzausrüstung ?

- ☒ Feuerwehrschutzanzug
- ☐ Warnweste
- ☒ Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- ☒ Feuerwehrschutzhandschuhe
- ☒ Feuerwehrschutzschuhwerk
- ☐ Atemschutzgerät

17.1.9 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer

Welchem Zweck dient die Hitzeschutzkleidung (Wärmeschutzkleidung) ?

_____

Sie schützt den Feuerwehrangehörigen vor der Wärmestrahlung, sie schützt nicht vor direkter Flammenbeaufschlagung.

17.1.10 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Welche Arten von Hitzeschutzkleidung (Wärmeschutzkleidung) gibt es ?

_____

_____

_____

Form 1 Wärmeschutzhaube mit Handschuhen
Form 2 Wärmeschutzmantel
Form 3 Wärmeschutzanzug

17.1.11 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C

Welchem Zweck dient der Chemiekalienschutzanzug ?

_____

Er schützt den Träger vor direktem Kontakt mit dem Gefahrstoff.

17.1.12 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Nennen Sie die Vorteile des Feuerwehrschutzanzuges !

- ☒ Wärmeschutz
- ☐ Wärmeempfinden
- ☒ Kälteschutz
- ☒ Stichflammenschutz
- ☐ Tragekomfort (Gewicht)

17.1.13 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Welche persönliche Schutzausrüstung muss einem Feuerwehrangehörigen zur Verfügung gestellt werden?

- ☒ Feuerwehrschutzanzug
- ☐ Feuerschutzhaube
- ☒ Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
- ☒ Feuerwehrhandschuhe
- ☐ Uniformjacke
- ☒ Feuerwehrschutzschuhwerk

17.1.14 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Gegen welche Gefahren schützt der Feuerwehrhelm?

- ☒ Verletzungen durch herabfallende Gegenstände
- ☐ Flammen, Hitze und Funken
- ☐ Verletzungen der Augen
- ☒ Verbrennungen von Kopf und Nacken durch herabfallende Teile

17.1.15 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Aus welchen Materialien können Feuerwehrsicherheitsstiefel hergestellt werden

- ☒ Leder
- ☒ Gummi
- ☐ Kunstleder
- ☐ Textiles Gewebe

17.1.16 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Gruppenführer, Zugführer

Sind alle Feuerwehrhelme nach DIN bei jeder Art der Brandbekämpfung einsetzbar?

- ☐ Ja, alle Helme sind einsetzbar
- ☒ Nein, es gibt Helme die nicht für den Innenangriff zugelassen sind
- ☐ Helme ohne Gesichtschutz dürfen nicht eingesetzt werden

17.1.17 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Welche Vorschriften schreiben der Feuerwehreinsatzkraft den Umfang bzw. die Art und Weise des Umgangs mit der Schutzkleidung/-gerät vor?

- ☒ Feuerwehrdienstvorschriften
- ☒ UVV Feuerwehr
- ☐ Bundesbahndienstanweisung

17.1.18 Bereiche : Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Wann wird ein Chemikalienschutzanzug eingesetzt?

- ☒ Einsätze bei denen die absolute Gasdichtigkeit der Schutzkleidung erforderlich ist
- ☐ Einsätze bei denen sehr hohe Atemgiftkonzentrationen auftreten
- ☐ Alle Einsätze mit Beteiligung gefährlicher Stoffe und Güter

17.1.19 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

An welchen Stellen ist der genormte Feuerwehrschutzhandschuh verstärkt?

- ☒ Pulsschlagader
- ☒ Handrücken
- ☐ Handfläche
- ☐ Daumen

17.1.20 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Was bedeutet die Abkürzung CSA?

- ☐ Prüfzeichen für Feuerschutzkleidung
- ☒ Chemikalien-Schutzanzug

☐ Verordnung über Chemische Stoffe und Anlagen

17.1.21 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Welche Anforderungen sind an einen Feuerwehrhelm nach DIN EN 443 zu stellen?

☒ Nachleuchtende Helmschale
☒ Nackenschutz aus Tuch oder Leder
☐ Gesichtschutz

17.1.22 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Aus welchen Materialien dürfen genormte Feuerwehr-Schutzhandschuhe hergestellt werden?

☒ Leder
☐ Kunststoffe
☒ Textiles Gewebe

17.1.23 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was gehört zum Körperschutz Form I bei ABC Einsätzen nach FwDV 500?

_____
_____

Die Form I besteht aus der Schutzkleidung zur Brandbekämpfung und einer Schutzhaube zur Abdeckung freier Stellen im Hals/Kopf-Bereich. Eine Kontaminationsschutzhaube ist besonders geeignet.

17.1.24 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was gehört zum Körperschutz Form II bei ABC Einsätzen nach FwDV 500?

☒ Kontaminationsschutzanzug speziell für den A-Einsatz
☒ Infektionsschutzanzug speziell für den B- Einsatz
☒ Flüssigkeitsschutzanzug speziell für den C- Einsatz
☐ Chemikalienschutzanzug für den ABC-Einsatz

17.1.25 Bereiche : ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Was gehört zum Körperschutz Form III bei ABC Einsätzen nach FwDV 500?

☒ gasdichter Chemikalienschutzanzug
☐ Kontaminationsschutzanzug
☐ Hitzeschutzkleidung

17.1.26 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Schutzkleidung muss bei Arbeiten mit der Motorkettensäge getragen werden?

☒ Gehörschutz
☐ Fäustlinge
☒ Gesichtsschutz
☒ Handschutz
☐ Funktionsunterwäsche
☒ Schnittschutzhose

17.1.27 Bereiche : Truppmann 1, Truppmann 2, Truppführer

Welche Schutzkleidung ist bei Einsätzen mit Insekten zu tragen?

_____

Bei Einsätzen mit Insekten ist Insektenschutzkleidung zu tragen.

17.1.28 Bereiche : Atemschutzgeräteträger, Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Reihenfolge wird der Atemanschluss in Verbindung mit dem Kopfschutz angelegt?

- ☒ Maske, Haube, Helm
- ☐ Helm, Haube, Maske
- ☐ Haube, Maske, Helm

17.1.29 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, ABC-Einsatz A, ABC-Einsatz B/C, ABC-Erkundung, ABC-Dekon P/G, Gruppenführer, Zugführer

Warum ist durchnässte Brandschutzkleidung beim Innenangriff gefährlich?

- ☐ weil die Einsatzkleidung schwerer wird und die körperliche Belastung unerträglich wird
- ☐ weil der Hautschweiß nicht mehr aufgenommen werden kann
- ☒ weil bei höheren Temperaturen Wasserdampf entsteht, der zu gefährlichen Verbrühungen führen kann

18 Technische Hilfeleistung

18.1 Allgemeines

18.1.1 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Geräte stehen uns zur Bergung schwerer Lasten zur Verfügung?

- ☐ Tanklöschfahrzeuge, Gruppenfahrzeuge, Lastwagen
- ☒ Hebewerkzeuge, Mehrzweckzüge (Greifzüge), Flaschenzüge, Hebekissen und Rollen
- ☒ Seilwinden an Rüst- oder Kranwagen

18.1.2 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

In welcher Reihenfolge wird eine technische Hilfeleistung durchgeführt?

- ☐ Befreien Eingeklemmter, Abwenden lebensbedrohlicher Zustände, Unfallstelle sichern, Brand bekämpfen
- ☒ Brand bekämpfen, wenn durch den Brand Menschen gefährdet sind, den Verletzten versorgen, Unfallstelle absichern, eingeklemmte Personen befreien

18.1.3 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie können bei brennbaren Flüssigkeiten elektrostatische Aufladungen entstehen?

Durch die Fliessbewegung (Reibung)

18.1.4 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

In welchem Abstand muss auf Bundesautobahnen mit der Absicherung gegen den fließenden Verkehr begonnen werden?

- ☐ 600m - 800m
- ☒ 400m - 600m
- ☐ 1000m - 1200m

18.1.5 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Erklären Sie den Unterschied zwischen einer losen und einer festen Rolle!

Eine lose Rolle verteilt die Last gleichmäßig auf zwei Seile. Zum Heben benötigt man nur die halbe Kraft, dafür verdoppelt sich der Weg.
Die feste Rolle dient nur der Umlenkung, ohne Kraftersparnis.

18.1.6 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Warum dürfen Anschlagseile nicht über 120° gespreizt werden?

_____

_____

Die Einzelkräfte der Seile ist höher als die Gesamtkraft**.**

18.1.7 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ab wie viel Metern vor und nach Unfallstellen auf Bundes- und Landstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften beginnen Sie mit der Einsatzstellenabsicherung?

- ☐ 100m
- ☒ 200m
- ☐ 400m

18.1.8 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Was besagt die Bezeichnung S-90-H?

- ☒ Schneidgerät mit einer Maulweite von 90 Millimetern und Handpumpe
- ☐ Schneidgerät mit einer Druckkraft von 90 kN und Handpumpe
- ☐ Pneumatisches Schneidgerät mit einer Maulweite von 90 Millimetern
- ☐ Hydraulischer Spreizer mit einer Druckkraft von 90 KN, handbetrieben

18.1.9 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ab wie viel Metern vor und nach Unfallstellen auf Verkehrsstraßen innerhalb geschlossener Ortschaften beginnen Sie mit der Einsatzstellenabsicherung?

- ☐ 100m
- ☐ 50m
- ☒ 60m

18.1.10 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wozu findet die Brechstange im technischen Hilfeleistungseinsatz Anwendung?

- ☒ zum Anheben von Lasten
- ☐ als Schlaggerät
- ☒ zum Öffnen von Türen
- ☐ als Messgerät

18.1.11 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie kann man eine Unfallstelle absichern?

- ☒ mit Warnleuchten, Warndreiecken, Warnflaggen und Verkehrsleitkegeln
- ☒ Rundumkennleuchten und Warnblinkanlage sind einzuschalten
- ☐ Passanten sind zur Absicherung hinzuzuziehen

18.2 Einsatzgrundsätze

18.2.1 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Worauf ist beim Befreien eingeklemmter Personen zu achten?

- ☒ Ruhiges, überlegtes Handeln
- ☐ Auf dem schnellsten Wege befreien
- ☒ Vorsichtig arbeiten, damit bei den Rettungsarbeiten kein weiterer Schaden zugefügt wird
- ☐ Ein nicht ausgelöster Airbag ist grundsätzlich immer auszulösen

18.2.2 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Wie groß darf der Neigungswinkel (Spreizwinkel) beim Anschlagen von Lasten maximal

sein?

Der Neigungswinkel darf keinesfalls mehr als 120 ^{0} betragen.

18.2.3 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Einsatz bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmter Person zu beachten?

- ☒ Unfallstelle sichern
- ☒ Bei Arbeiten zur Personenbefreiung sicherstellen, dass auseinander gezogene oder auseinander gedrückte Teile nicht auf den Befreienden zurückfedern
- ☐ Vor dem Einsatz von Rettungsgeräten, Eintreffen der Polizei und des Notarztes abwarten
- ☒ Brandsicherung

18.2.4 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Was ist bei einem Einsatz einer Seilwinde zu beachten?

- ☒ Fester Standplatz des Fahrzeuges
- ☒ Sicherung gegen Fortrollen
- ☒ Schrägzug vermeiden
- ☐ Im Seilbereich arbeiten
- ☐ Unter schwebenden Lasten arbeiten
- ☐ Zugrichtung nach oben

18.2.5 Bereiche : Truppmann 2, Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Sicherheitsgrundsätze sind beim Arbeiten mit dem Einreißhaken zu beachten?

- ☒ Gesichtsschutz verwenden
- ☒ Einreißhaken nicht als Hebel verwenden
- ☐ Einsatzkräfte dürfen sich im Wirkungsbereich herabfallender Teile aufhalten

18.2.6 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Welche Aufgaben nach FwDV 13/1 haben die drei eingesetzten Trupps?

- ☐ A-Trupp Gerätebereitstellung, W-Trupp Sicherung, S-Trupp Rettung
- ☒ A-Trupp Rettung, W-Trupp Sicherung, S-Trupp Gerätebereitstellung
- ☐ A-Trupp Rettung, W-Trupp Gerätebereitstellung, S-Trupp Sicherung

18.2.7 Bereiche : Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Erläutern Sie das taktisch richtige Vorgehen (patientengerechte Rettung) bei einem Verkehrsunfall!

Stabilisierung des Fahrzeugs, Zugang zur verunfallten Person schaffen, Erstversorgung der Person, Befreiungsöffnung schaffen, Eingeklemmten befreien, Übergabe an den Rettungsdienst

18.2.8 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

An einem Stromerzeuger dürfen elektrische Leitungen nur mit bestimmten Leitungslängen angeschlossen werden. Welche Längen sind zulässig?

- ☐ >100m
- ☒ 100m
- ☒ <100m
- ☒ 50m

18.2.9 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Was ist beim Arbeiten mit Elektrotauchpumpen zu beachten?

- ☒ brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht gepumpt werden
- ☒ Betrieb nur über den Stromerzeuger der Feuerwehr
- ☒ Sie dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen durchgeführt werden
- ☐ Die Drehrichtung der Pumpe ist zu beachten

18.2.10 Bereiche : Truppführer, Techn. Hilfeleistung, Gruppenführer, Zugführer

Ein Feuerwehrmann soll die Zündquelle an einem PKW nach einem VU durch Ausschalten der elektrischen Anlagen mindern. Welches Vorgehen ist richtig?

- ☒ Minuspol und dann Pluspol der Batterie abklemmen
- ☐ Abziehen des Zündschlüssels
- ☐ Zündschlüssel abziehen, Pluspol und dann Minuspol der Batterie abklemmen

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise (kein Fragenkatalog) ... 1

1.1 Durchführung des Leistungsnachweises ... 1

2 ABC-Gefahren ... 12

2.1 Dekontamination ... 12
2.2 Einsatzmaßnahmen ... 14
2.3 Einsatztaktik ... 17
2.4 FwDV 500 ... 23
2.5 Gefahren- und Stoffgruppen ... 25
2.6 Gefahrstoffaustritt ... 28
2.7 Gefahrstoffidentifikation / Messtechnik ... 30
2.8 Geräte, Ausstattung, Schutzkleidung /-ausrüstung ... 34
2.9 Grundlagen und Begriffe ... 39
2.10 Kennzeichnung / Transport ... 45
2.11 Rechtsgrundlagen ... 53
2.12 Stoffeigenschaften / Reaktionen ... 57

3 Atemschutz ... 58

3.1 Atemschutzgeräte / Atemanschlüsse ... 58
3.2 Atmung ... 60
3.3 Einsatzgrundsätze ... 62
3.4 Grundlagen ... 64

4 Brandlehre ... 67

4.1 Grundlagen ... 67

5 Brandsicherheitswachdienst ... 69

5.1 Durchführung von Brandsicherheitswachen ... 69

6 Einsatzlehre ... 72

6.1 Einsatz von Strahlrohren ... 72
6.2 Einsatztaktik ... 74
6.3 Kartenkunde ... 76
6.4 Mechanik / Fachrechnen ... 77
6.5 Organisation ... 84

7 Erste Hilfe ... 85

7.1 Allgemein ... 85
7.2 ABC ... 88

8 Feuerwehrfahrzeuge ... 90

8.1 Allgemeines / Normung ... 90
8.2 Löschfahrzeuge ... 95
8.3 Rüst- und Gerätewagen ... 97

9 Feuerwehrgeräte ... 98

9.1 Elektrische Geräte ... 98
9.2 Geräteprüfung ... 98
9.3 Leinen, Knoten und Stiche ... 99
9.4 Löschgeräte ... 100
9.5 Rettungsgeräte, tragbare Leitern ... 100
9.6 Schläuche ... 103
9.7 Wasserführende Armaturen ... 103

10 Funk ... 105

10.1 Fernmeldezentrale Katastrophenschutz ... 105
10.2 Funkpraxis ... 106
10.3 Gerätekunde ... 112
10.4 Theoretische Grundlagen ... 114

11 Gefahren der Einsatzstelle ... 120

11.1 Allgemeines ... 120
11.2 Atemgifte ... 122
11.3 Ausbreitung ... 125
11.4 Einsturz ... 126
11.5 Elektrizität ... 127
11.6 Explosion und Stichflamme ... 127

12 Löschlehre ... 129

12.1 Löschmittel ... 129
12.2 Löschverfahren ... 131

13 Löschwasserversorgung ... 131

13.1 Abhängige Löschwasserversorgung ... 131
13.2 Unabhängige Löschwasserversorgung ... 132

14 Maschinistenausbildung ... 134

14.1 Ausstattung und Geräte ... 134
14.2 Drehleiter ... 135
14.3 Einsatztaktik ... 136
14.4 Grundlagen ... 138
14.5 Löschfahrzeug ... 140

14.6 Pumpen / Tragkraftspritzen / Wasserförderung ... 141
15 Rechtsgrundlagen ... 145
15.1 Feuerschutzrecht ... 145
15.2 Straßenverkehrsrecht ... 149
15.3 Laufbahnverordnung FF ... 151
15.4 Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehr ... 152
15.5 Feuerwehrdienstvorschriften ... 157
15.6 Sonstige Gesetze und Verordnungen ... 160
16 Retten, Selbstretten, Sichern ... 163
16.1 Absturzsicherung ... 163
17 Schutzausrüstung/ -kleidung ... 165
17.1 Schutzausrüstung/ -kleidung ... 165
18 Technische Hilfeleistung ... 170
18.1 Allgemeines ... 170
18.2 Einsatzgrundsätze ... 171